

Medienverhalten bei Kindern – Zielgruppe Kinder

Projektleiter:

Prok. Dr. David Pfarrhofer

Studien-Nr.:

P.ZR2101.1401.P2.F

n=507, persönliche face-to-face Interviews, mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014



Inhaltsverzeichnis

1 Stichprobe und Methodik	Chart 3	6 Computer	Chart 32-44
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10	7 Internet	Chart 46-63
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19	8 Handy	Chart 65-69
4 Fernsehen	Chart 21-24	9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76
5 Lesen	Chart 26-30		

Stichprobe und Methodik

Kinder



Aufgabenstellung:

Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die Auslotung der Medienkompetenz bei Kindern im Trend. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Kinder in Oberösterreich zwischen 6 und 10 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren sowie PädagogInnen an Kindergärten und Volksschulen. Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen.

Zielgruppe:

Oberösterreichische Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Repräsentativität:

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der definierten Zielgruppe: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.

Befragungsart:

persönliche face-to-face Interviews durch fachlich geschulte und kontrollierte Mitarbeiter des Instituts

Auswertungsbasis:

n=507, maximale statistische Schwankungsbreite +/- 4,44 Prozent

Befragungszeitraum:

16. Februar bis 31. März 2014

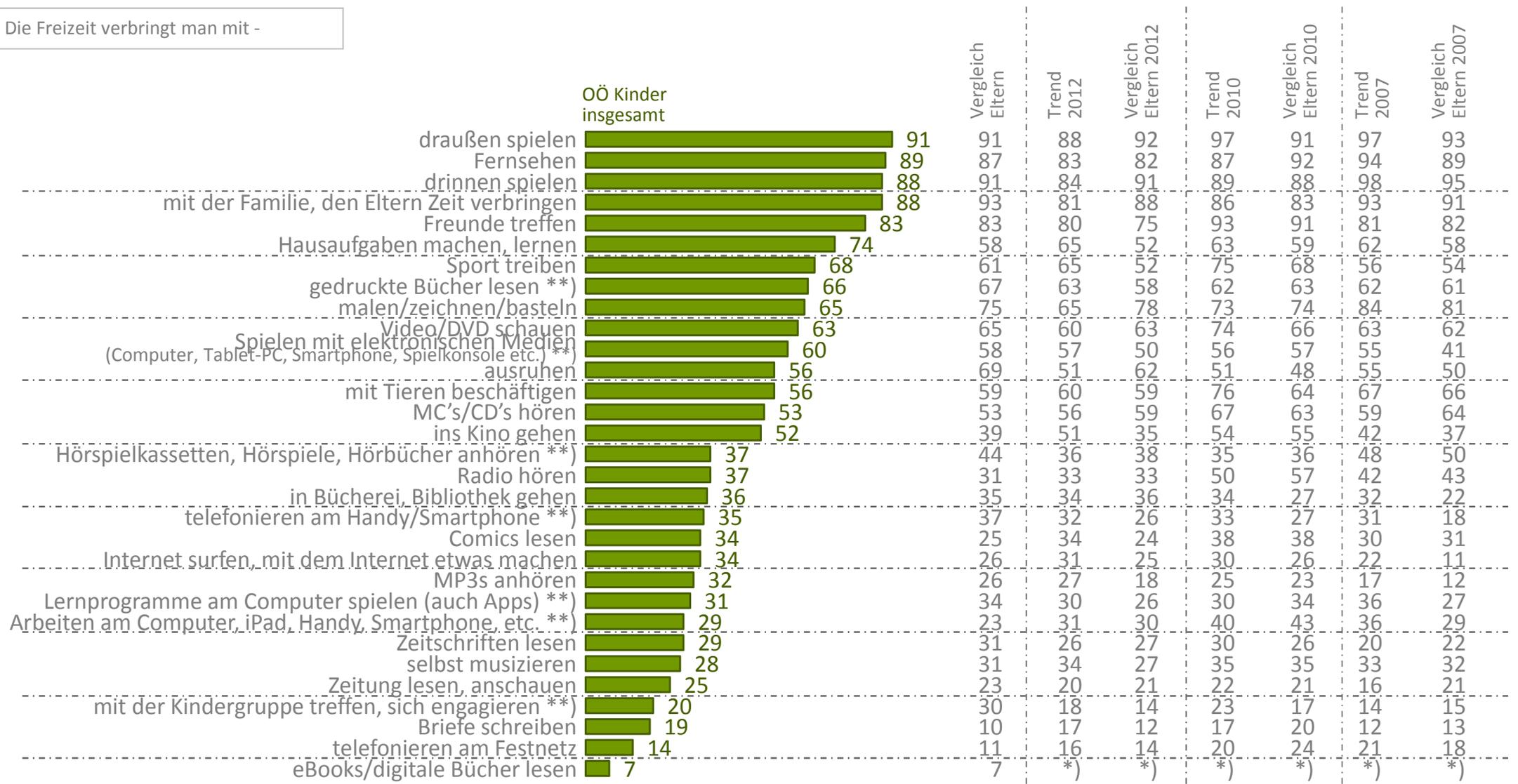
Inhaltsverzeichnis

1 Stichprobe und Methodik	Chart 3	6 Computer	Chart 32-44
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10	7 Internet	Chart 46-63
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19	8 Handy	Chart 65-69
4 Fernsehen	Chart 21-24	9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76
5 Lesen	Chart 26-30		

Freizeitbeschäftigung

Die Freizeitbeschäftigungen bleiben unverändert – draußen oder drinnen spielen, TV und Zeit mit der Familie.

Die Freizeit verbringt man mit -



Frage 1: Auf diesen Karten siehst du verschiedene Dinge, die man in der Freizeit machen kann. Mit welchen Aktivitäten verbringst du deine Freizeit? Bitte lege die entsprechenden Karten heraus.

Dokumentation der Umfrage ZR2101: n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt
 **) Wurde im Trend anders abgefragt

Intensität der Aktivitäten

Die meiste Zeit verbringen die Kinder mit Spielen, Familie und TV.

Man macht diese Aktivitäten -

Aktivität	Häufigkeit		Σ	Trend 2012		Trend 2010		Trend 2007		mehrmals pro Woche	einmal pro Woche	monatlich	seltener	
	jeden Tag	fast jeden Tag		Vgl. Eltern	Vgl. Eltern 2012	Vgl. Eltern 2010	Vgl. Eltern 2007							
drinnen spielen	57	23	80	84	76	92	80	92	80	92	8	2	0	1
mit der Familie, den Eltern Zeit verbringen	55	21	76	83	72	89	71	85	69	90	11	2	1	0
Fernsehen	50	27	77	68	75	76	80	82	80	79	10	2	1	0
Hausaufgaben machen, lernen	39	30	69	55	60	92	66	59	58	91	6	0	1	2
draußen spielen	31	41	72	69	76	85	78	78	74	77	20	1	0	1
ausruhen	26	14	40	52	36	76	38	40	35	82	12	4	2	4
mit Tieren beschäftigen	25	10	35	36	35	64	52	43	46	61	12	6	5	5
gedruckte Bücher lesen **)	16	19	35	35	33	55	44	37	40	58	17	9	5	3
Freunde treffen	15	24	39	32	36	42	42	27	52	43	26	17	3	1
Spielen mit elektronischen Medien (Computer, Tablet-PC, Smartphone, Spielkonsole etc.) **)	11	17	28	25	23	26	17	11	21	24	17	12	3	6
malen/zeichnen/basteln	11	14	25	34	27	53	36	37	41	54	22	14	6	3
Radio hören	11	10	21	17	18	46	31	22	37	52	14	3	1	3
Sport treiben	10	17	27	17	27	40	41	25	35	32	27	15	3	2
MC's/CD's hören	8	15	23	17	26	39	28	19	29	34	20	7	5	3
MP3s anhören	7	8	15	7	11	27	8	2	11	36	11	5	2	9
Arbeiten am Computer, iPad, Handy, Smartphone, etc. **)	6	6	12	10	14	40	10	6	17	28	10	5	2	10
Hörspielkassetten, Hörspiele, Hörbücher anhören **)	6	7	13	16	13	35	11	16	17	31	11	9	4	9
telefonieren am Handy/Smartphone **)	5	5	10	10	8	33	9	10	12	23	14	6	4	11
Internet surfen, mit dem Internet etwas machen	5	6	11	9	10	23	9	5	11	8	8	10	5	10
Comics lesen	4	6	10	8	8	8	10	5	15	28	12	5	6	8
selbst musizieren	3	8	11	8	11	39	15	12	17	40	11	5	2	6
Zeitung lesen, anschauen	3	5	8	3	7	21	7	6	8	26	5	6	3	14
Lernprogramme am Computer spielen (auch Apps) **)	3	1	4	6	4	19	5	3	8	11	9	9	6	12
Video/DVD schauen	2	6	8	5	8	10	10	8	13	16	20	19	16	5
Zeitschriften lesen	2	4	6	2	6	8	5	1	6	13	8	5	7	12
ins Kino gehen	1	1	2	2	3	3	2	0	4	1	1	0	25	30
mit der Kindergruppe treffen, sich engagieren **)	1	1	2	4	2	9	2	0	4	2	5	10	4	11
telefonieren am Festnetz	1	1	2	3	2	17	5	4	8	26	4	6	2	12
eBooks/digitale Bücher lesen	0	1	1	2	*)	*)	*)	*)	*)	*)	1	2	0	15
in Bücherei, Bibliothek gehen	0	1	1	1	2	18	2	0	3	13	2	14	15	12
Briefe schreiben	0	1	1	2	2	14	1	0	4	14	2	5	6	14

Frage 2: Und wie häufig übst du diese Aktivitäten in deiner Freizeit aus, bitte verteile die Karten auf dem Bildblatt, je nachdem ob du diese Sachen jeden Tag, fast jeden Tag, mehrmals pro Woche, einmal pro Woche, etwa einmal im Monat oder seltener bzw. nie machst.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

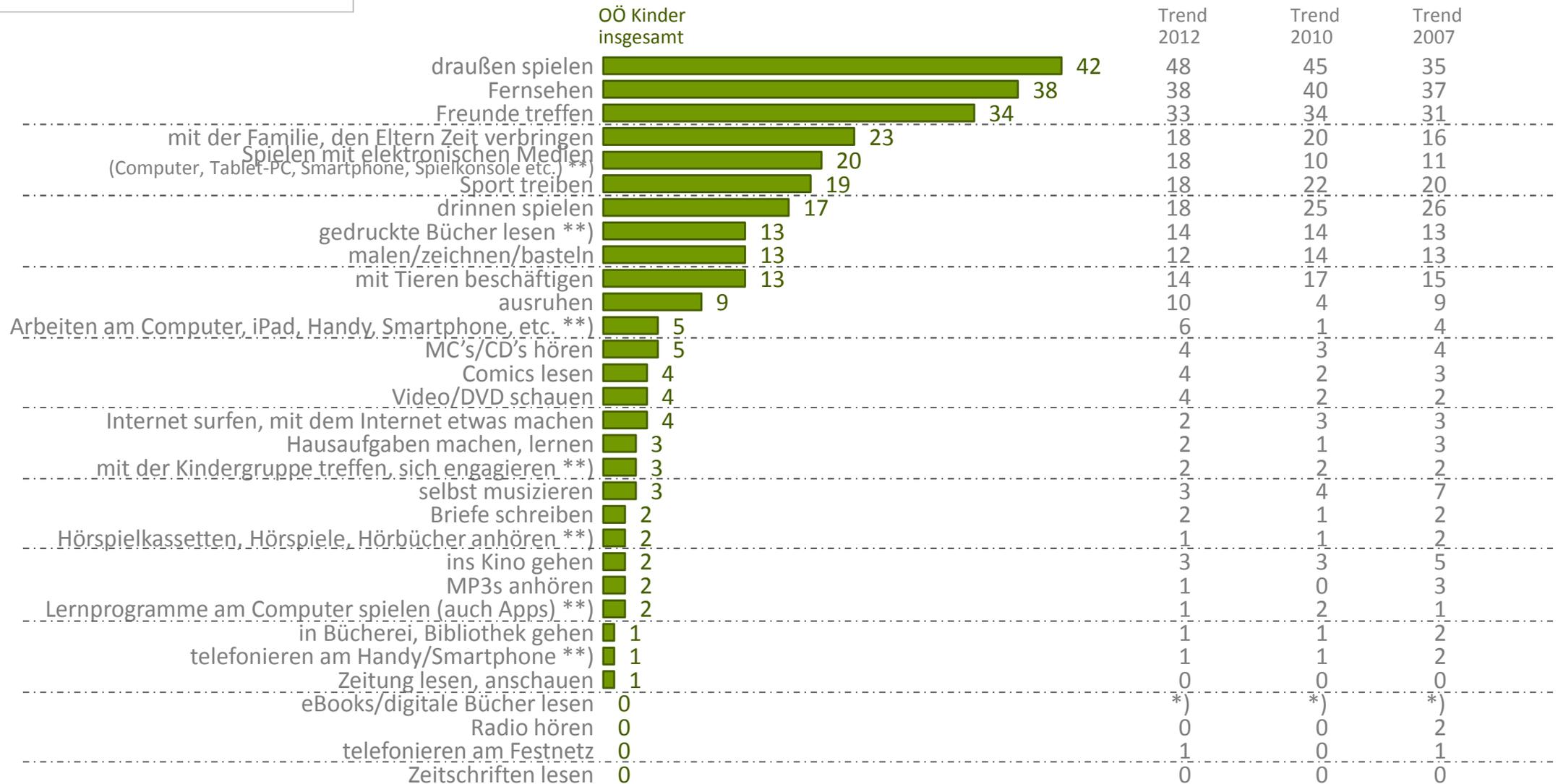
**) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
 (Ergebnisse in Prozent)

Die Freizeit-Hits der Kids

i Auch bei den Freizeit-Hits bleiben die Klassiker an der Spitze: Spiele im Freien, TV und Freunde!

Am liebsten macht man -



Frage 3: Was davon machst du am liebsten in deiner Freizeit? Bitte nenne mir bis zu 3 deiner Lieblingsfreizeitbeschäftigungen.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

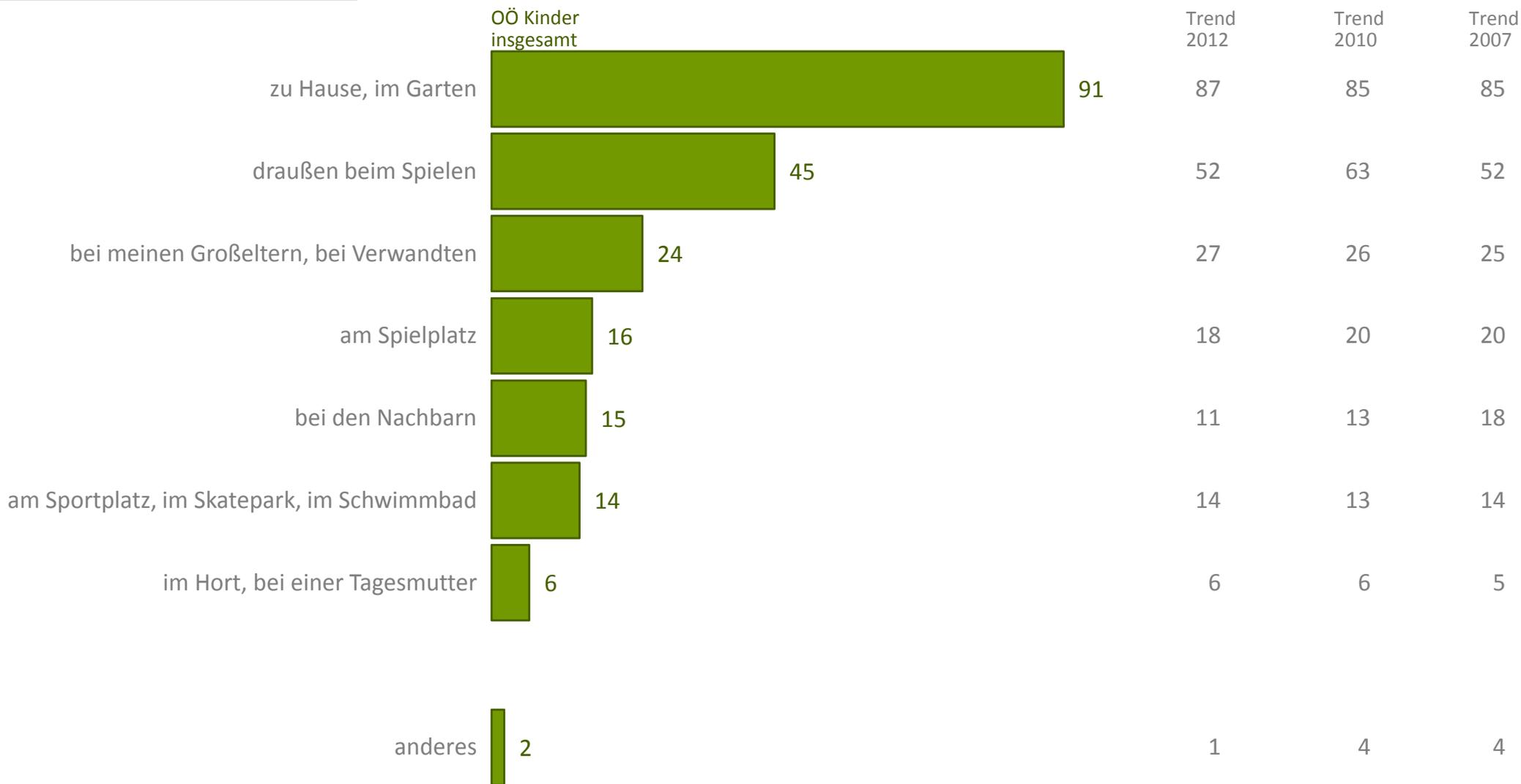
***) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Aufenthaltsort in der Freizeit

Weiterhin findet die Freizeit vor allem zu Hause oder draußen beim Spielen statt.

Die meiste Zeit verbringt man -



Frage 4: Wo verbringst du deine Freizeit größtenteils?

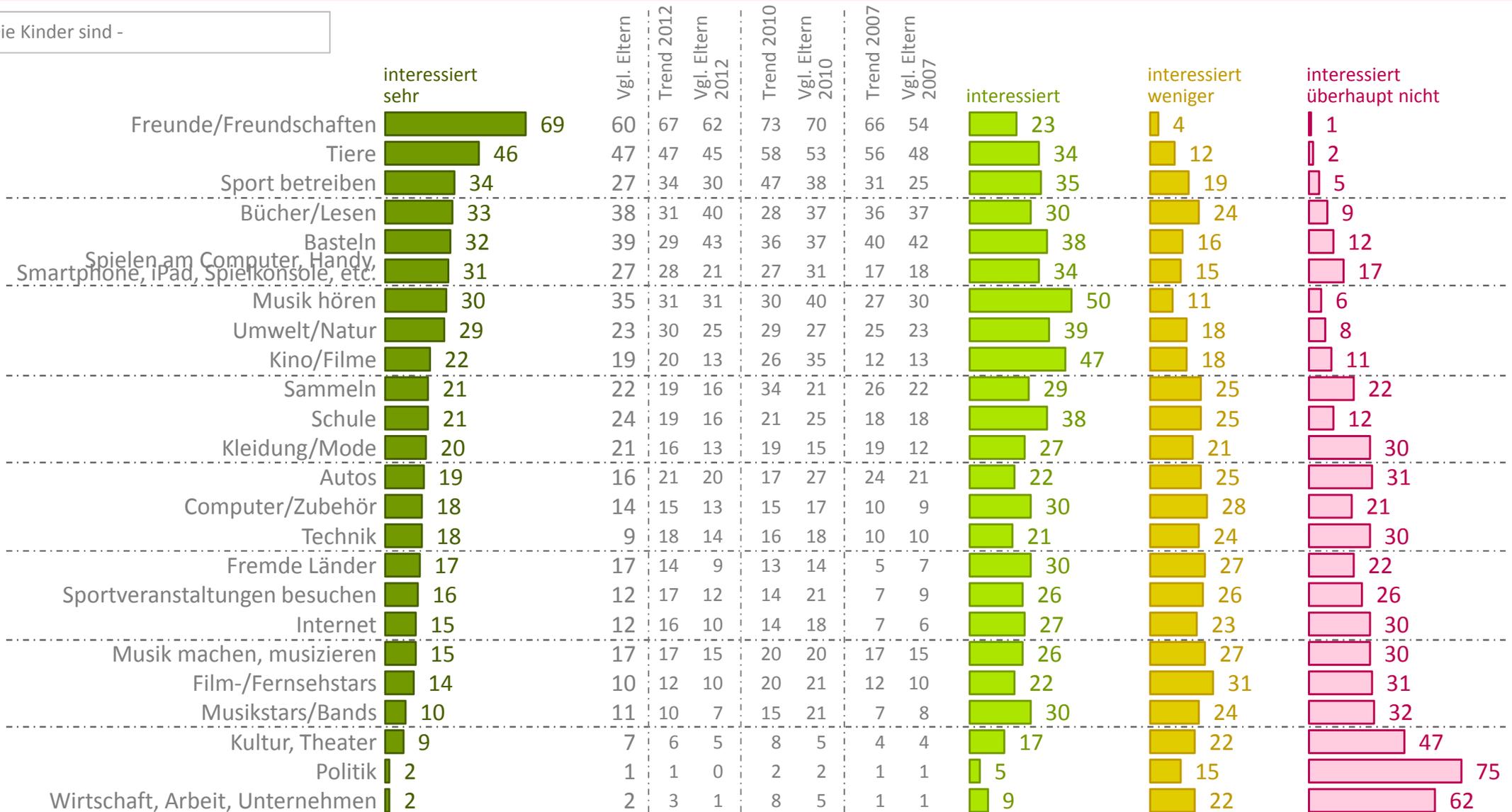
Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
 (Ergebnisse in Prozent)

Anreizwirkung aus der Sicht der Kinder

Die Top-Themen sind weiterhin Freunde und Tiere!

Die Kinder sind -



Frage 5: Hier auf diesen Karten siehst du nun verschiedene Bereiche – wie sehr interessierst du dich für die jeweiligen Bereiche? Bitte verteile die Karten entsprechend auf dem Bildblatt.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

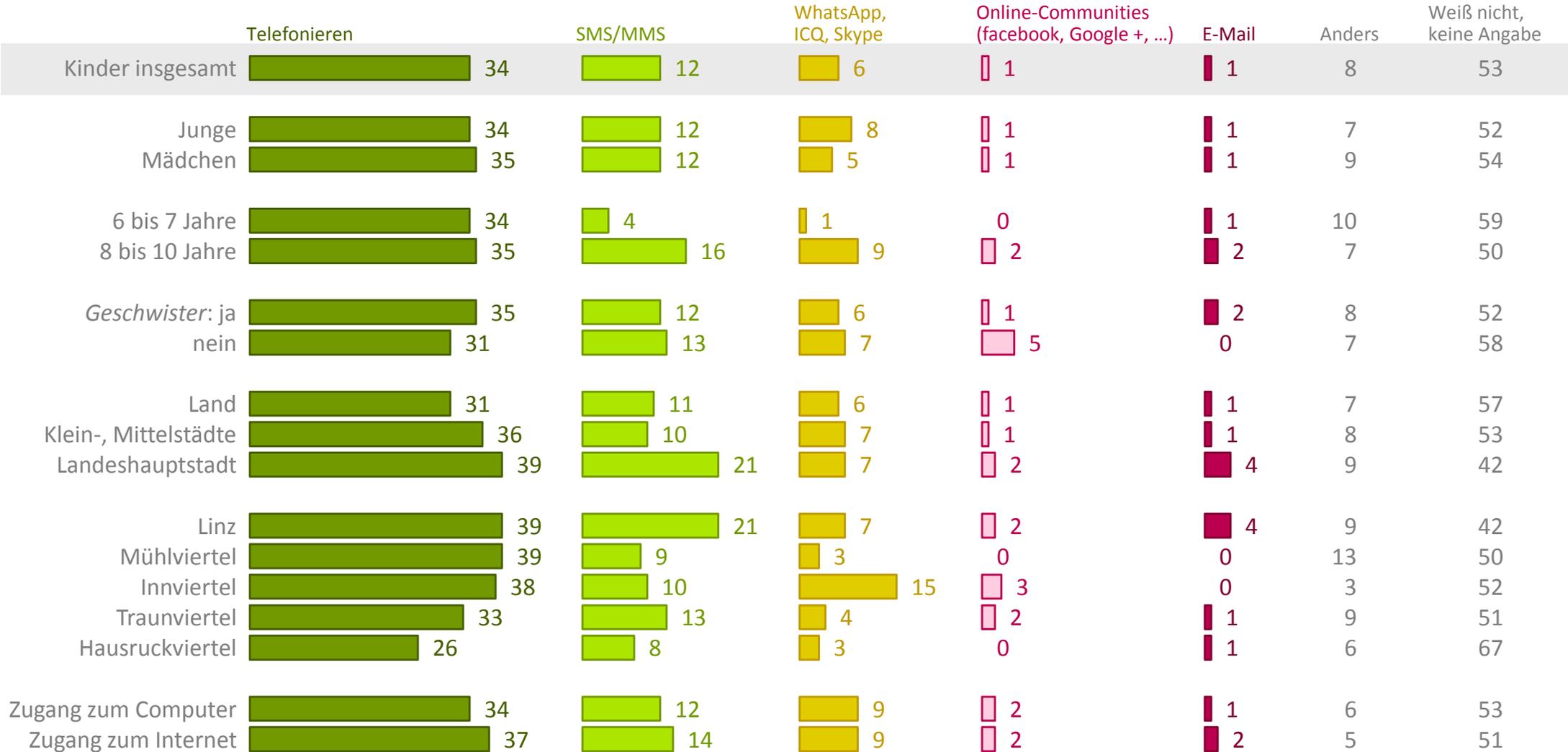
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Art der Kontaktaufnahme mit Freunden

Mit Freunden tritt man vor allem über das Telefon in Kontakt.

Man nutzt am liebsten -



Frage 13: Wenn du mit Freunden in Kontakt treten möchtest, welche Art der Kommunikation nutzt du am liebsten?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

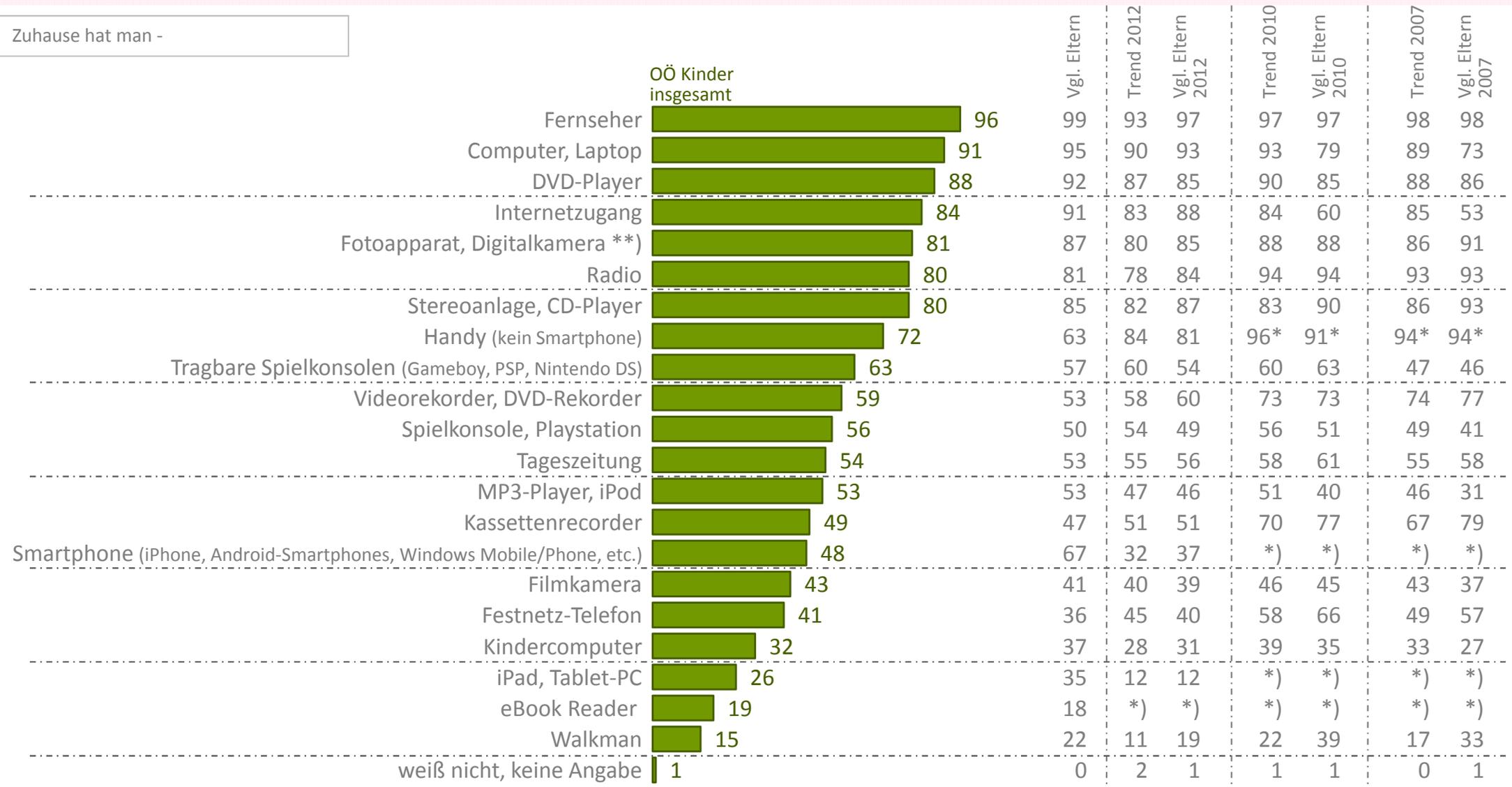
Inhaltsverzeichnis

1 Stichprobe und Methodik	Chart 3	6 Computer	Chart 32-44
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10	7 Internet	Chart 46-63
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19	8 Handy	Chart 65-69
4 Fernsehen	Chart 21-24	9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76
5 Lesen	Chart 26-30		

Elektrogeräte in den Haushalten

Auch bei den Kindern ist die Smartphone-Nutzung im Vormarsch!

Zuhause hat man -



Frage 6: Kommen wir nun zu etwas anderem, nämlich zu den Geräten bei dir zuhause. Hier auf diesen Karten siehst du verschiedene elektrische Geräte und auch Kommunikationsmittel – welche dieser Geräte gibt es bei dir zuhause?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt
 **) Wurde im Trend anders abgefragt
 *)Trendzahlen inkl. Smartphone

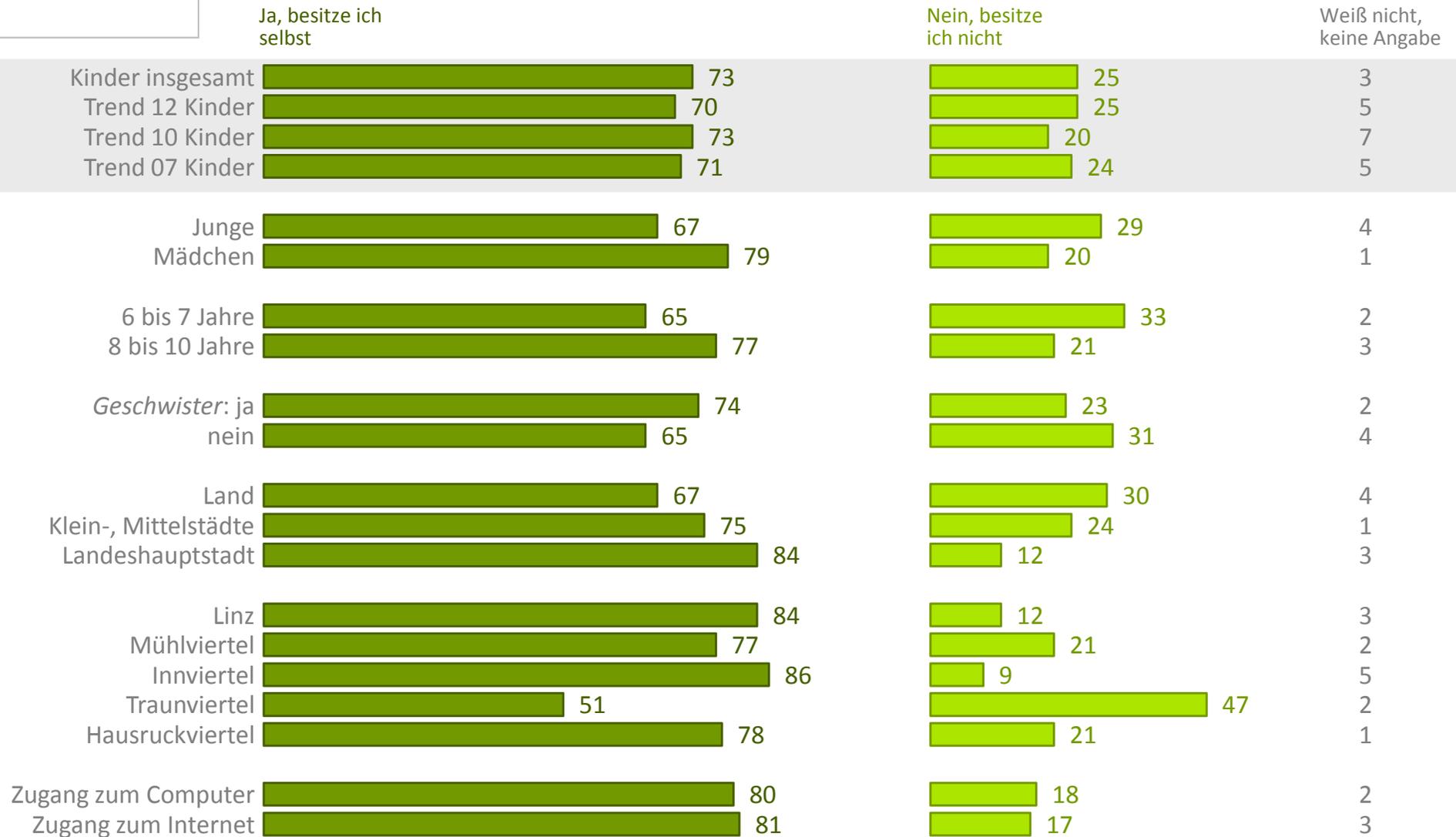
Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)



Besitz elektrischer/elektronischer Geräte

i Weiterhin besitzen etwa drei Viertel der Kinder eigene Elektrogeräte.

Es besitzen elektrische/elektronische Geräte selbst -



Frage 8: Besitzt du selbst derartige elektrische und elektronische Geräte oder nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Besitz von Geräten

Info Vor allem tragbare Spielkonsolen sind bei den Kindern weit verbreitet, das eigene Smartphone ist (noch) eine Seltenheit.

Zuhause hat man -

	Basis: Kinder, die eigene elektrische und elektronische Geräte besitzen (73%=100%)	6 bis 7 Jahre	8 bis 10 Jahre	Trend 2012	Trend 2010	Trend 2007
Tragbare Spielkonsolen (Gameboy, PSP, Nintendo DS)	56	39	63	57	51	54
Radio	43	43	43	43	64	57
Stereoanlage, CD-Player	37	38	37	40	44	44
MP3-Player, iPod	36	14	45	31	30	22
Kassettenrecorder	32	39	29	30	44	51
Fotoapparat, Digitalkamera **)	31	29	32	32	26	17
Kindercomputer	24	40	17	24	27	29
Fernseher	23	12	28	15	17	19
Spielkonsole, Playstation	23	11	29	25	27	27
Handy (kein Smartphone)	20	6	26	28	30	31
Smartphone (iPhone, Android-Smartphones, Windows Mobile/Phone, etc.)	14	0	20	7	*)	*)
Computer, Laptop	12	6	14	10	14	11
DVD-Player	12	9	13	11	14	10
Videorekorder, DVD-Rekorder	6	1	8	6	9	7
Walkman	5	7	4	5	8	18
iPad, Tablet-PC	3	1	4	1	*)	*)
Filmkamera	3	3	4	5	4	3
Internetzugang	3	1	4	3	3	5
eBook Reader	2	1	3	*)	*)	*)
Festnetz-Telefon	1	0	1	0	0	1
Tageszeitung	1	0	2	0	2	4

Frage 9: Und welche dieser Geräte besitzt du selbst?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

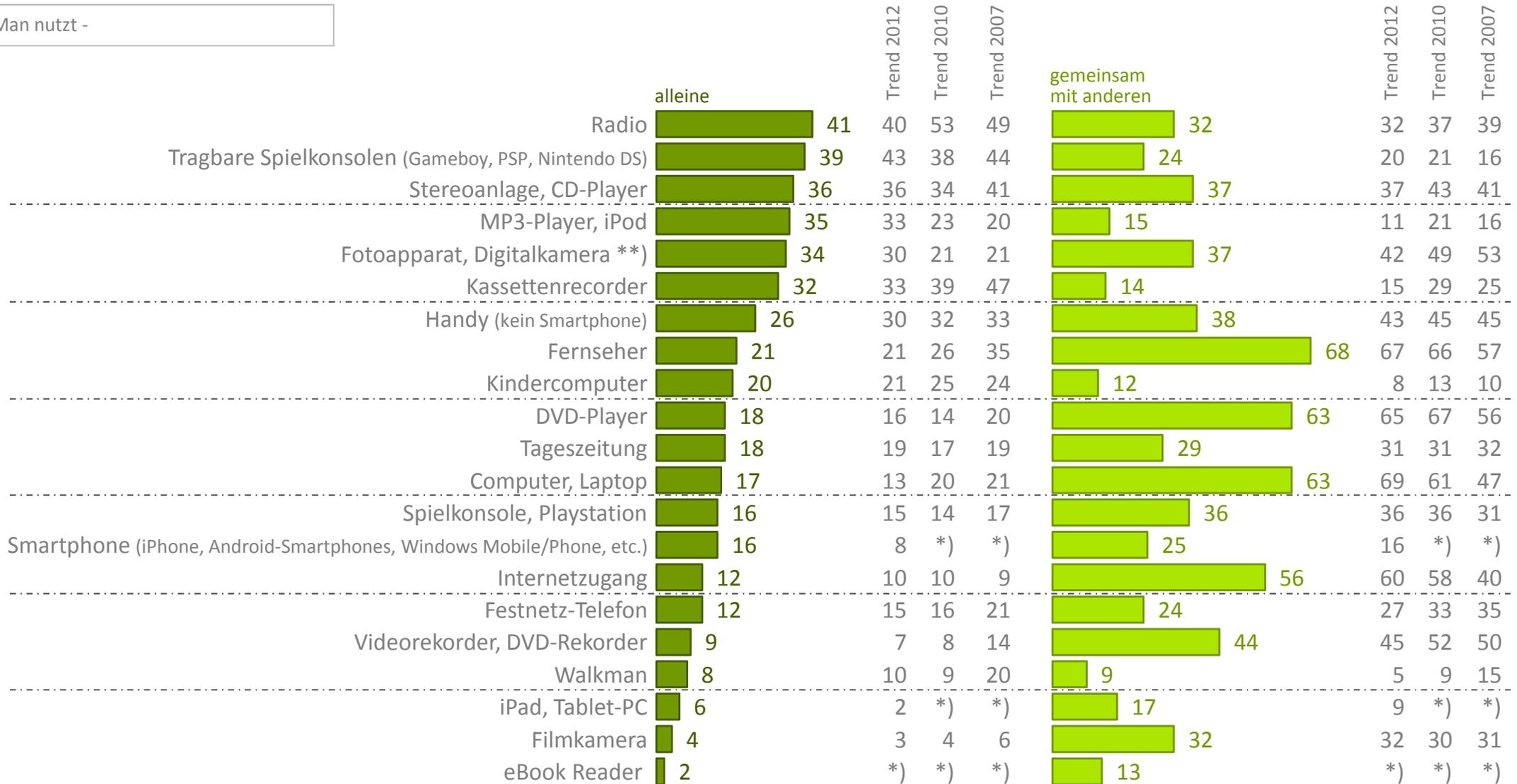
*) Wurde im Trend nicht abgefragt
 **) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Kinder, die eigene elektrische und elektronische Geräte besitzen (73%=100%)
 (Ergebnisse in Prozent)

Nutzung der Geräte

Alleine nutzen die Kinder Radio und Spielkonsolen!

Man nutzt -



Frage 10: Nutzt du diese Geräte hauptsächlich alleine oder überwiegend gemeinsam mit jemand anderem? Bitte sag mir zu jeder Karte, ob du dies hauptsächlich alleine oder gemeinsam mit anderen benutzt.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

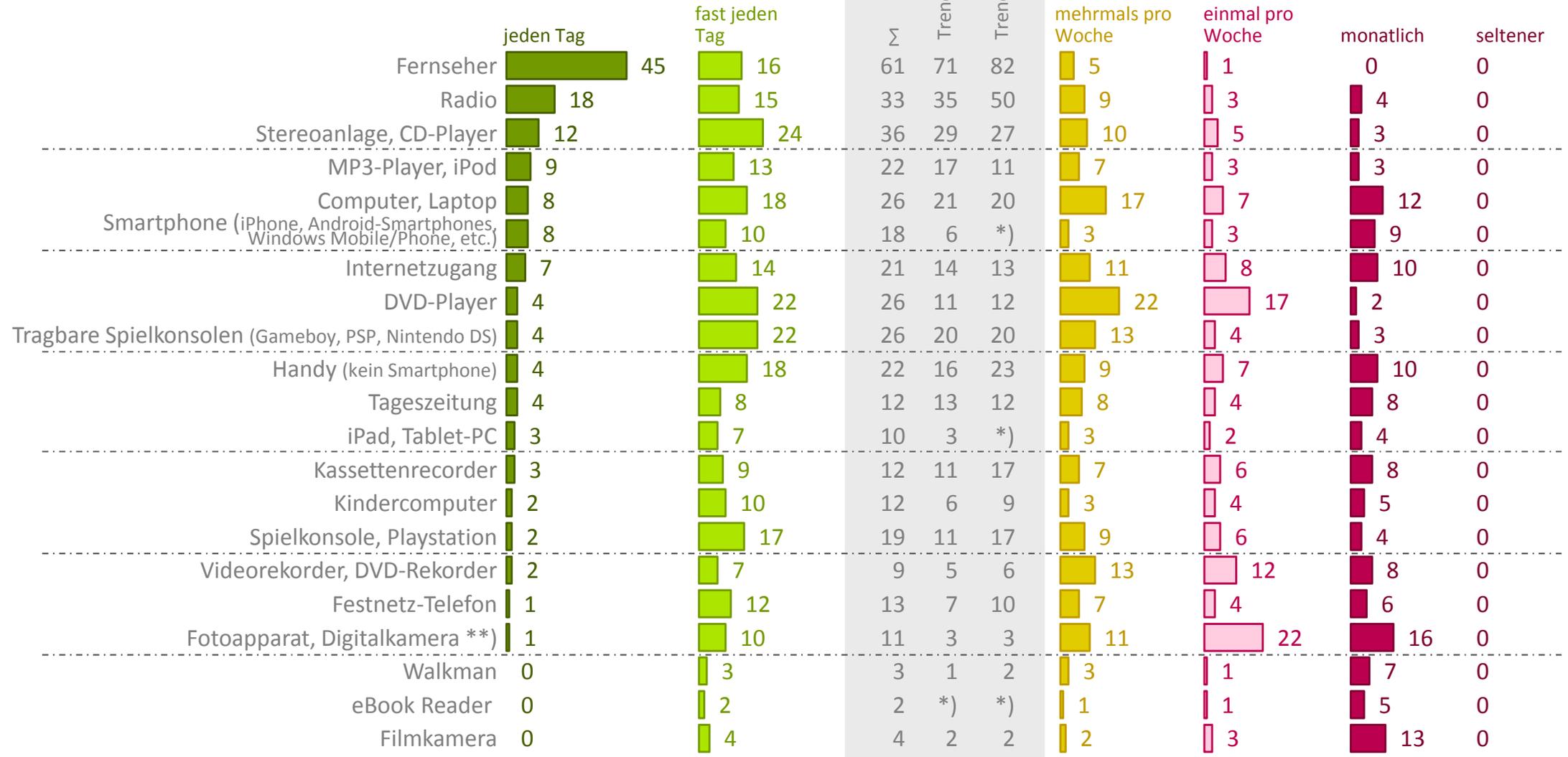
**) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Häufigkeit der Verwendung von elektronischen Geräten

Der Fernseher wird weiterhin besonders häufig genutzt – aber weniger intensiv als in den vergangenen Jahren.

Man verwendet diese Geräte -



Frage 11: Und wie häufig verwendest du die einzelnen Geräte?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

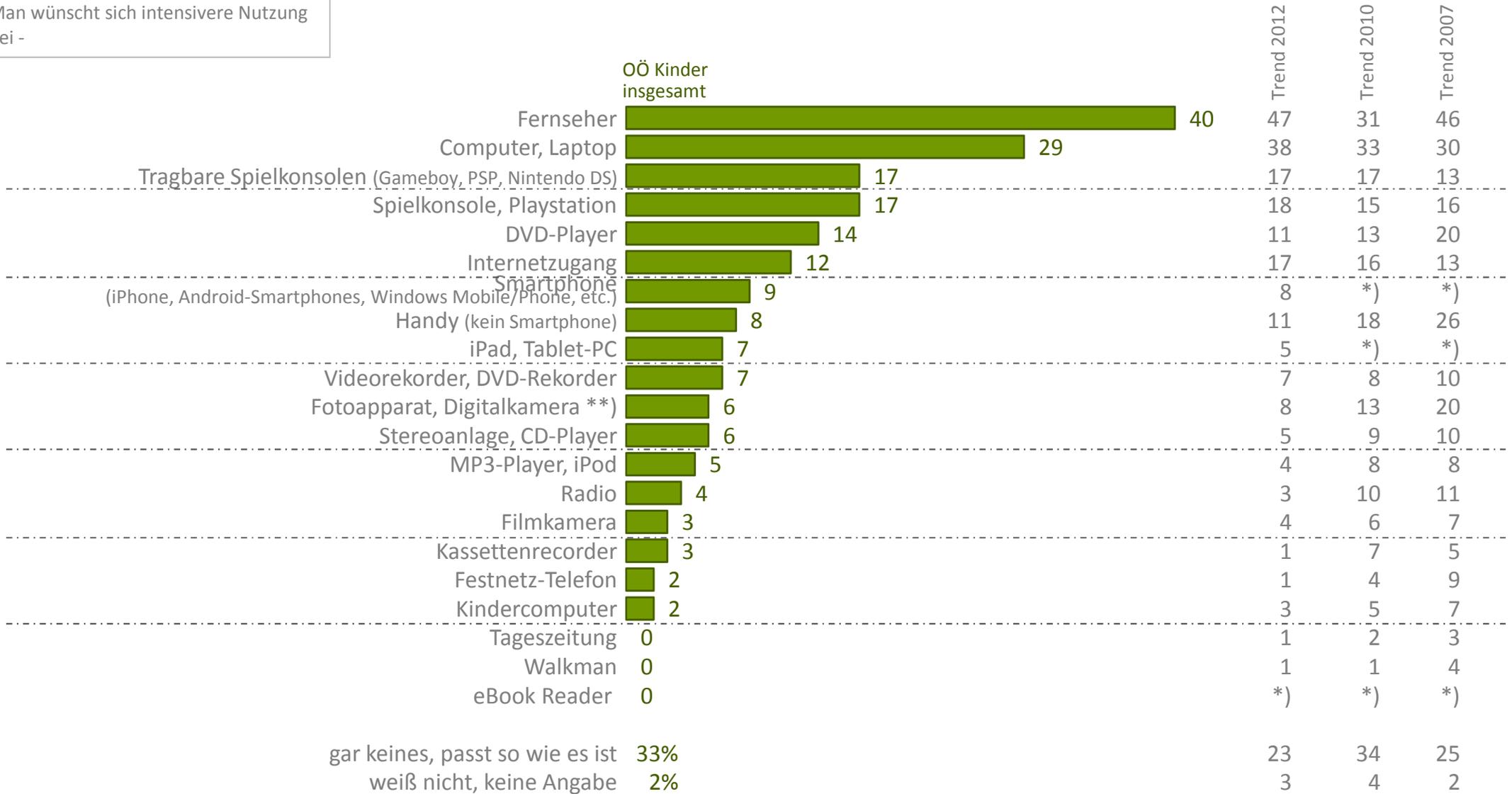
**) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

Wunsch nach intensiver Nutzung

Fernsehen würden die Kinder gerne mehr!

Man wünscht sich intensivere Nutzung bei -



Frage 12: Welche Geräte möchtest du gerne mehr nutzen, welche Geräte möchtest du gerne häufiger bzw. länger verwenden?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

**) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

3. Ausstattung an technischen Geräten

Unverzichtbare Geräte

i Auf TV wollen die Kinder keinesfalls verzichten!

Am allerwenigsten könnte man verzichten auf -

	OÖ Kinder insgesamt	Vgl. Eltern	Trend 2012	Vgl. Eltern 2012	Trend 2010	Vgl. Eltern 2010	Trend 2007	Vgl. Eltern 2007
Fernseher	41	20	48	24	48	42	27	31
Smartphone (iPhone, Android-Smartphones, Windows Mobile/Phone, etc.)	9	21	3	10	*)	*)	*)	*)
Computer, Laptop	7	22	10	19	6	7	14	5
Tragbare Spielkonsolen (Gameboy, PSP, Nintendo DS)	7	0	8	1	7	10	0	0
MP3-Player, iPod	4	0	4	0	2	1	0	0
Spielkonsole, Playstation	4	1	4	0	6	5	0	0
Stereoanlage, CD-Player	4	1	4	1	2	4	1	0
Handy (kein Smartphone)	3	8	4	21	6	8	30	21
iPad, Tablet-PC	2	0	0	1	*)	*)	*)	*)
DVD-Player	2	0	2	1	0	0	3	4
Fotoapparat, Digitalkamera **)	2	1	1	2	2	0	1	1
Kindercomputer	2	0	1	0	1	4	0	1
Radio	2	7	2	5	6	5	3	14
Internetzugang	1	6	1	5	1	0	6	2
Kassettenrecorder	1	0	1	0	2	3	0	0
Festnetz-Telefon	0	2	0	5	1	2	9	12
Filmkamera	0	0	0	0	0	0	1	1
Tageszeitung	0	2	0	2	1	0	2	2
Videorekorder, DVD-Rekorder	0	0	0	1	0	0	0	0
Walkman	0	0	0	0	0	1	0	0
eBook Reader	0	0	*)	*)	*)	*)	*)	*)
anderes	1	0	0	0	0	0	0	0
weiß nicht, keine Angabe	6	6	6	3	7	2	1	3

Frage 14: Auf welches Gerät kannst du am allerwenigsten verzichten, was ist dir am wichtigsten?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

***) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

Inhaltsverzeichnis

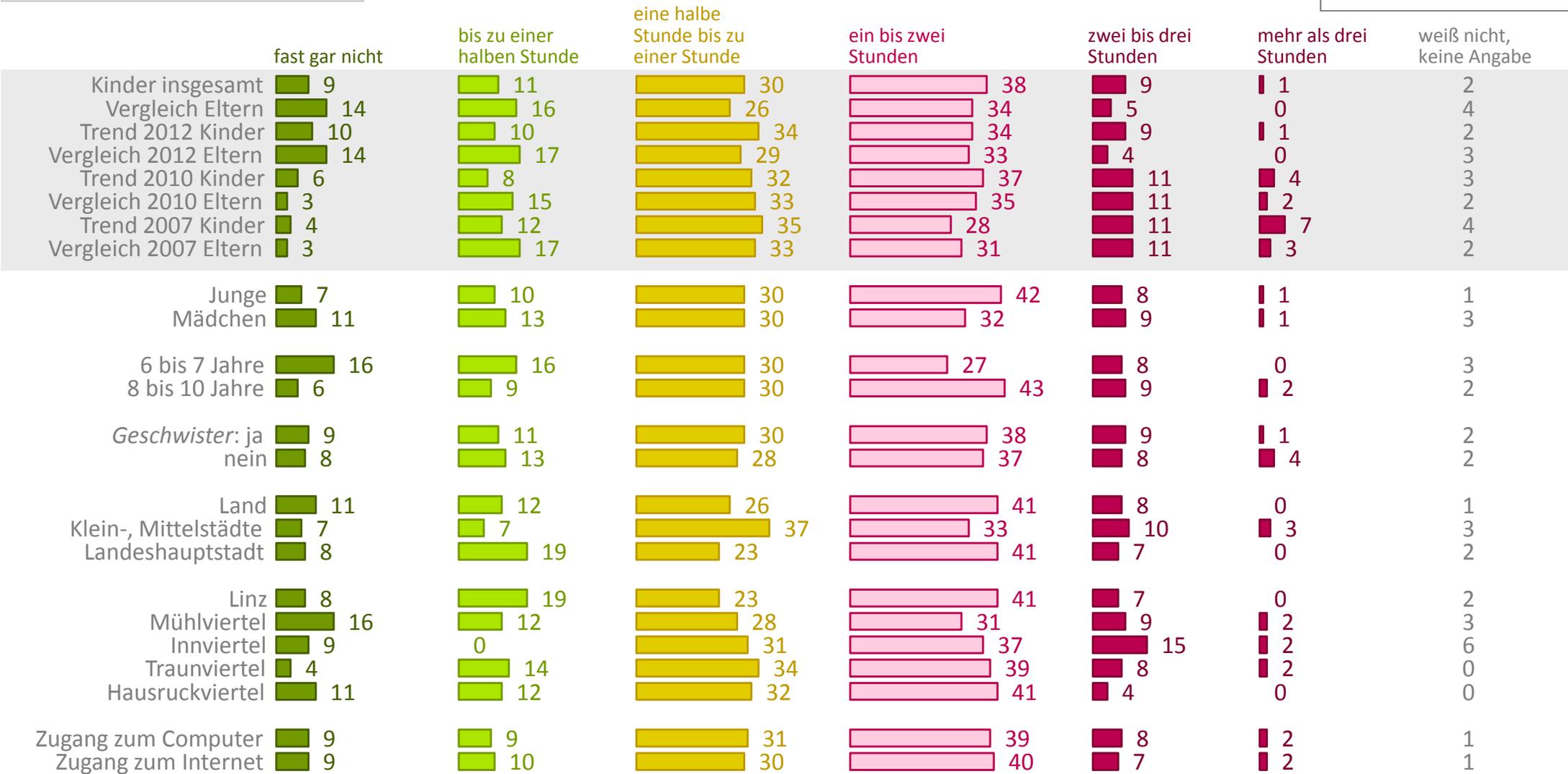
1 Stichprobe und Methodik	Chart 3	6 Computer	Chart 32-44
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10	7 Internet	Chart 46-63
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19	8 Handy	Chart 65-69
4 Fernsehen	Chart 21-24	9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76
5 Lesen	Chart 26-30		

TV-Nutzungsintensität

TV-Nutzung auf leicht steigendem Niveau.

Ø 2014: ca. 95 Minuten
 Ø 2012: ca. 87 Minuten
 Ø 2010: ca. 85 Minuten
 Ø 2007: ca. 86 Minuten

Die Kinder sehen pro Tag fern -



Frage 15: Wie lange siehst du durchschnittlich pro Tag fern?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

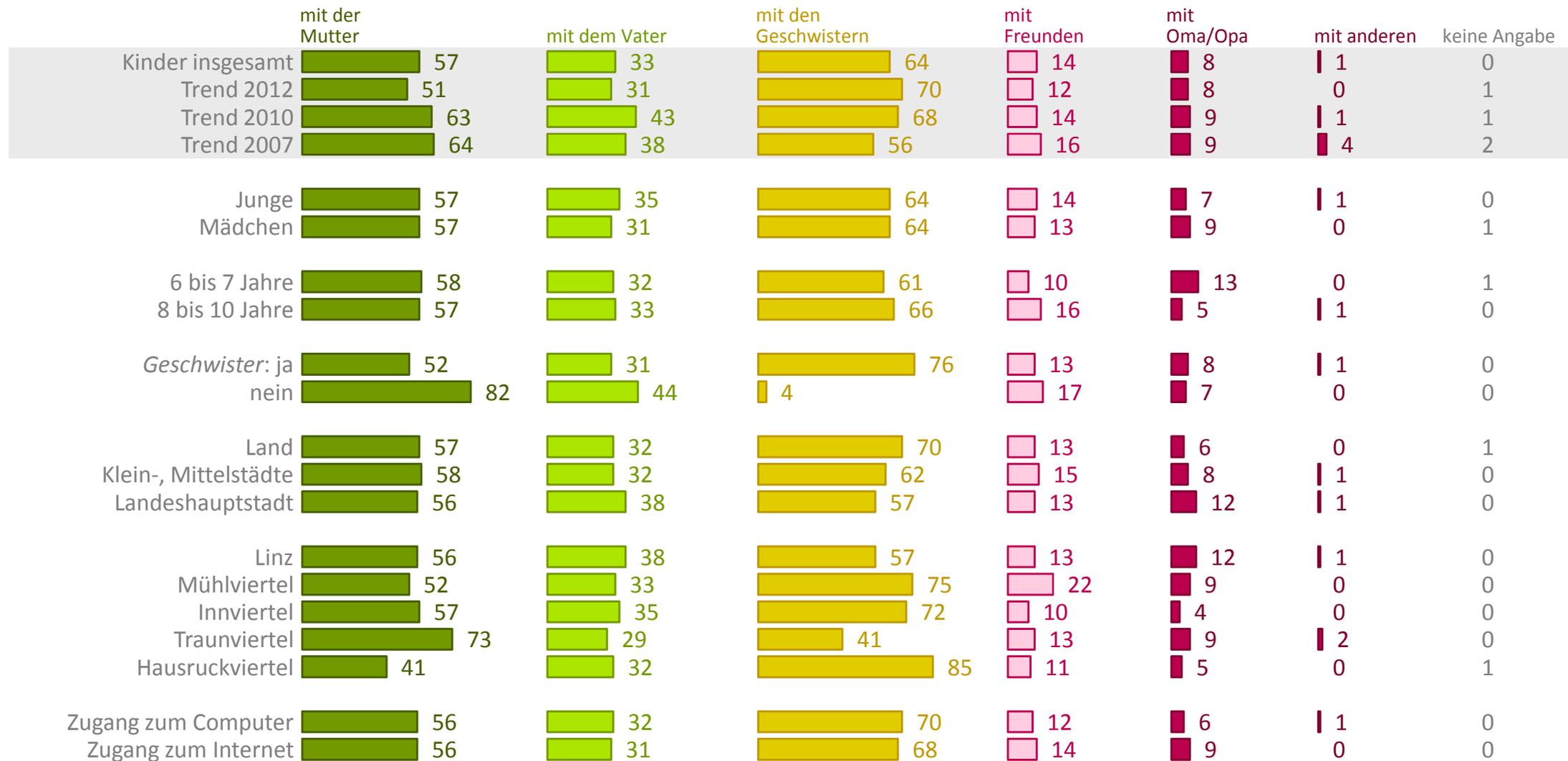
n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder, die fernsehen
 (Ergebnisse in Prozent)

Das Fernseh Umfeld

Die Geschwister und die Mütter sind die häufigsten TV-Begleiter.

Man sieht hauptsächlich fern -



Frage 16: Wenn du gemeinsam mit anderen fernsiehst – mit wem tust du dies hauptsächlich?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

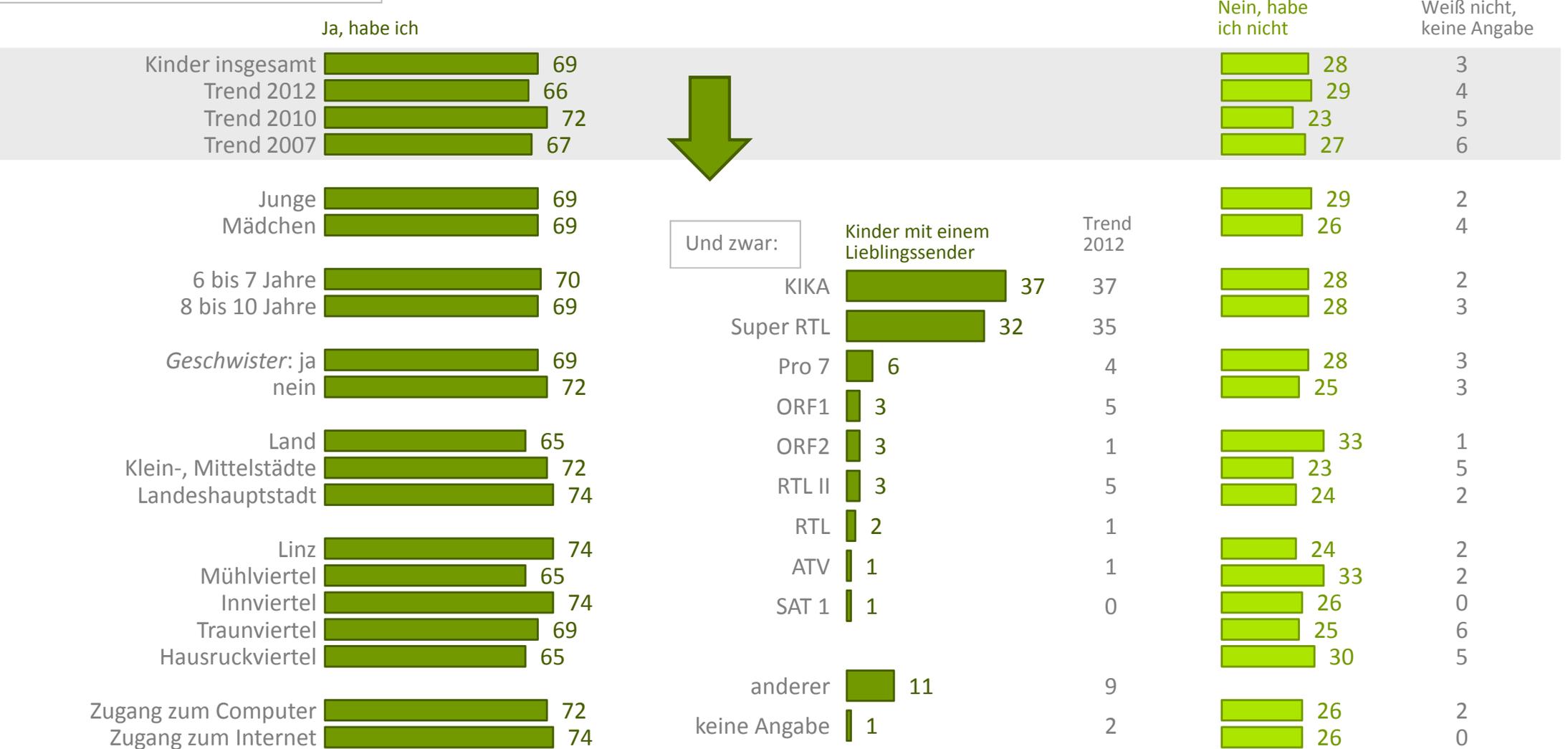
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder, die fernsehen
(Ergebnisse in Prozent)

Lieblingssender im Fernsehen

📌 Zwei Drittel der Kinder haben einen Lieblingsfernsehsender – vor allem KIKA und SuperRTL, der ORF spielt da kaum eine Rolle.

Es haben einen Lieblingsfernsehsender -



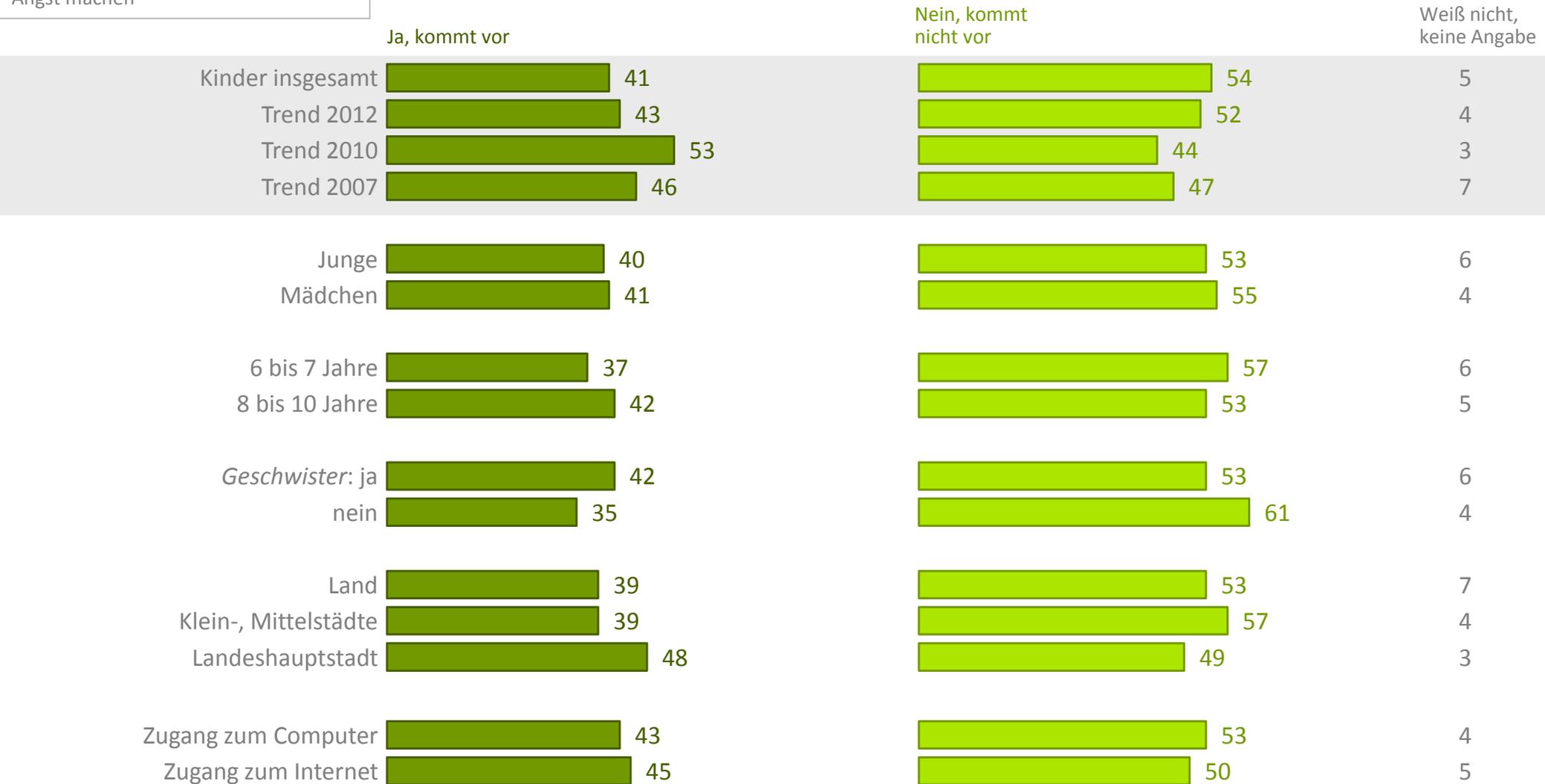
Frage 17: Hast du auch einen Lieblingsfernsehsender oder nicht?
 Frage 18: Und welcher Fernsehsender ist dein Lieblingsfernsehsender?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Angst beim Fernsehen

i Die Angst der Kinder beim Fernsehen nimmt tendenziell ab.

Man sieht Dinge im Fernsehen, die Angst machen -



Frage 19: Kommt es auch vor, dass du beim Fernsehen Dinge siehst, die dir Angst oder ein ungutes Gefühl machen oder ist dies noch nie passiert?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder, die fernsehen
(Ergebnisse in Prozent)

Inhaltsverzeichnis

1 Stichprobe und Methodik	Chart 3	6 Computer	Chart 32-44
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10	7 Internet	Chart 46-63
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19	8 Handy	Chart 65-69
4 Fernsehen	Chart 21-24	9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76
5 Lesen	Chart 26-30		



Leseinteresse der Kinder

i Lesen macht Spaß – weiterhin sind die Mädchen deutlich lese-interessierter!

Ich lese Bücher -

	sehr gerne	gerne	Σ	nicht so gerne	gar nicht gerne	überhaupt nie Bücher	weiß nicht, keine Angabe
Kinder insgesamt	29	34	63	10	20	5	1
Trend 2012	26	35	61	12	21	5	1
Trend 2010	27	30	57	15	21	5	3
Trend 2007	31	32	63	15	15	5	2
Junge	22	36	58	13	22	7	1
Mädchen	37	33	70	8	17	4	2
6 bis 7 Jahre	36	31	67	9	12	8	3
8 bis 10 Jahre	26	36	62	11	23	4	0
Geschwister: ja	29	34	63	10	20	5	1
nein	31	35	66	11	18	6	0
Land	31	29	60	12	22	4	2
Klein-, Mittelstädte	24	42	66	8	18	9	0
Landeshauptstadt	38	31	69	11	16	2	2
Linz	38	31	69	11	16	2	2
Mühlviertel	39	26	65	8	23	3	2
Innviertel	22	41	63	7	20	10	0
Traunviertel	23	32	55	12	25	8	1
Hausruckviertel	29	41	70	14	12	3	1
Zugang zum Computer	31	35	66	10	19	3	1
Zugang zum Internet	31	35	66	10	19	3	1

Frage 20: Kommen wir nun zu etwas anderem – zum Thema Bücher. Wie gerne liest du Bücher?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

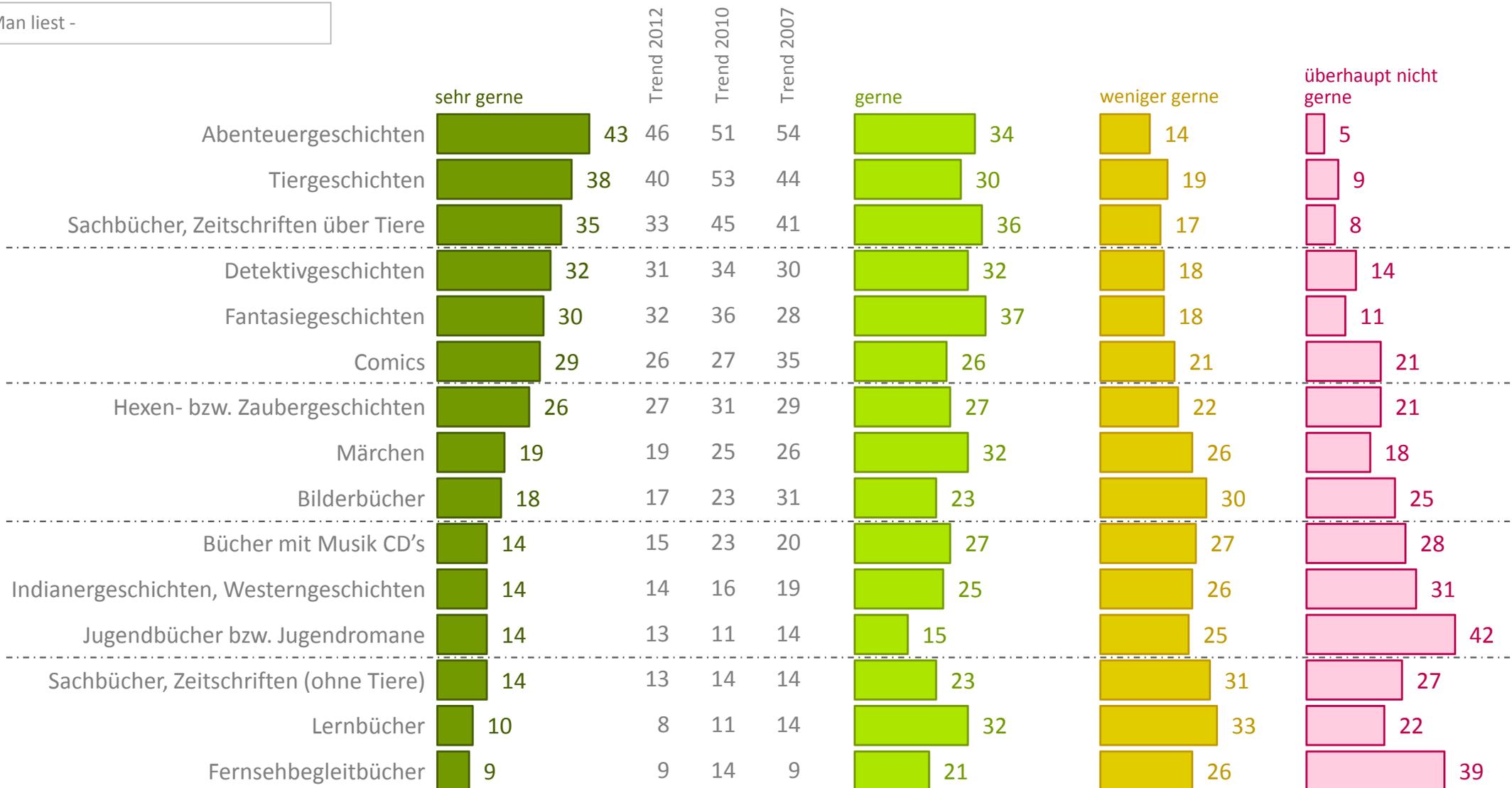
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Interessante Lesethemen

i **Abenteuergeschichten und Tiere sind die Lieblingsthemen.**

Man liest -



Frage 21: Auf diesen Karten siehst du nun verschiedene Themenbereiche – wie gerne liest du Bücher aus den verschiedenen Bereichen? Bitte verteile die Karten je nachdem, wie gerne du diese Bücher liest, auf dem Bildblatt.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

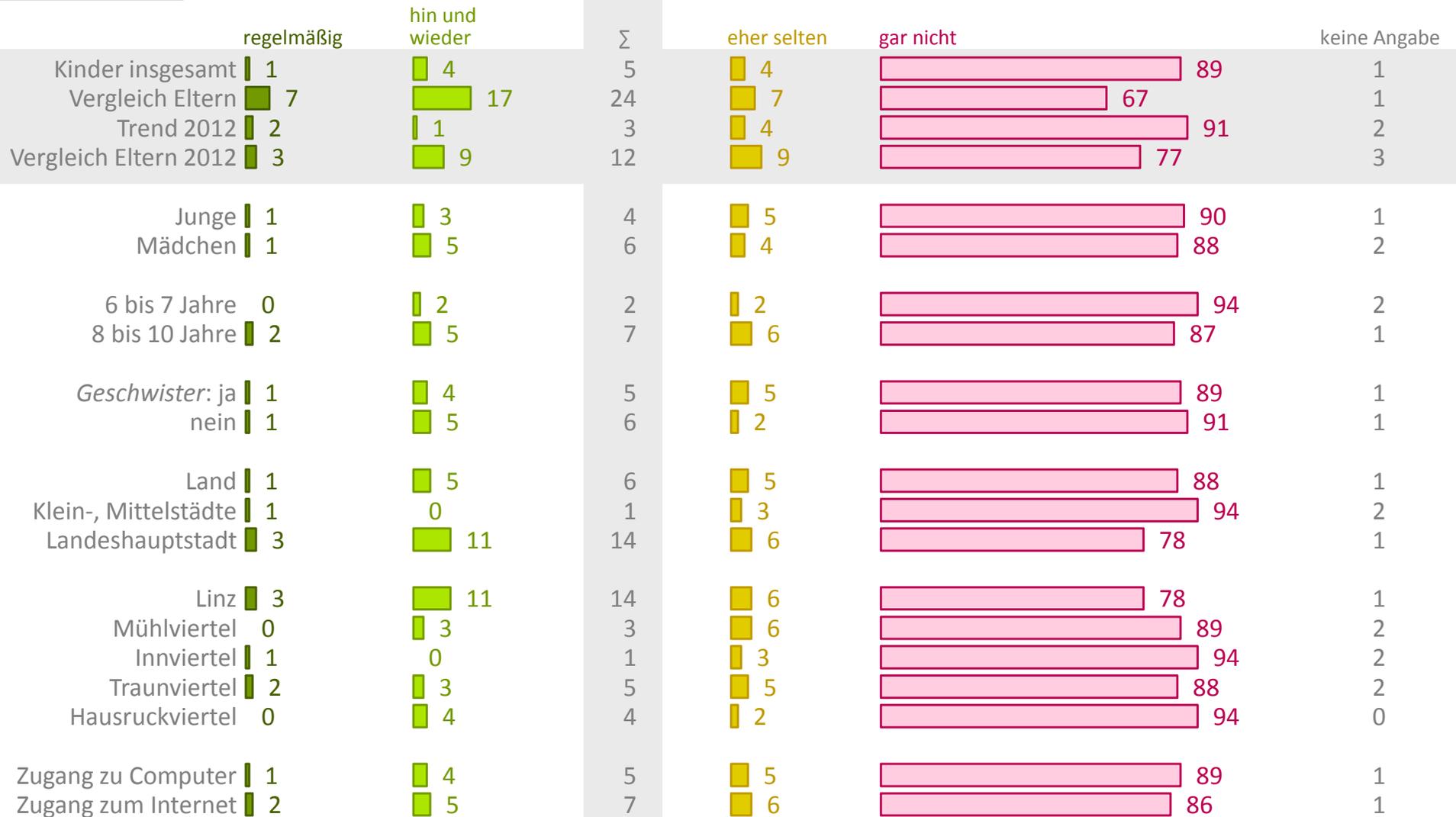
Basis: Kinder, die zumindest gerne Bücher lesen
 (Ergebnisse in Prozent)



Bedeutung von eBooks

eBooks spielen bei Kindern keine Rolle.

Kinder lesen eBooks -



Frage 22: Liest du auch eBooks, also Bücher am iPad oder ähnliches, oder ist das eher nicht der Fall? Würdest du sagen, du liest eBooks -

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

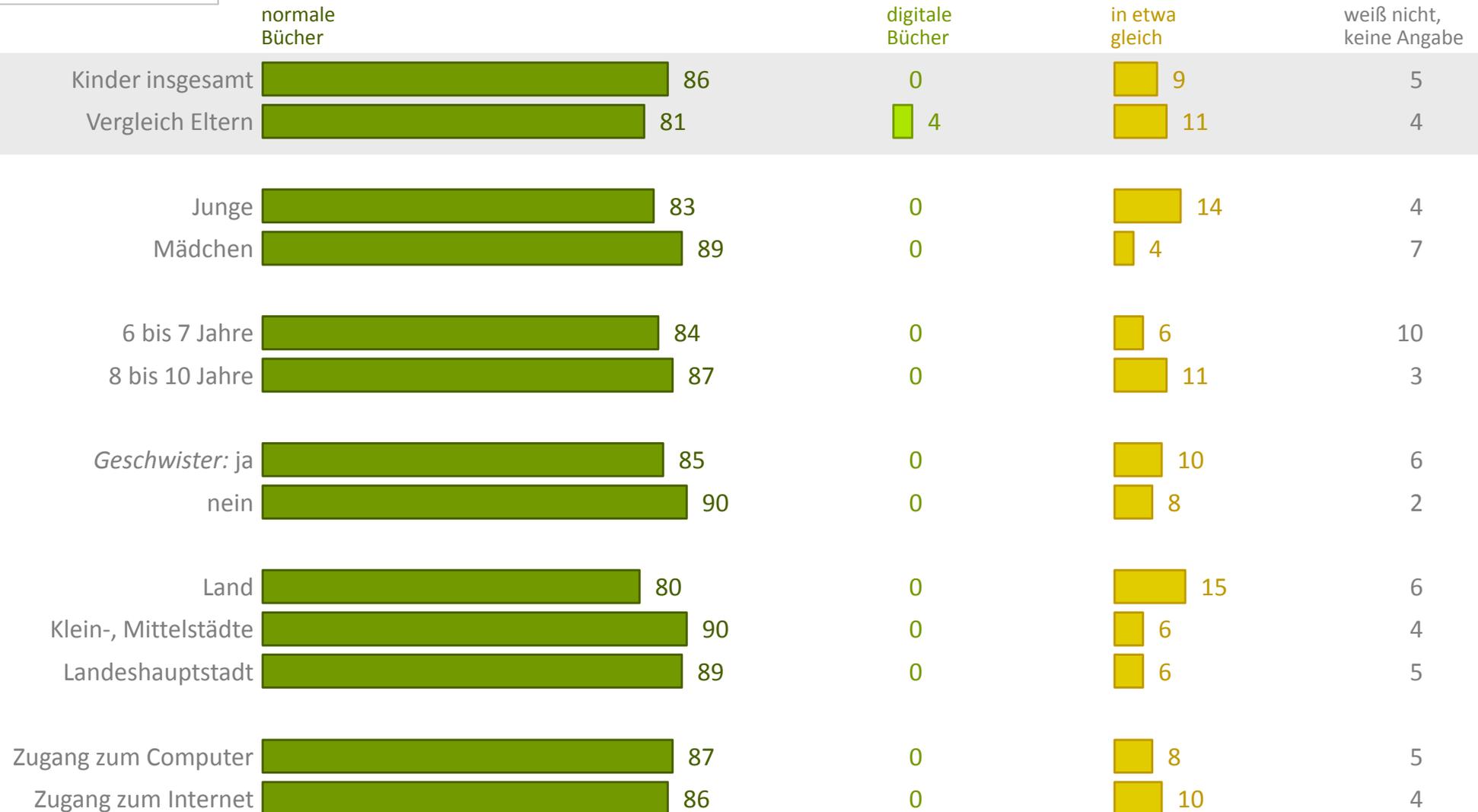
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Häufigkeit des Lesens von normalen Büchern und eBooks/digitalen Büchern

i Normale Bücher sind bei den Kindern der klare Favorit, mit eBooks können viele nichts anfangen.

Man liest häufiger -



Frage 23: Was liest du häufiger, normale Bücher oder eBooks/digitale Bücher?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

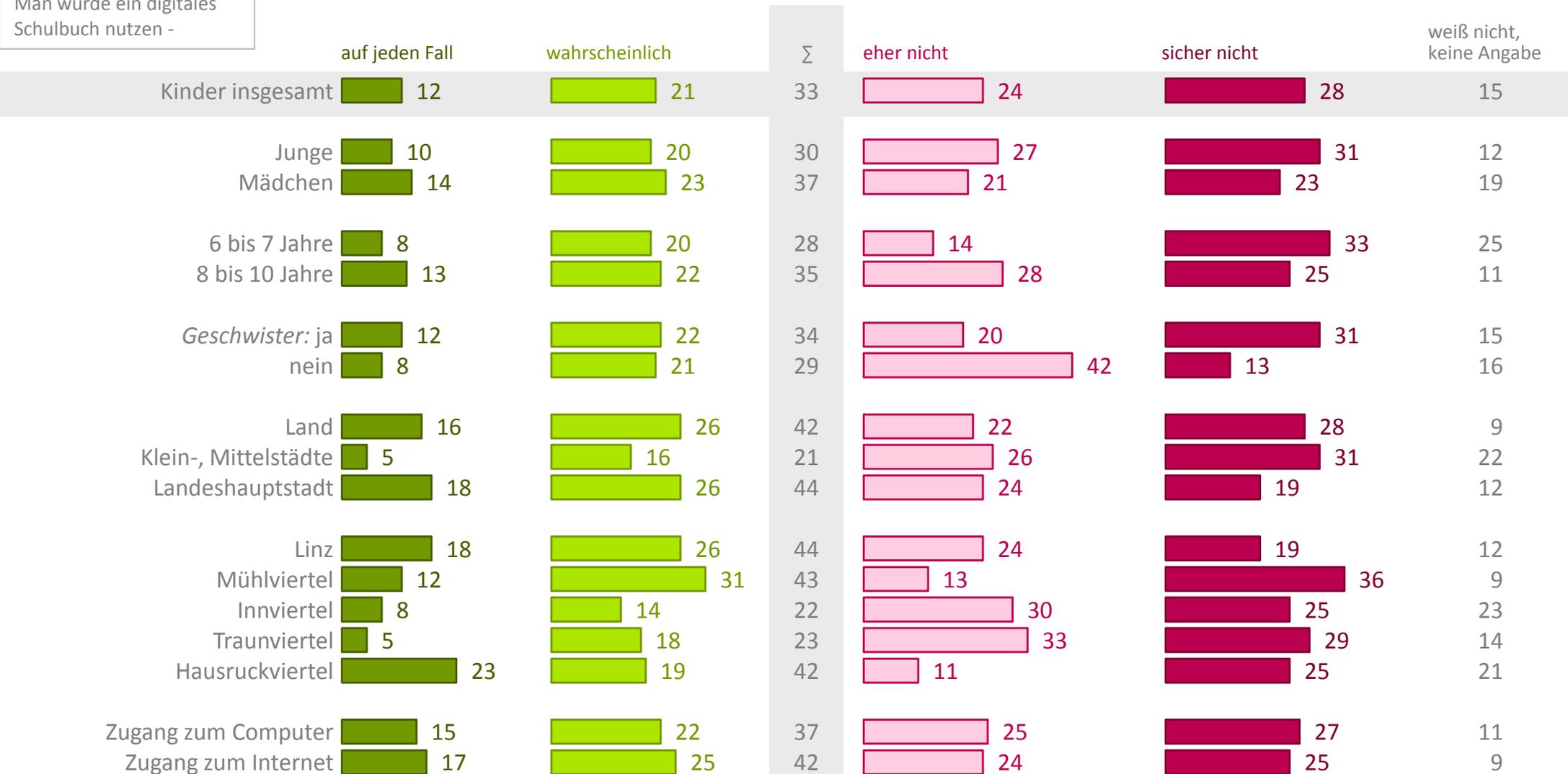
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Nutzung von digitalen Schulbüchern

ⓘ Mit digitalen Schulbüchern tun sich Kinder ebenso schwer.

Man würde ein digitales Schulbuch nutzen -



Frage 24: Wie interessant ist für dich ein digitales Schulbuch, also z.B. eine App, bei der du ein gewohntes Schulbuch auch auf dem Computer oder dem Tablet-PC samt Bilder sehen und lesen könntest? Würdest du so etwas nutzen oder eher nicht.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
 (Ergebnisse in Prozent)

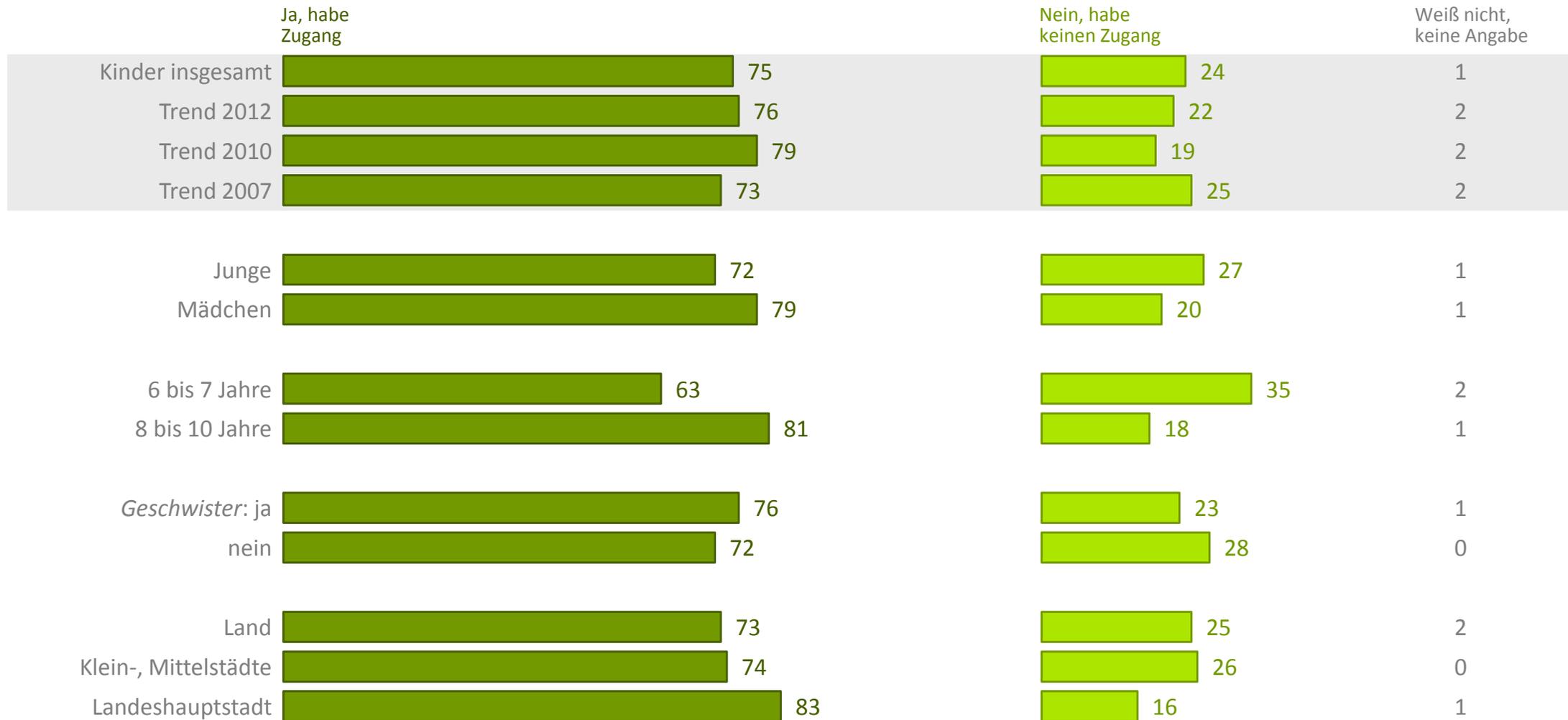
Inhaltsverzeichnis

1 Stichprobe und Methodik	Chart 3	⇒	6 Computer	Chart 32-44
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10		7 Internet	Chart 46-63
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19		8 Handy	Chart 65-69
4 Fernsehen	Chart 21-24		9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76
5 Lesen	Chart 26-30			

Zugang zu Computer

i Wenig Veränderung beim Computer-Zugang der Kinder.

Es haben Zugang zum Computer -



Frage 25: Kommen wir zum Thema Computer. Bitte bei den nächsten Fragen, immer wenn von Computern gesprochen wird, auch an Laptop, iPad und Tablet-PC's denken. Hast du Zugang zu einem Computer – egal ob in der Schule, zu Hause oder bei Freunden?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

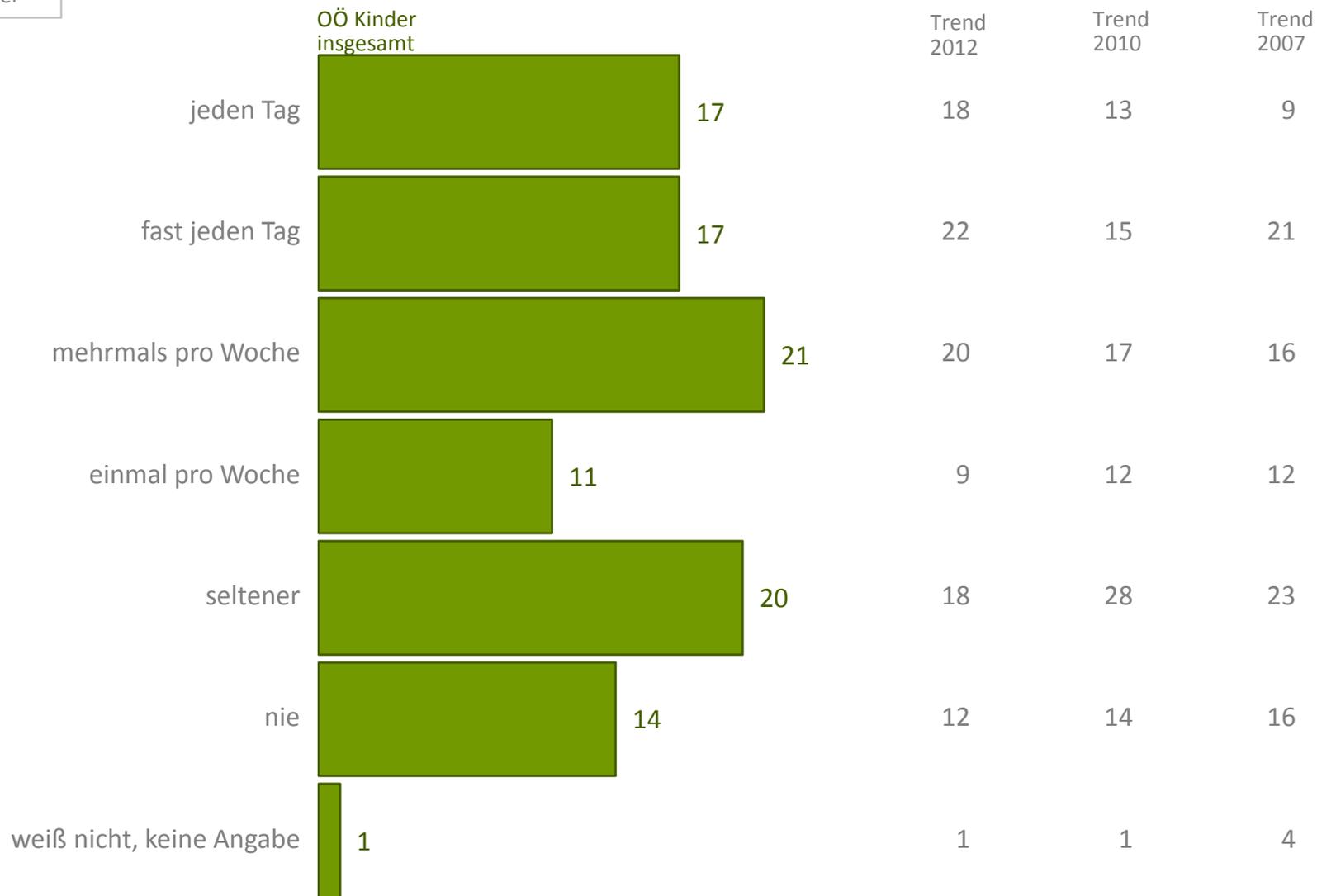
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Computernutzungs-Intensität

Ein Drittel der Kinder nutzt den Computer (zumindest passiv) täglich.

Es sind bei der Computernutzung dabei -



Frage 26: Wie häufig siehst du jemandem zu, der am Computer etwas macht, z.B. deinen Eltern, einem Freund, etc.?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

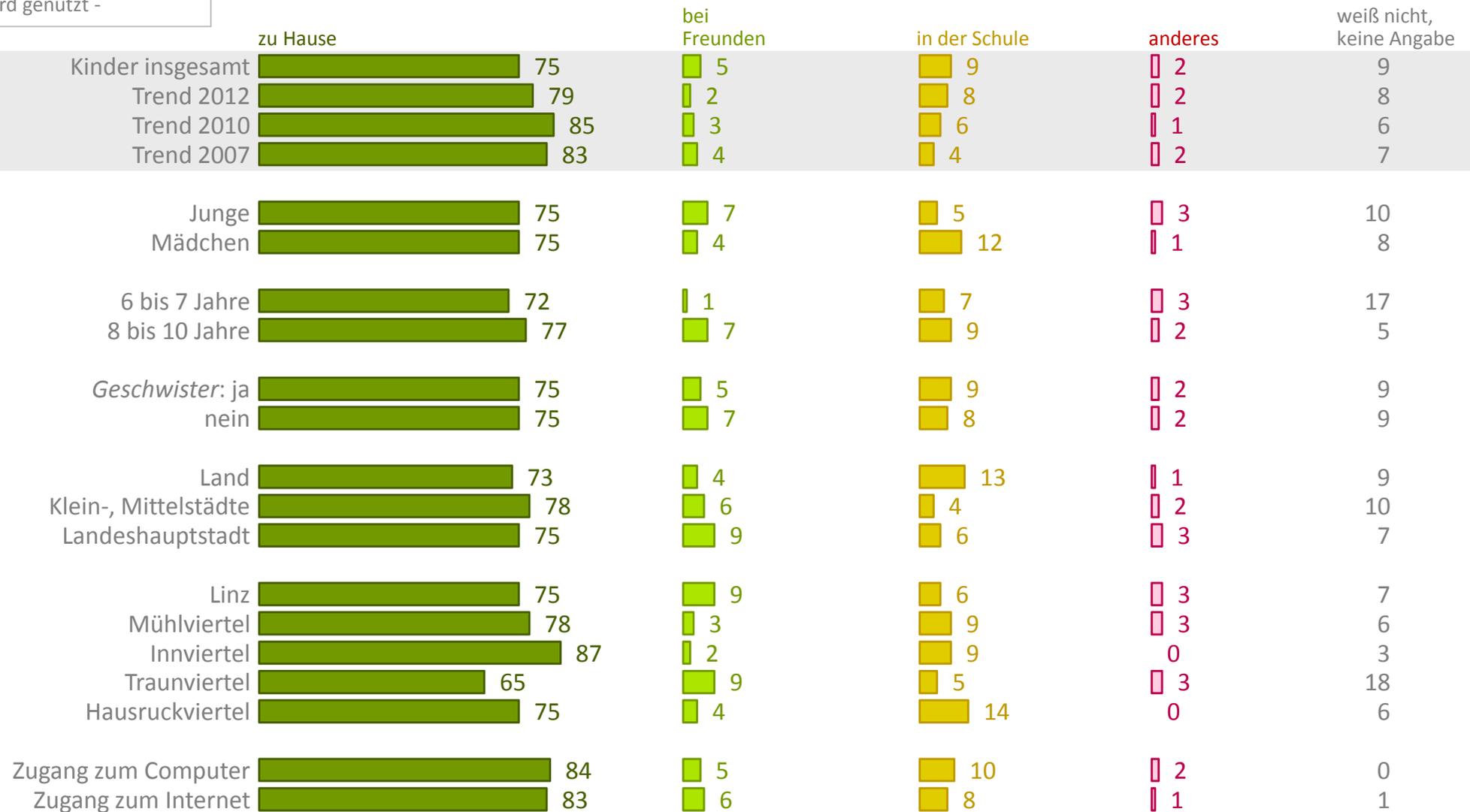
Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)



Ort der Computernutzung

Der Computer wird zu Hause genutzt.

Der Computer wird genutzt -



Frage 27: Und wo bzw. bei wem nutzt du überwiegend Computer?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

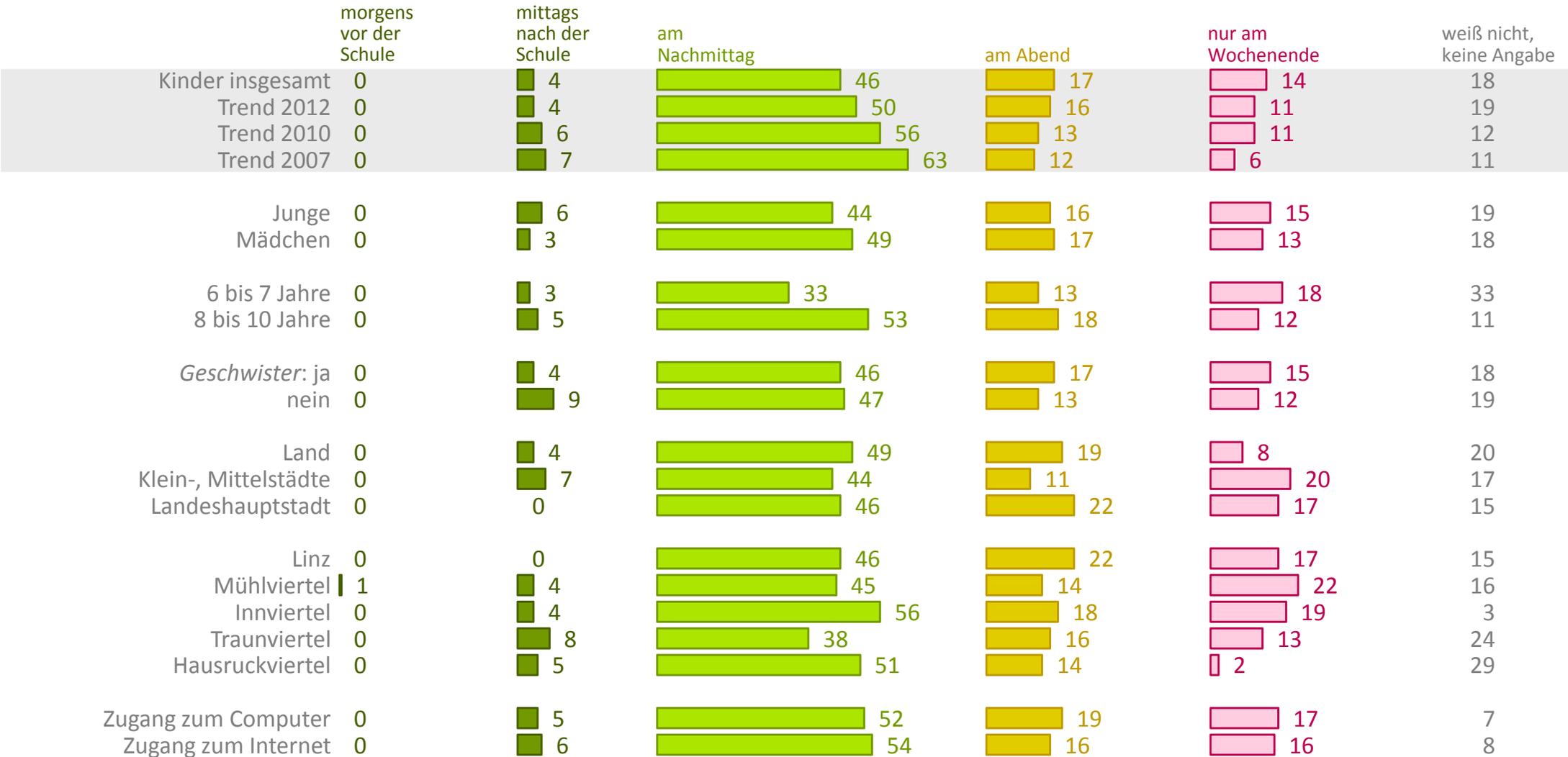
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Zugang zum Computer bzw. die jemandem bei der Computerarbeit zusehen (Ergebnisse in Prozent)

Tageszeit der Computernutzung

i Vor allem am Nachmittag wird der Computer genutzt.

Der Computer wird genutzt -



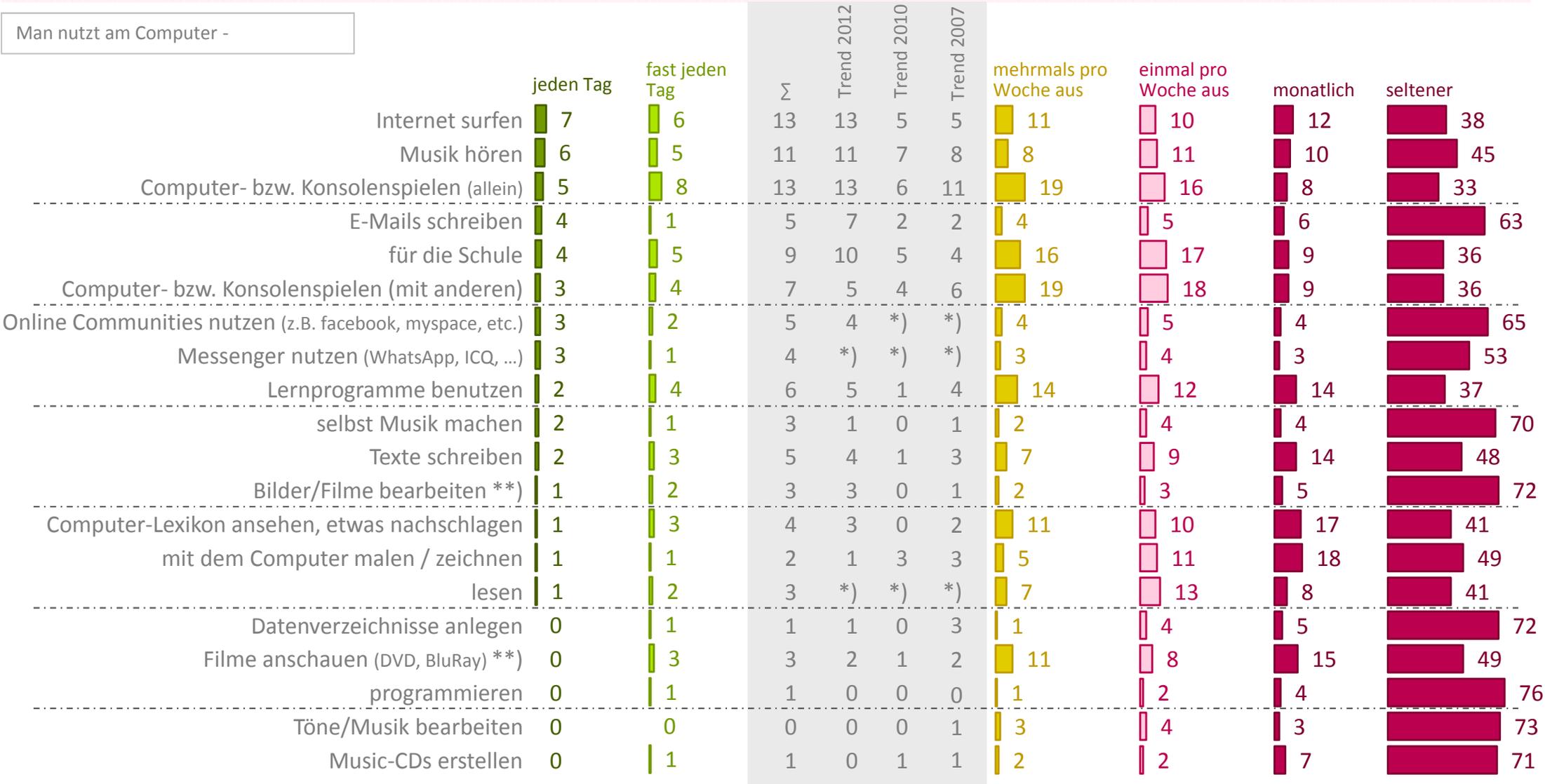
Frage 28: Und zu welcher Tageszeit verwendest du den Computer hauptsächlich?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Zugang zum Computer bzw. die jemandem bei der Computerarbeit zusehen (Ergebnisse in Prozent)

Aktivitäten am Computer

Internet surfen, Computerspiele und Musik sind die Lieblingsbeschäftigungen am Computer.



Frage 29: Auf diesen Karten siehst du verschiedene Aktivitäten, die man mit dem Computer machen kann. Wie häufig benutzt du den Computer für folgende Dinge? Bitte verteile die Karten wieder entsprechend auf dem Bildblatt.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

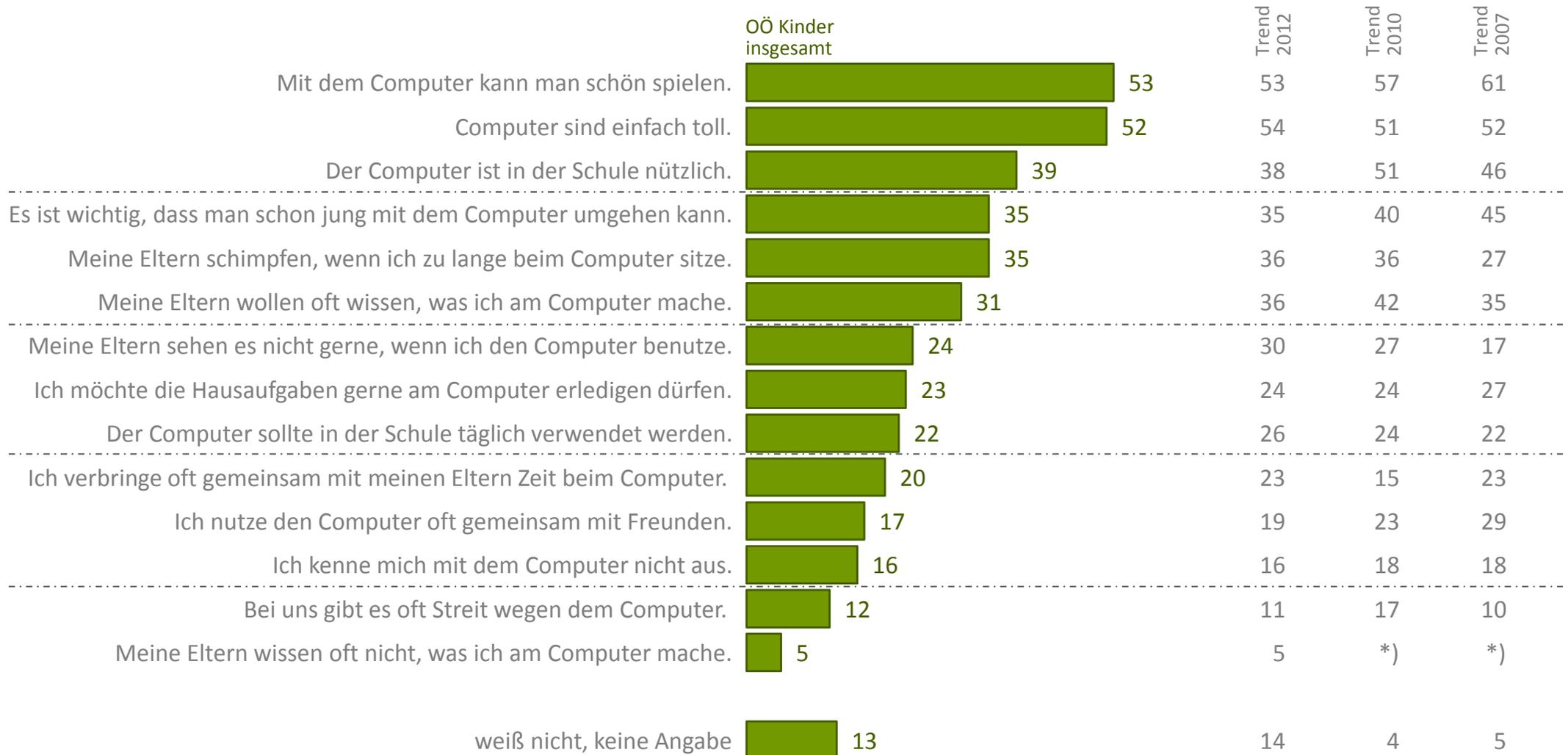
***) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Kinder mit Zugang zum Computer bzw. die jemandem bei der Computerarbeit zusehen (Ergebnisse in Prozent)

Aussagen rund um das Thema Computer

i Kinder stehen dem Computer sehr positiv gegenüber.

Die Aussagen treffen besonders gut zu -



Frage 30: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen rund um das Thema Computer. Bitte auch wieder an Laptop, iPad und Tablet-PC denken. Welche Aussagen treffen auf dich besonders gut zu?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

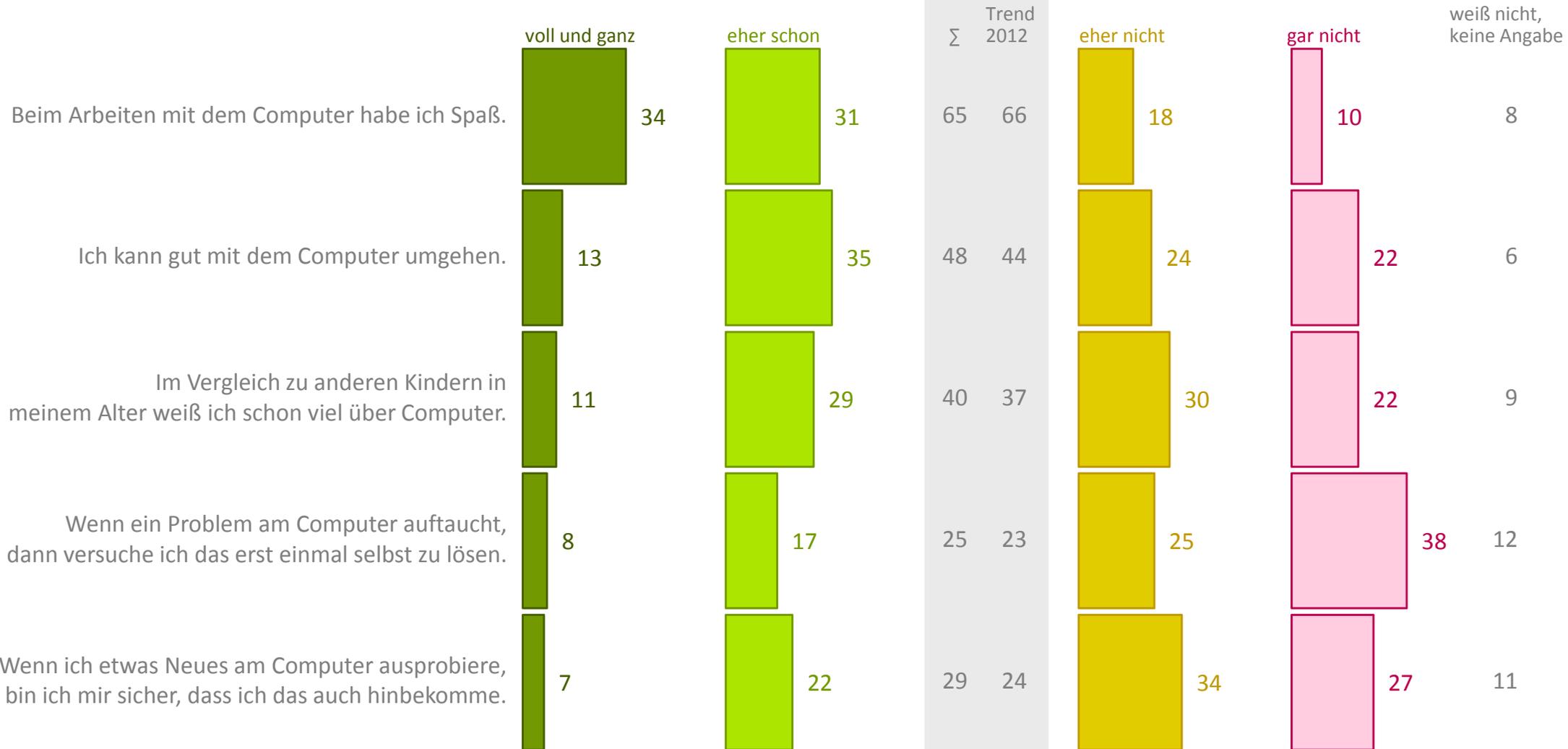
*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Kinder mit Zugang zum Computer bzw. die jemandem bei der Computerarbeit zusehen (Ergebnisse in Prozent)

Aussagen zum Computer

Arbeiten mit dem Computer macht Spaß!

Es stimmen den Aussagen zu -



Frage 70: Zum Schluss lese ich noch 5 verschiedene Sätze vor. Es gibt dazu 4 Antwortmöglichkeiten zu jedem Satz. Entweder, der Satz stimmt voll und ganz (1), stimmt eher schon (2), stimmt eher nicht (3) oder stimmt gar nicht (4). Nicht vorlesen: weiß nicht, keine Angabe (5)

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

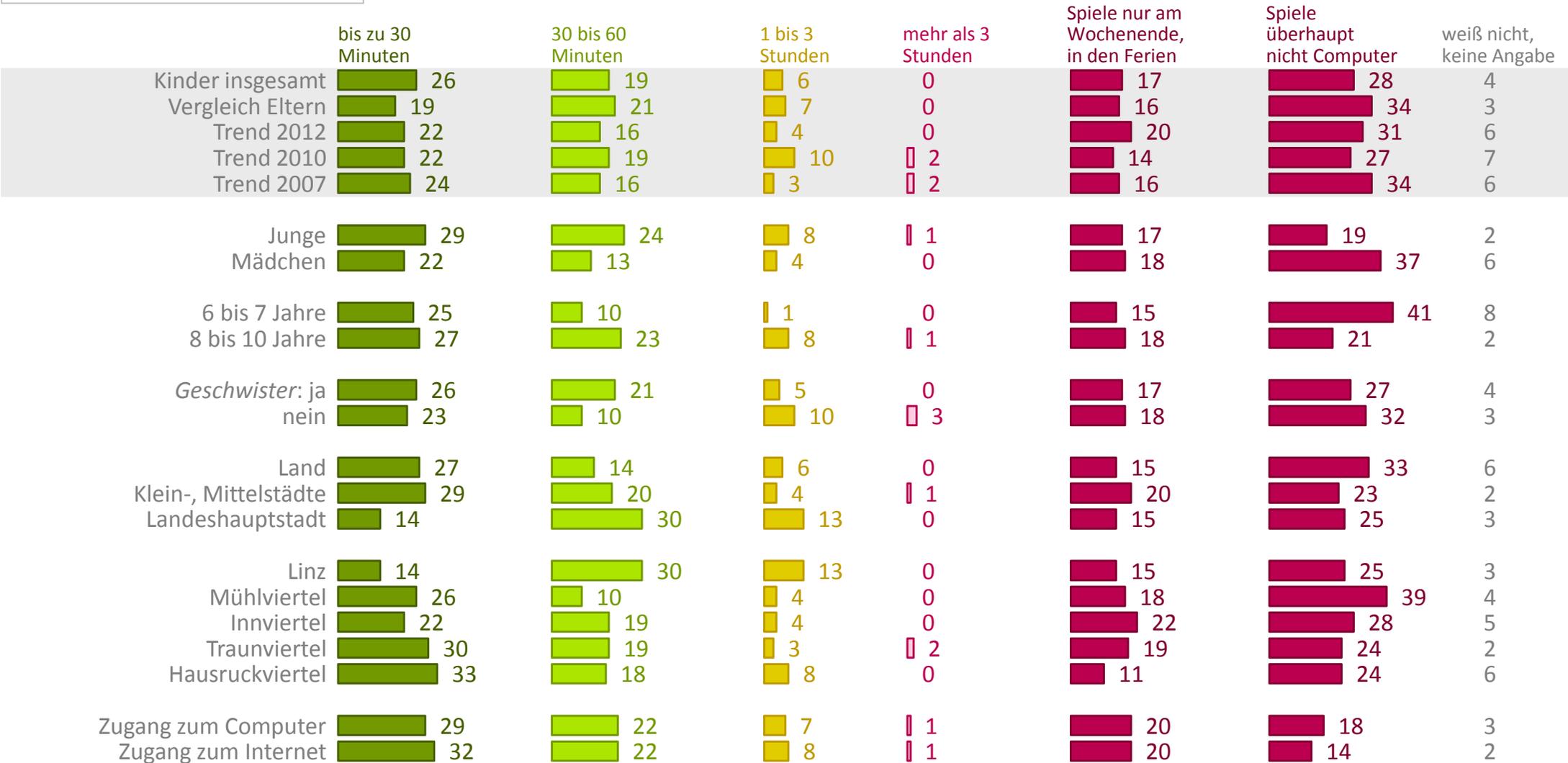
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

Dauer der Spielzeit

Wenig Veränderung bei der durchschnittlichen Spielzeit.

Pro Tag spielen die Kinder -



Frage 31: Kommen wir zu Computerspielen! Bitte bei den nächsten Fragen auch an Spiele auf Spielkonsolen, Handys, Smartphones, iPads und Tablet-PCs denken. Wie lange spielst du durchschnittlich Computer- und Konsolenspiele pro Tag?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

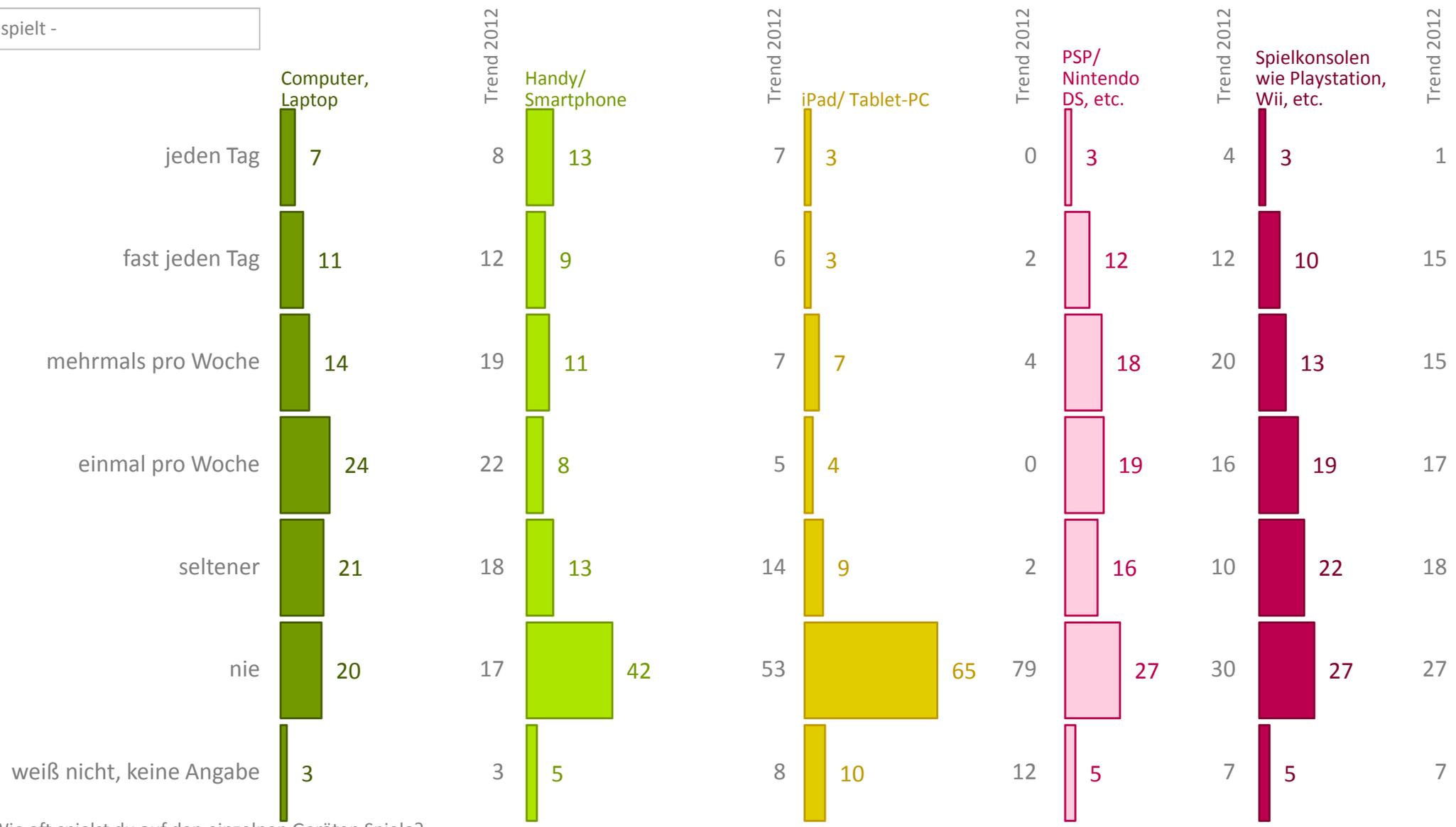
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

Spielhäufigkeit der einzelnen Geräte

Handy und Computer werden für die Spiele am häufigsten genutzt.

Es wird gespielt -



Frage 32: Wie oft spielst du auf den einzelnen Geräten Spiele?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

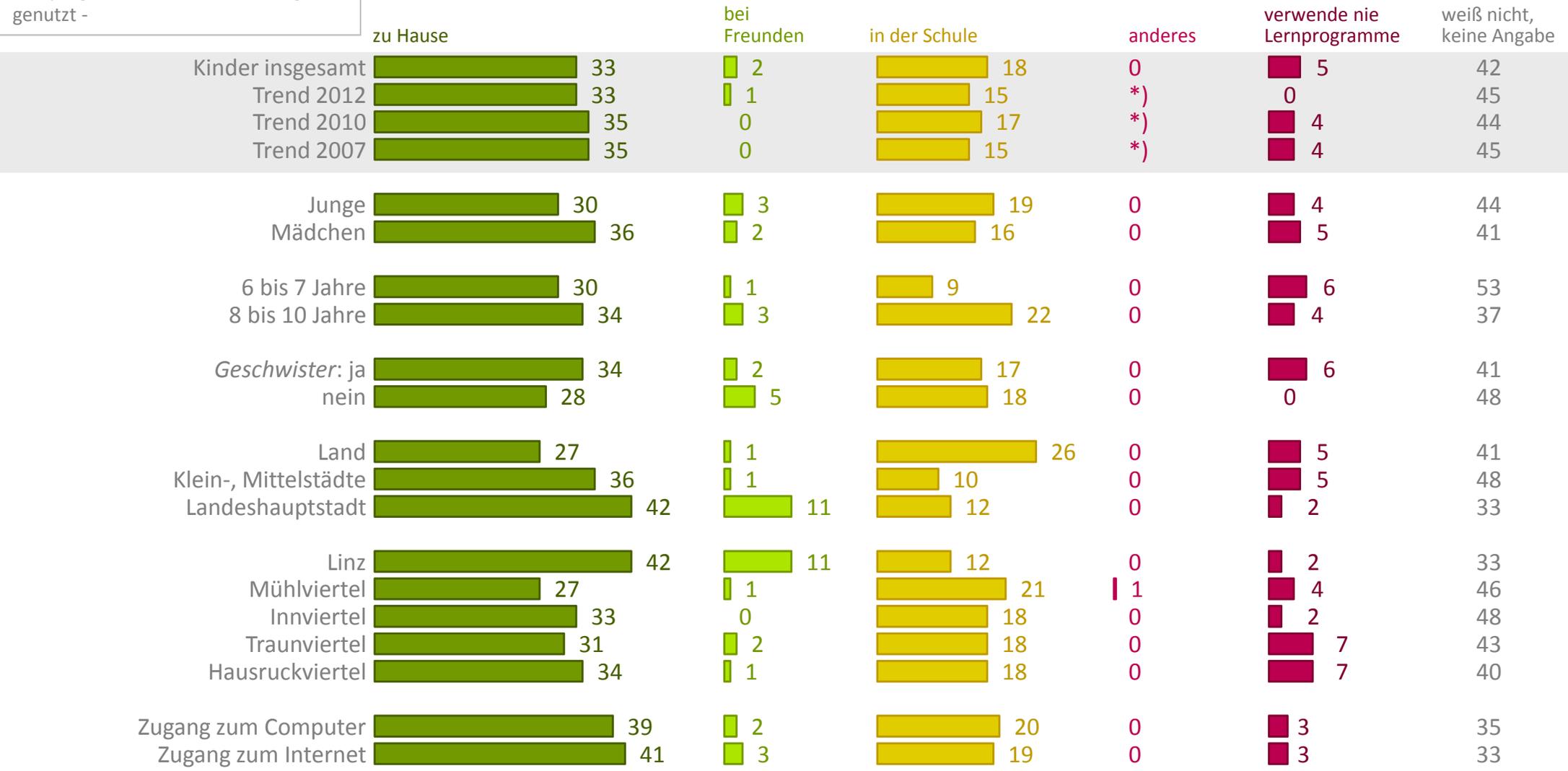
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder, die Computer spielen
(Ergebnisse in Prozent)

Verwendung von Lernprogrammen

i Lernprogramme werden weiterhin in der Schule und vor allem zu Hause eingesetzt.

Lernprogramme werden überwiegend genutzt -



Frage 33: Kommen wir zu Lernprogrammen: Wo verwendest du überwiegend Lernprogramme?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

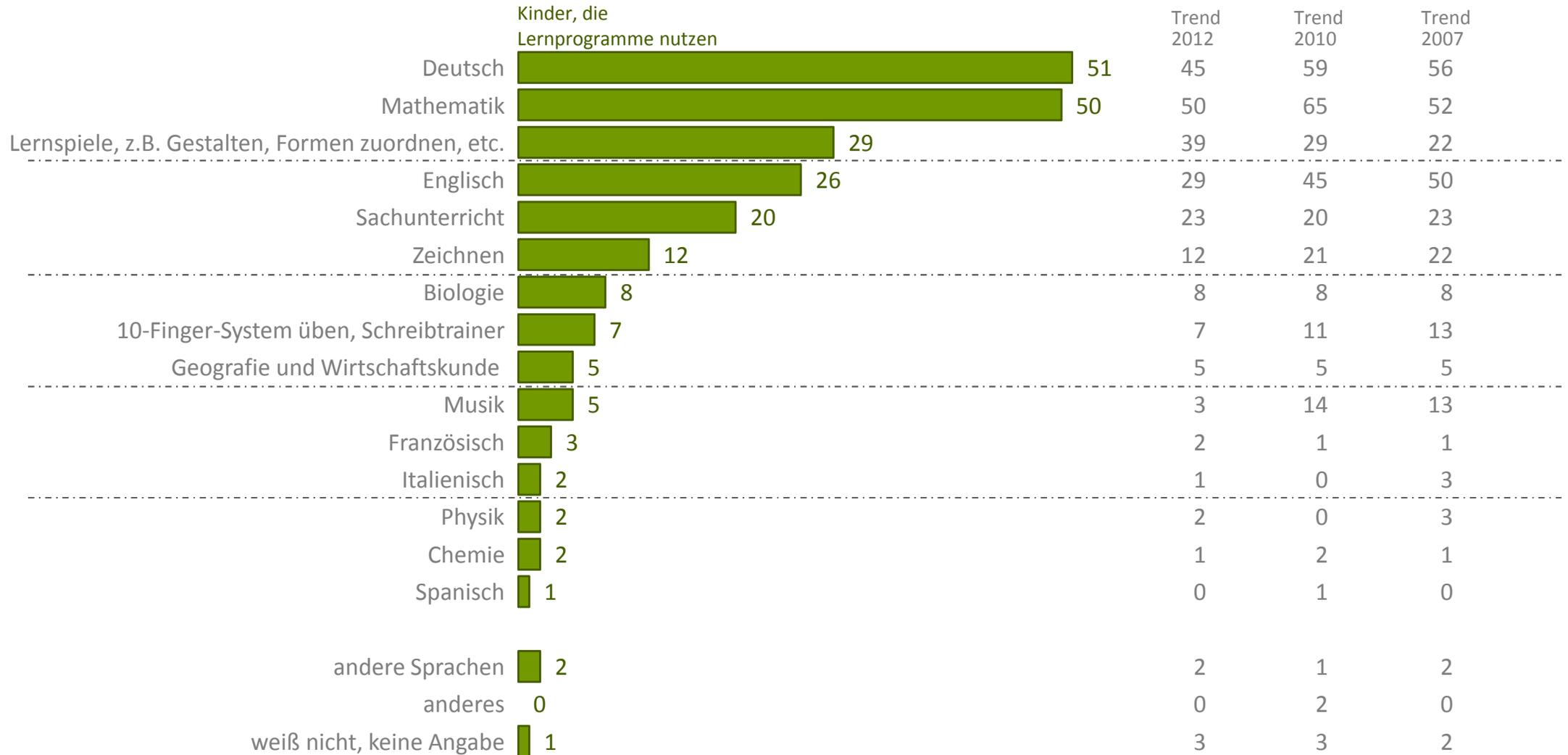
Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)



Die Lernprogramm-Inhalte

Deutsch und Mathematik sind die spannendsten Lernprogramm-Inhalte.

Es verwenden Lernprogramme -



Frage 34: Aus welchen Bereichen verwendest du Lernprogramme? Auf dieser Liste siehst du verschiedene Bereiche – bitte nenne mir jene Fächer, für die du Lernprogramme verwendest.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

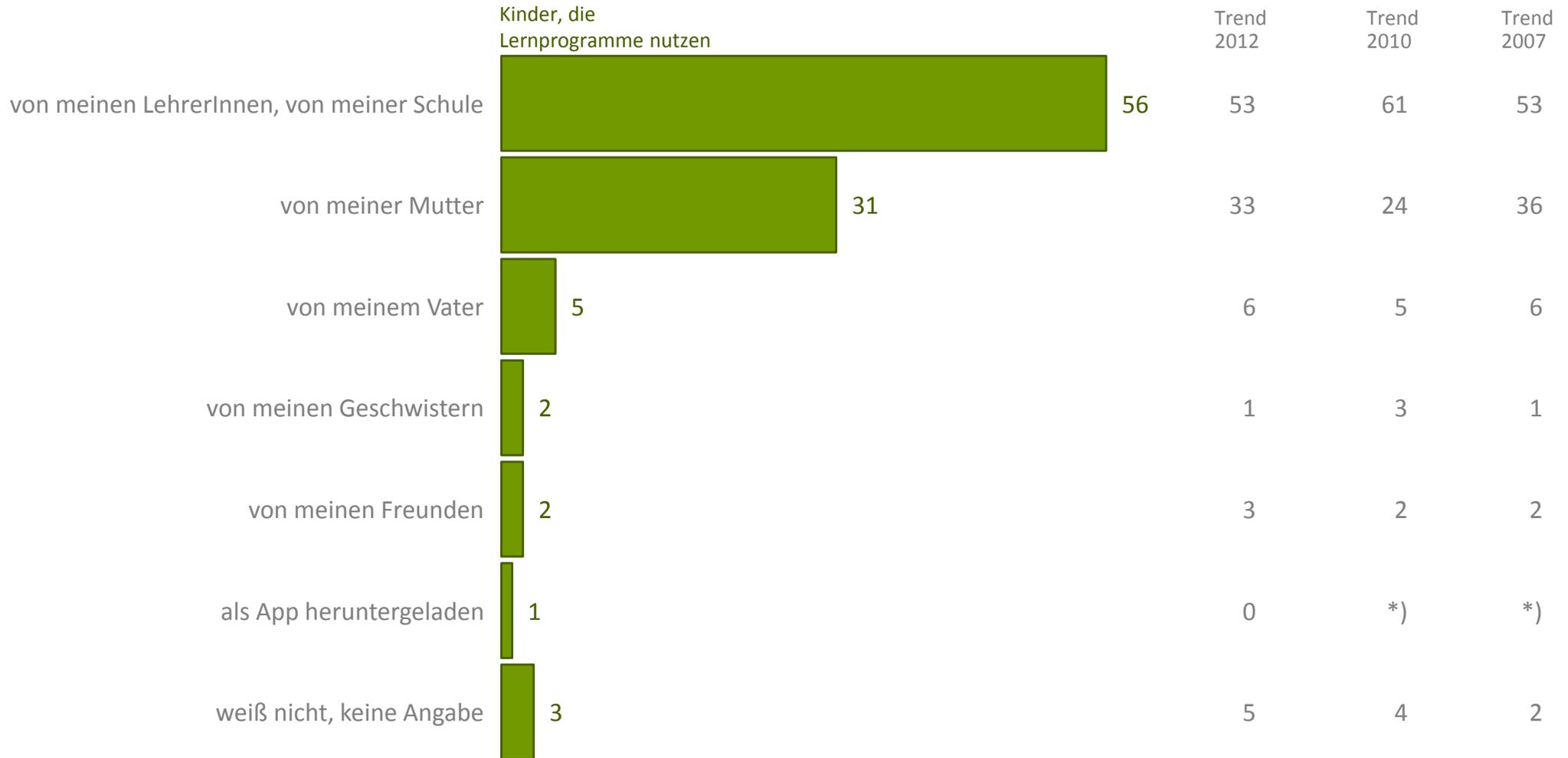
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder, die Lernprogramme nutzen
(Ergebnisse in Prozent)

Bezugsquellen für Lernprogramme

i Lernprogramme kommen vor allem von der Schule!

Es bekommen Lernprogramme -



Frage 35: Und woher bekommst du diese Lernprogramme hauptsächlich?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

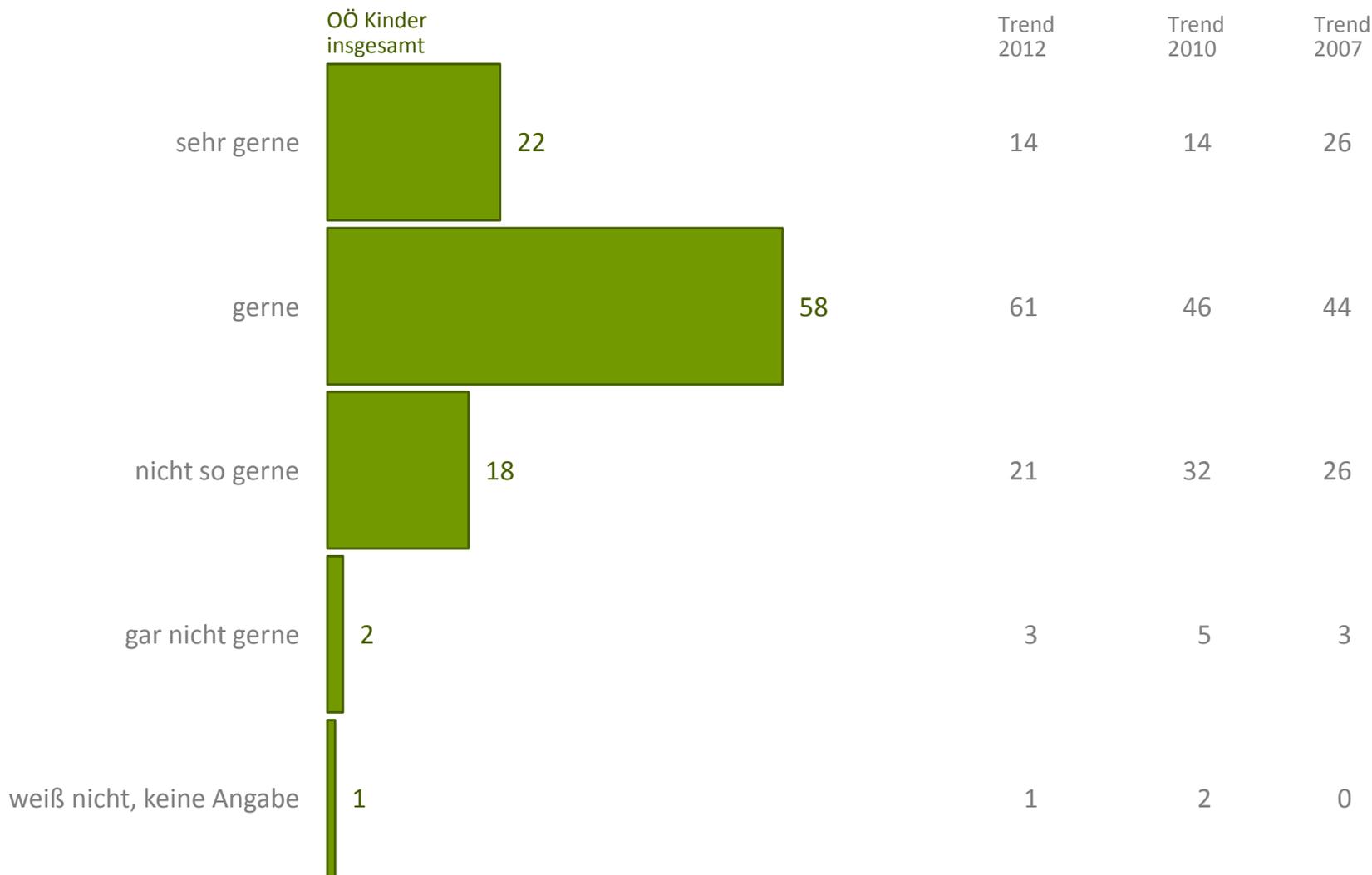
*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Kinder, die Lernprogramme nutzen
 (Ergebnisse in Prozent)

Interesse an Lernprogrammen

i Leicht steigendes Interesse an Lernprogrammen.

Ich verwende Lernprogramme -



Frage 36: So alles in allem: Wie gerne verwendest du Lernprogramme?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder, die Lernprogramme nutzen
 (Ergebnisse in Prozent)

Inhaltsverzeichnis

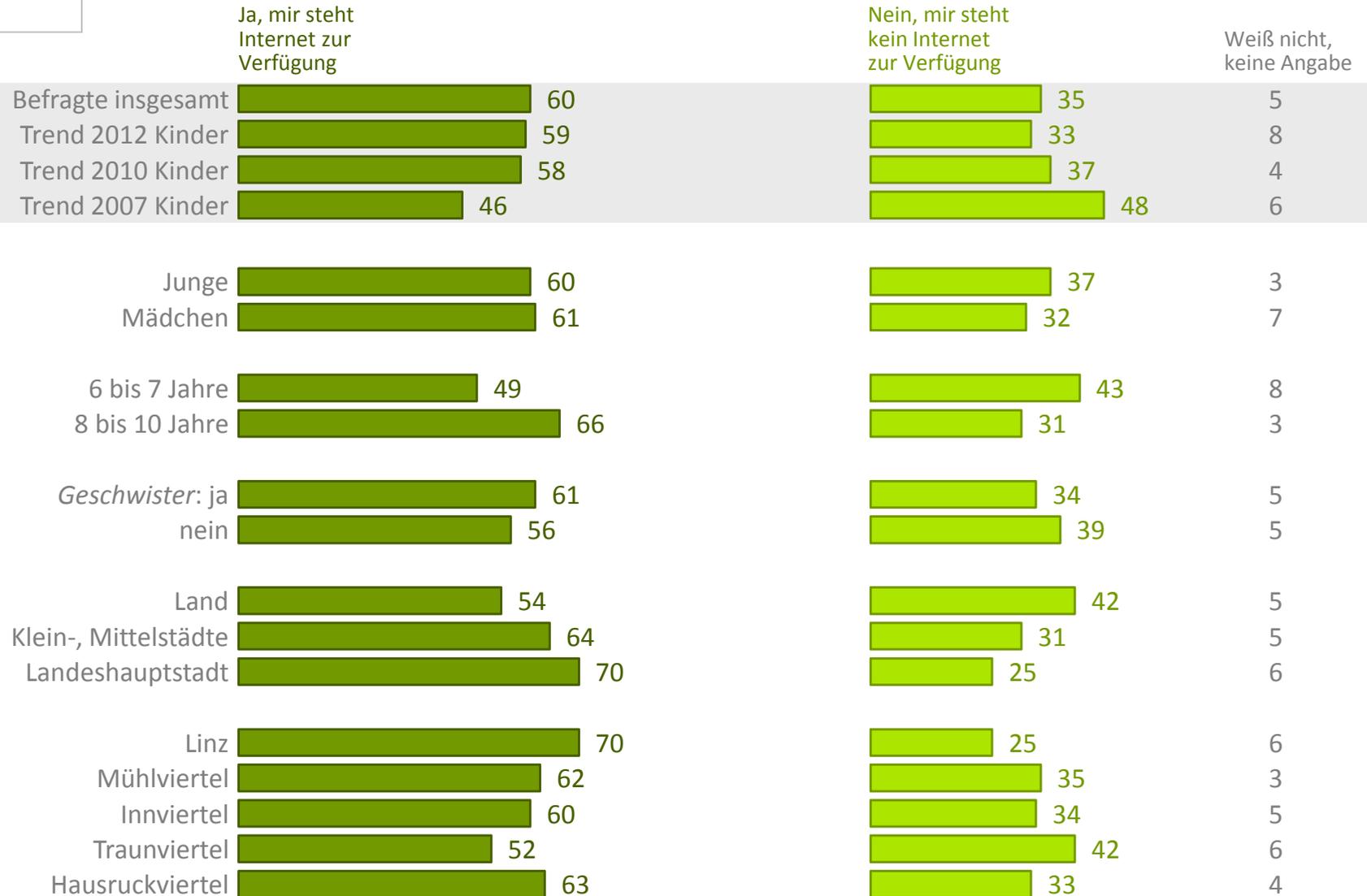
1 Stichprobe und Methodik	Chart 3		
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10		
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19		
4 Fernsehen	Chart 21-24		
5 Lesen	Chart 26-30		
		6 Computer	Chart 32-44
		7 Internet	Chart 46-63
		8 Handy	Chart 65-69
		9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76



Zugang zum Internet

i Knapp zwei Drittel der Kinder haben Zugang zum Internet.

Es haben Internet Zugang



Frage 37: Steht dir Internet zur Verfügung, das kann auch bei Freunden oder in der Schule sein, oder steht dir kein Internet zur Verfügung?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

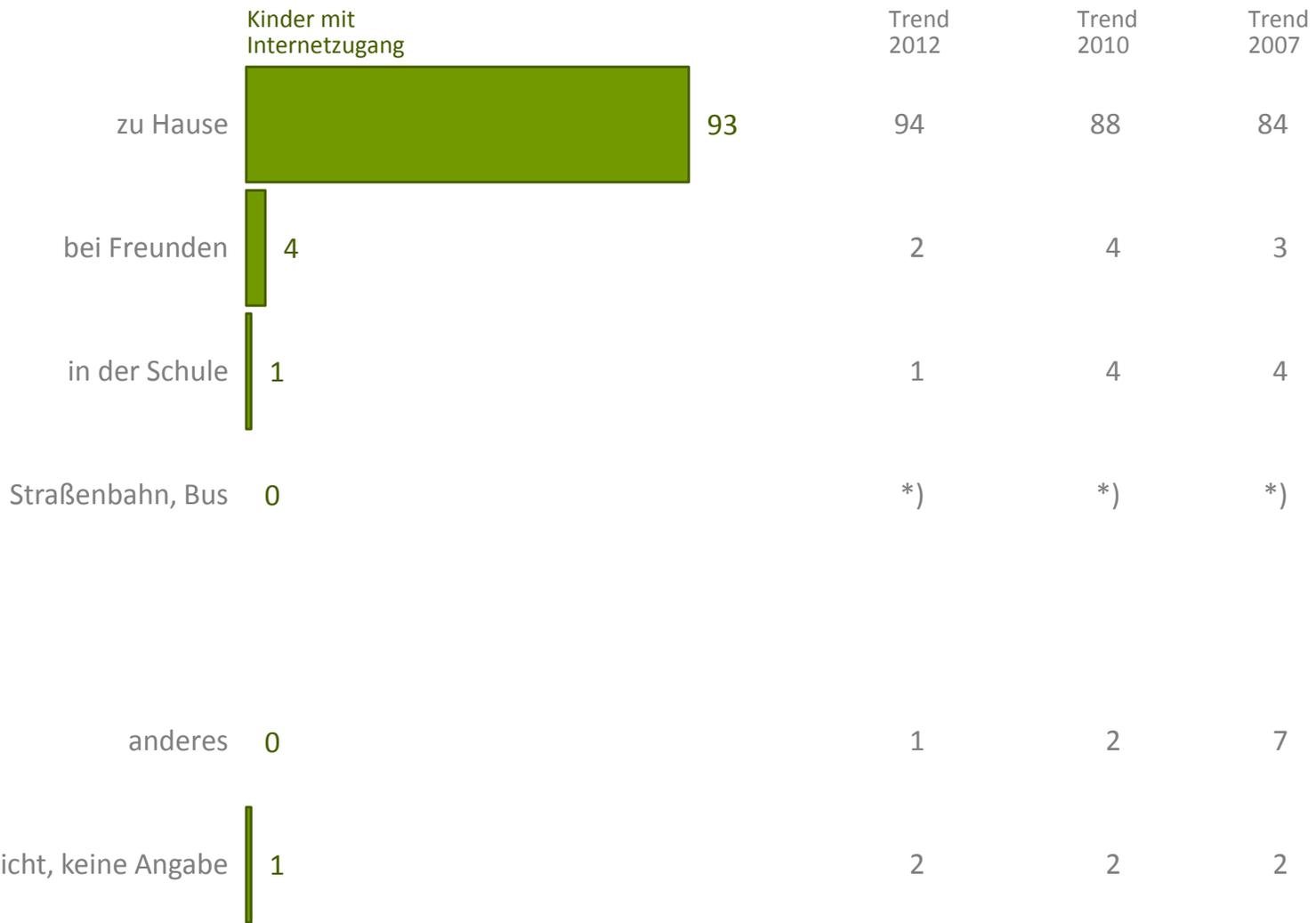
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Ort der Internetnutzung

i Das Internet wird vor allem in den eigenen vier Wänden genutzt.

Das Internet wird genutzt -



Frage 38: Und wo nutzt du überwiegend das Internet?

Dokumentation der Umfrage ZR2101: n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

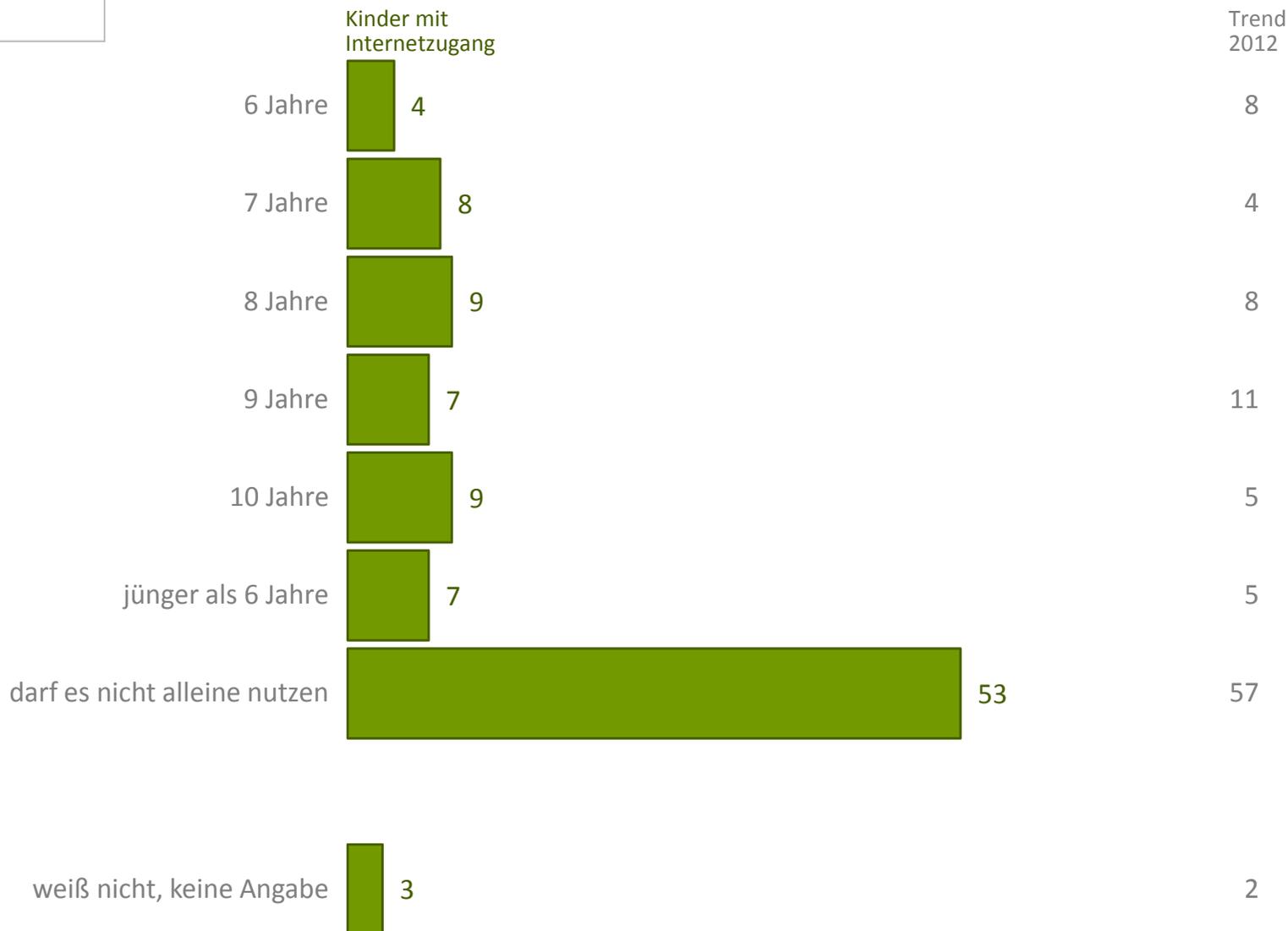
Basis: Kinder mit Internetzugang (Ergebnisse in Prozent)



Internetnutzung: Altersgrenze

Die Mehrzahl der Kinder mit Internet-Nutzung darf das Internet nicht alleine nutzen.

Alleinige Internetnutzung wird erlaubt ab -



Frage 39: Wie alt warst du, als du allein im Internet surfen durftest?

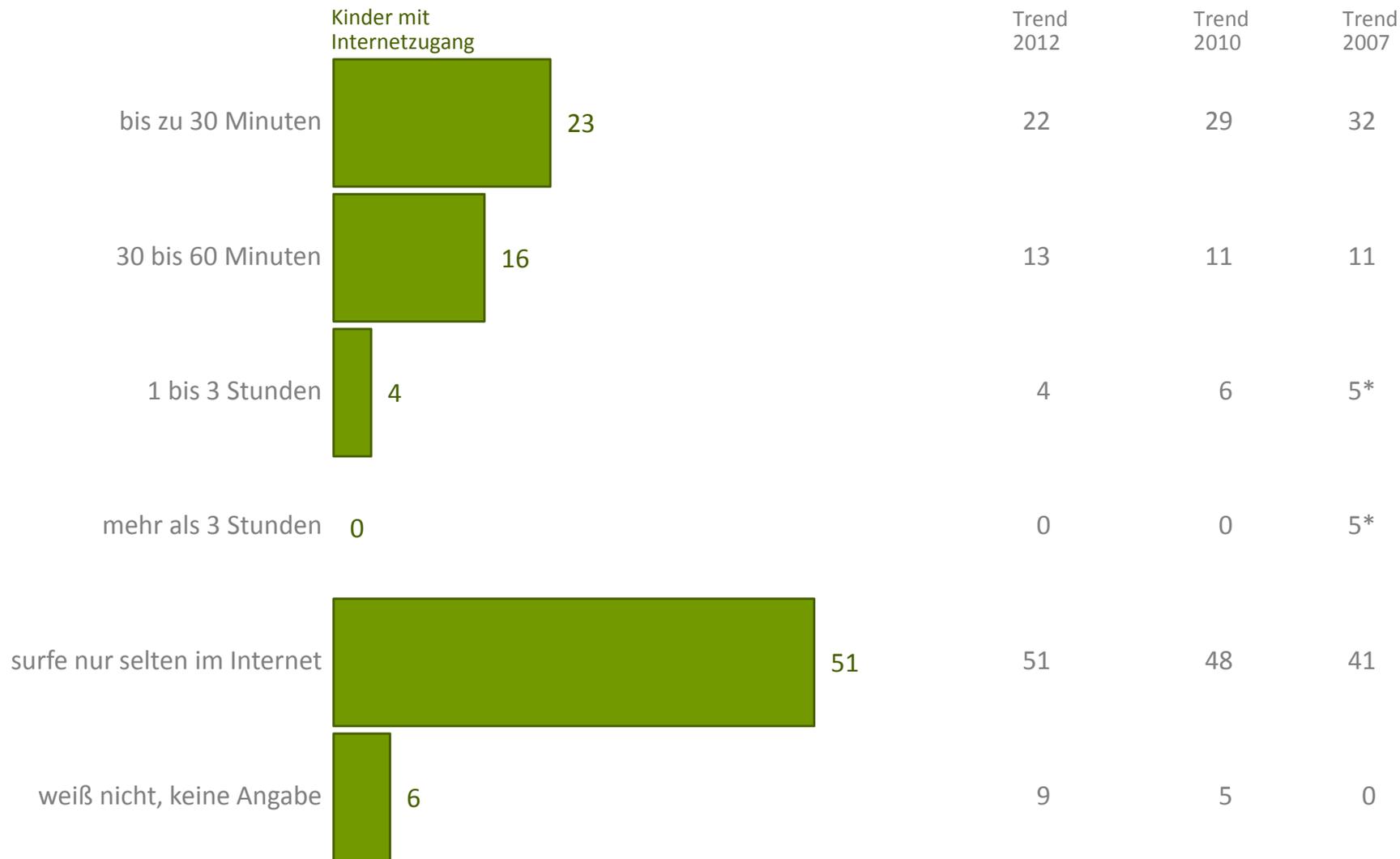
Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Internetzugang
 (Ergebnisse in Prozent)

Dauer der Internetnutzung

i Die Internetnutzung pro Tag bleibt in etwa gleich.

Es surfen pro Tag im Internet -



Frage 40: Wie lange surfst du pro Tag ca. im Internet?

Dokumentation der Umfrage ZR2101: n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

* wurden 2007 zusammengefasst

Basis: Kinder mit Internetzugang (Ergebnisse in Prozent)

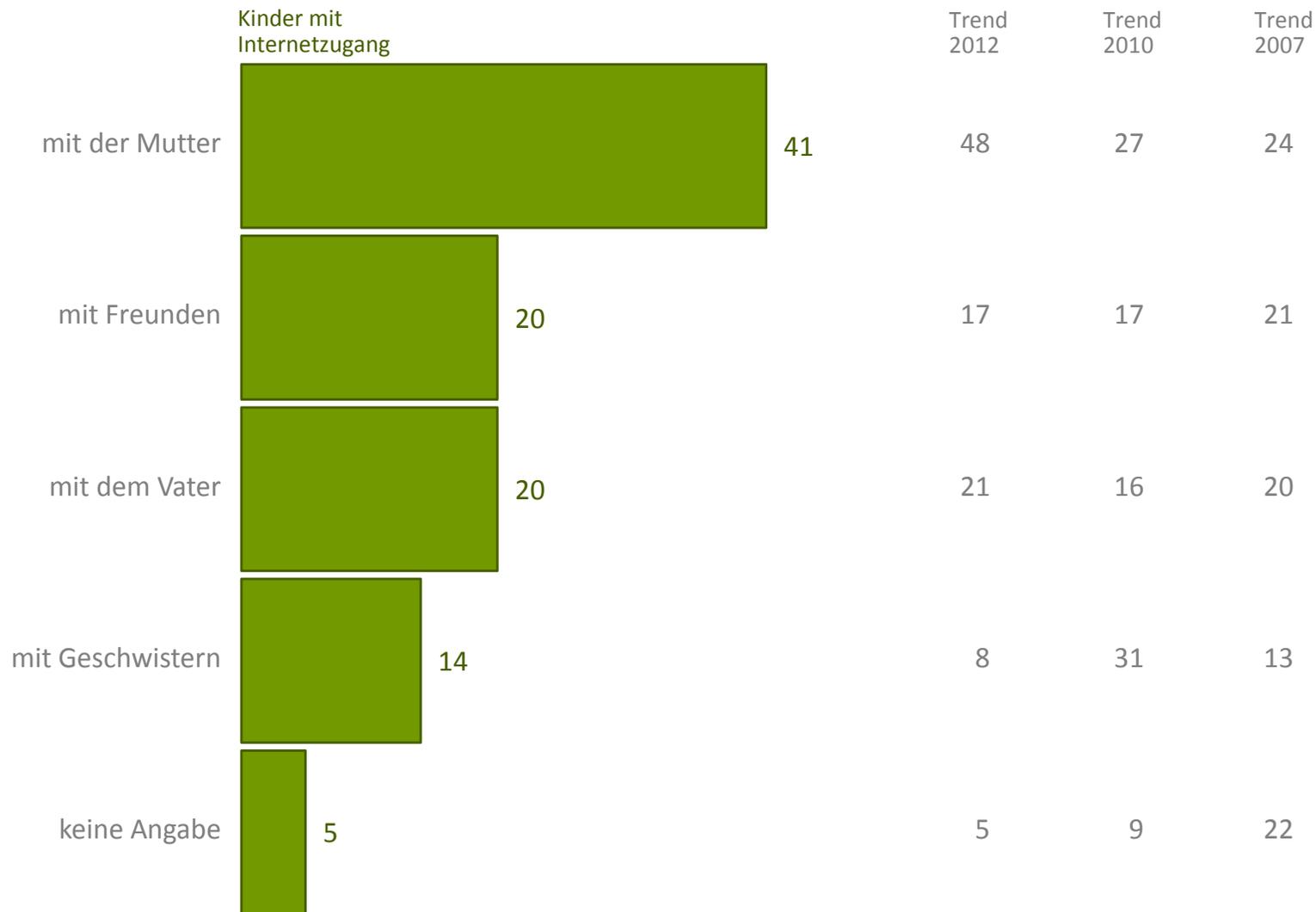
Das Internetumfeld

Kinder



Die Mutter ist der häufigste Internetpartner.

Man nutzt das Internet -



Frage 41: Wenn du das Internet gemeinsam mit anderen nutzt, mit wem gehst du hauptsächlich ins Internet?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

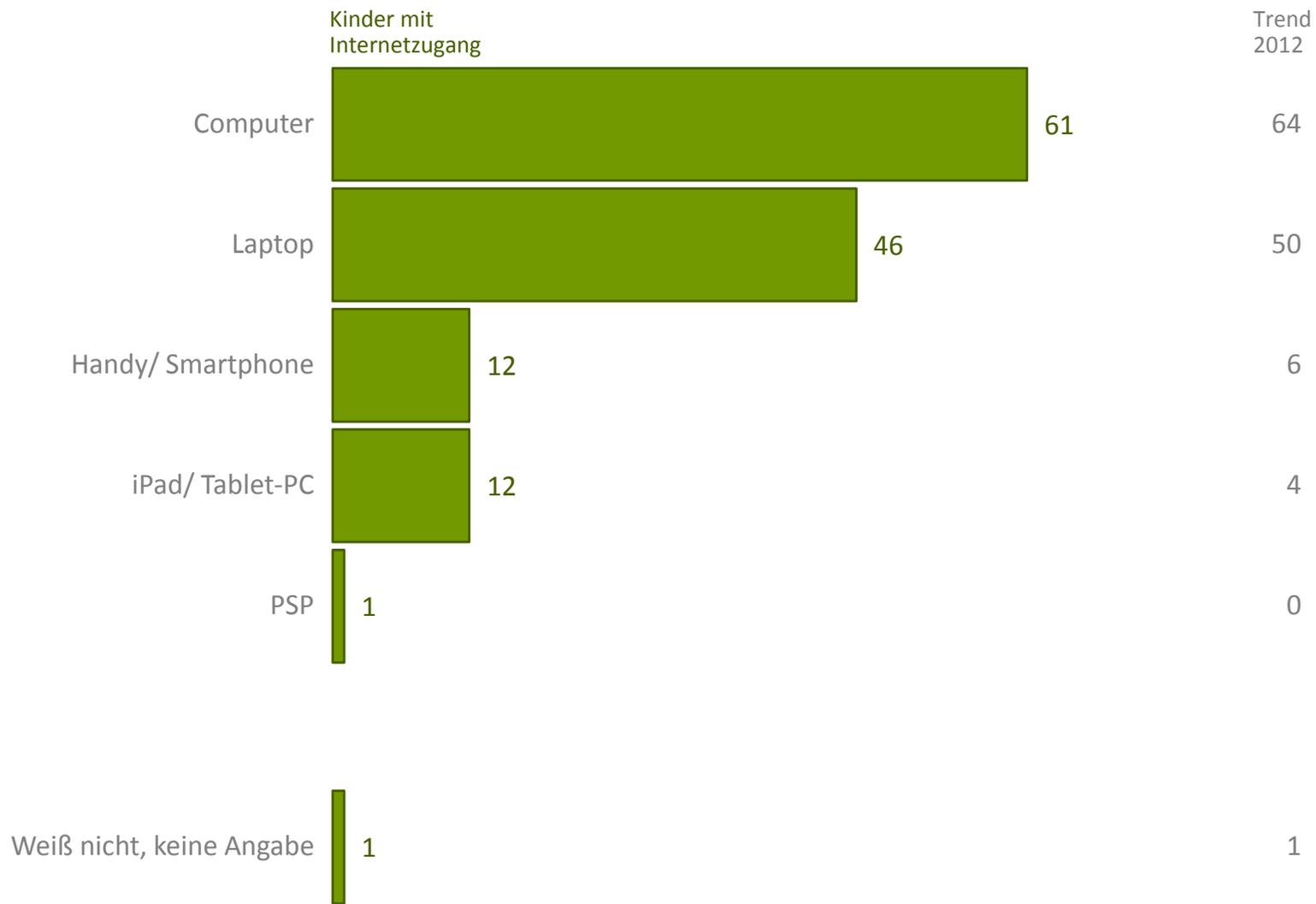
Basis: Kinder mit Internetzugang (Ergebnisse in Prozent)



Die Zugangsstellen ins Internet

i Computer liegen bei der Internetnutzung vor dem Laptop!

Es nutzen für den Internet Einstieg -



Frage 42: Auf welchen Geräten nutzt du das Internet?

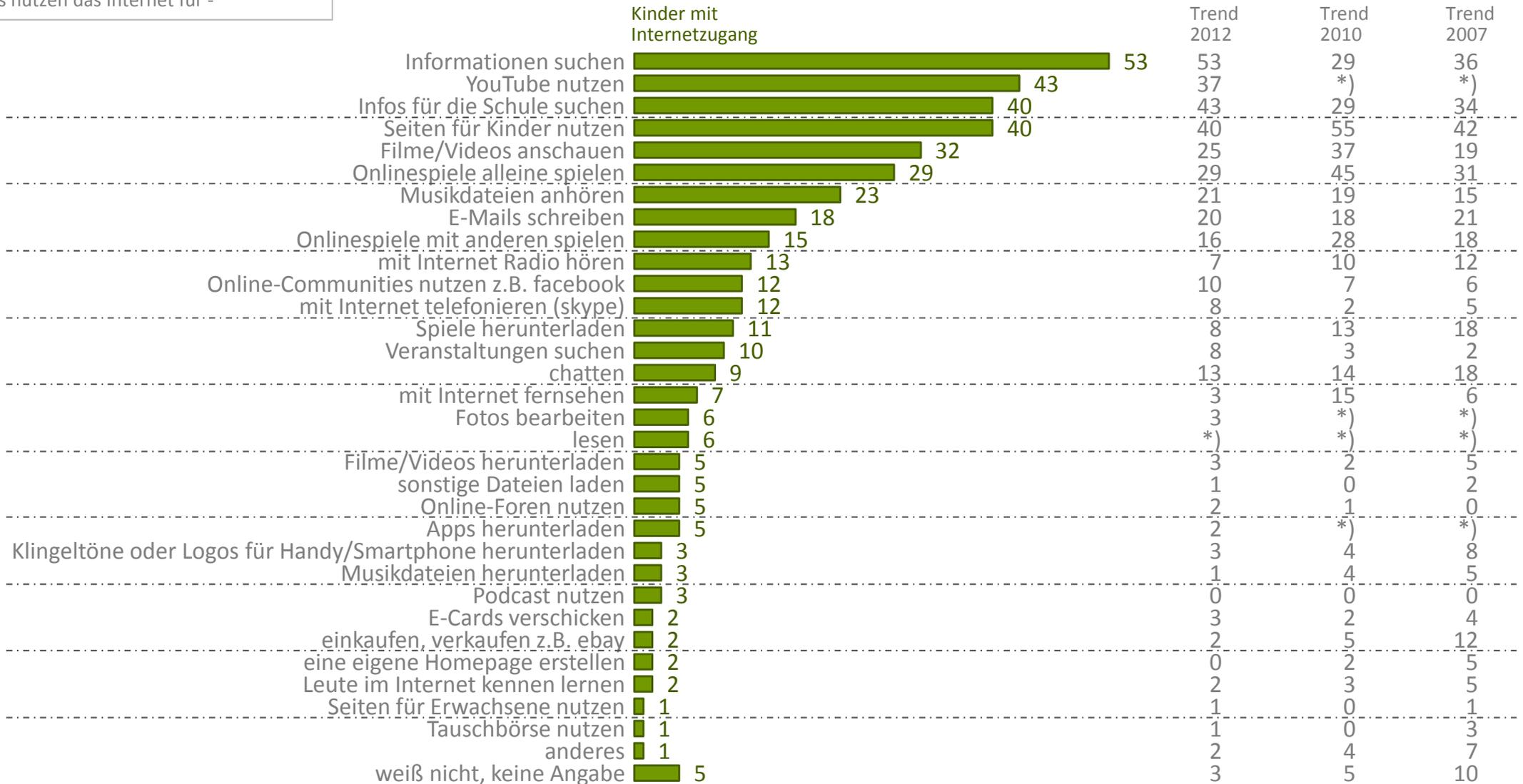
Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Internetzugang
 (Ergebnisse in Prozent)

Die Internettätigkeiten

Neben der Informationssuche ist YouTube das Highlight für Kinder!

Es nutzen das Internet für -



Frage 43: Wozu verwendest du das Internet, was machst du im Internet?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

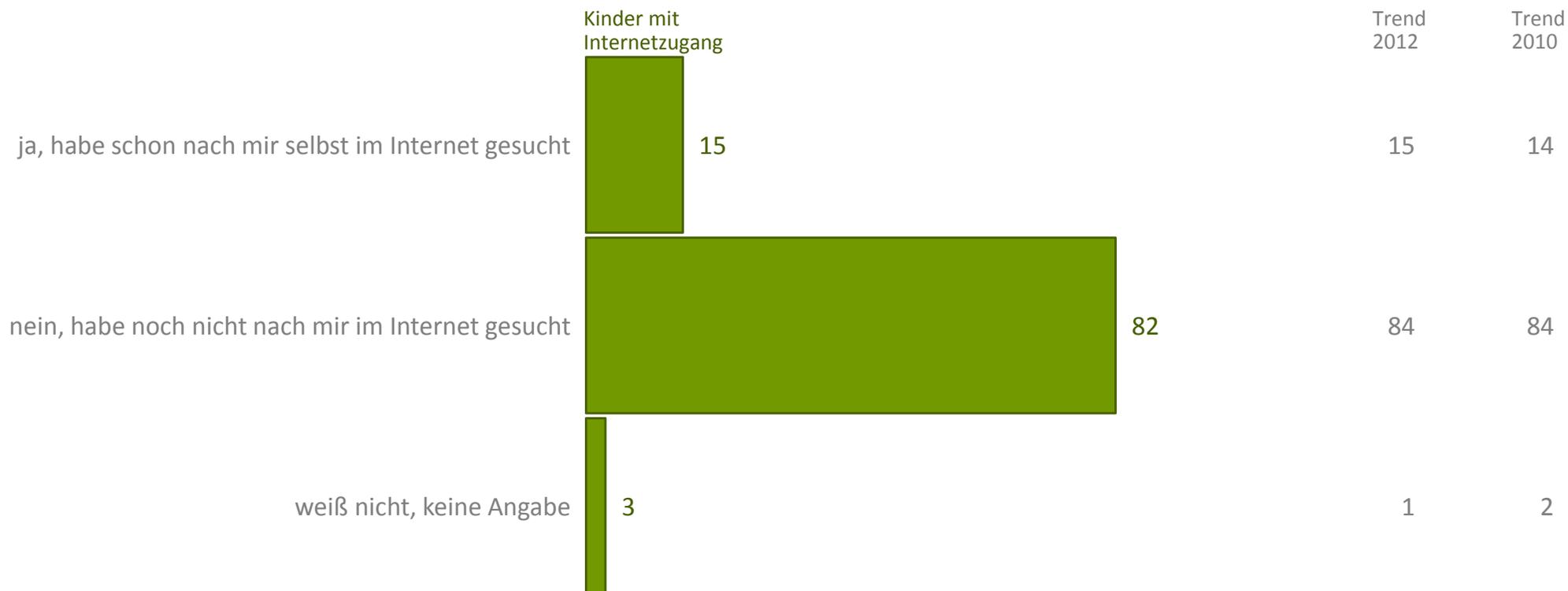
*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Kinder mit Internetzugang
(Ergebnisse in Prozent)

„Selbst-Suche“ im Internet

i Selbstsuche ist bei Kindern kaum ein Thema.

Es haben sich selbst im Internet gesucht -



Frage 44: Hast du schon einmal im Internet nach dir selbst gesucht oder noch nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

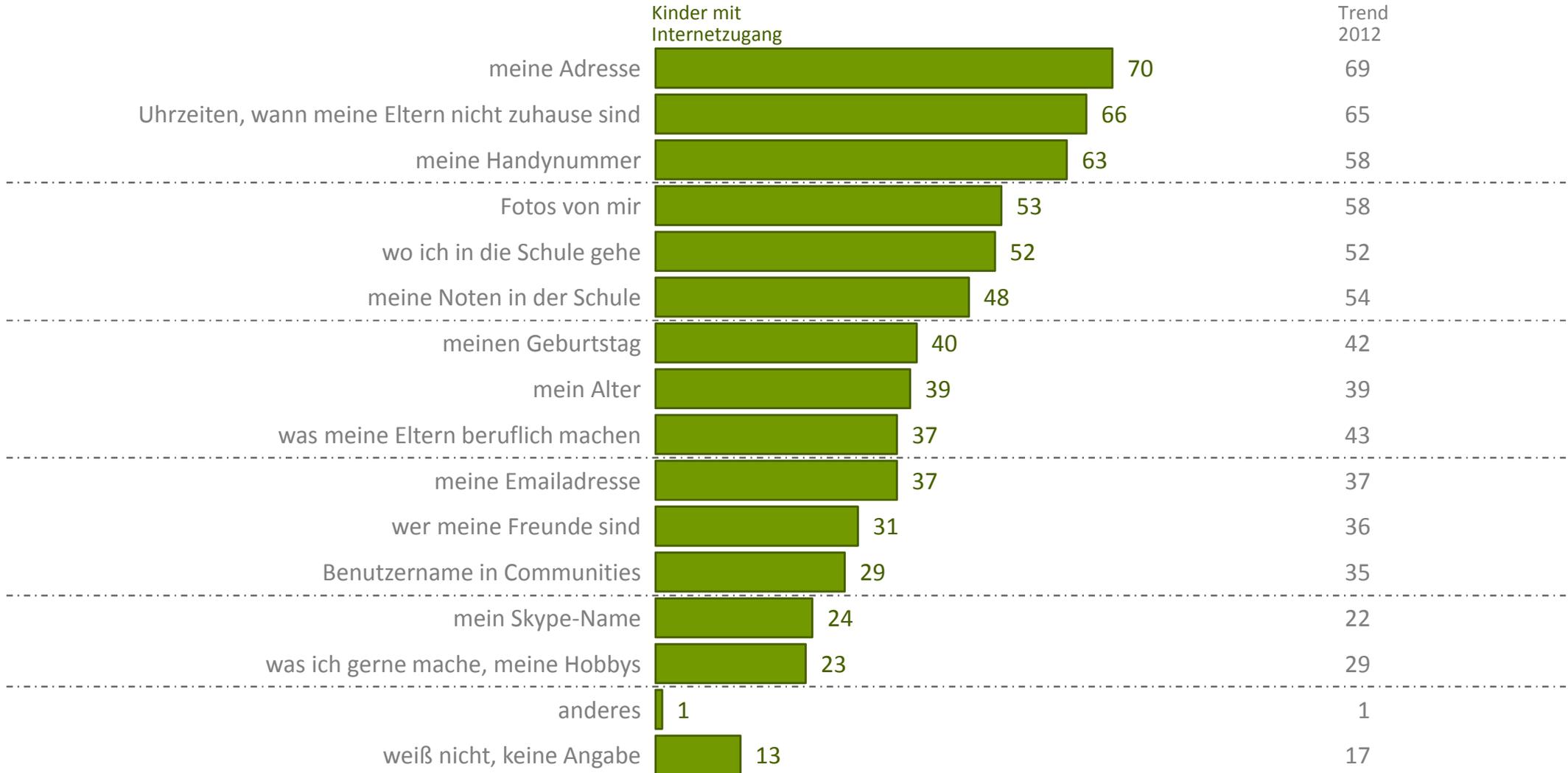
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Internetzugang
(Ergebnisse in Prozent)

Geheimzuhaltende Informationen

i Kinder denken durchaus an Geheimhaltung von Informationen – die eigene Adresse oder auch die Gewohnheiten der Eltern stehen dabei ganz oben auf der Geheimhaltungsliste.

Man möchte geheim halten -



Frage 45: Und welche Informationen über dich möchtest du geheim halten und soll man nicht im Internet finden können?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

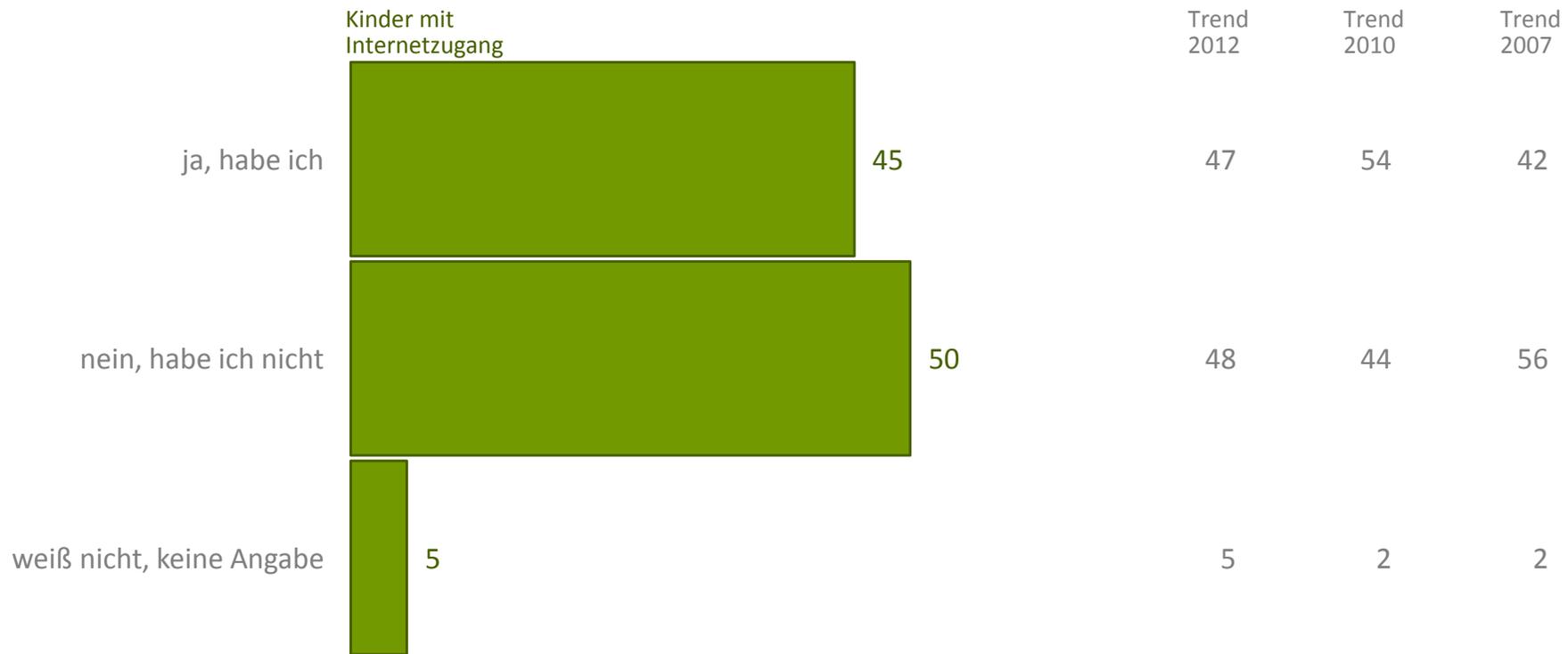
*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Kinder mit Internetzugang
(Ergebnisse in Prozent)

Liebblingsseite im Internet

i Knapp die Hälfte der Kinder hat eine Lieblingsseite.

Es haben eine Lieblingsseite -



Frage 46: Hast du Lieblingsseiten im Internet oder nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

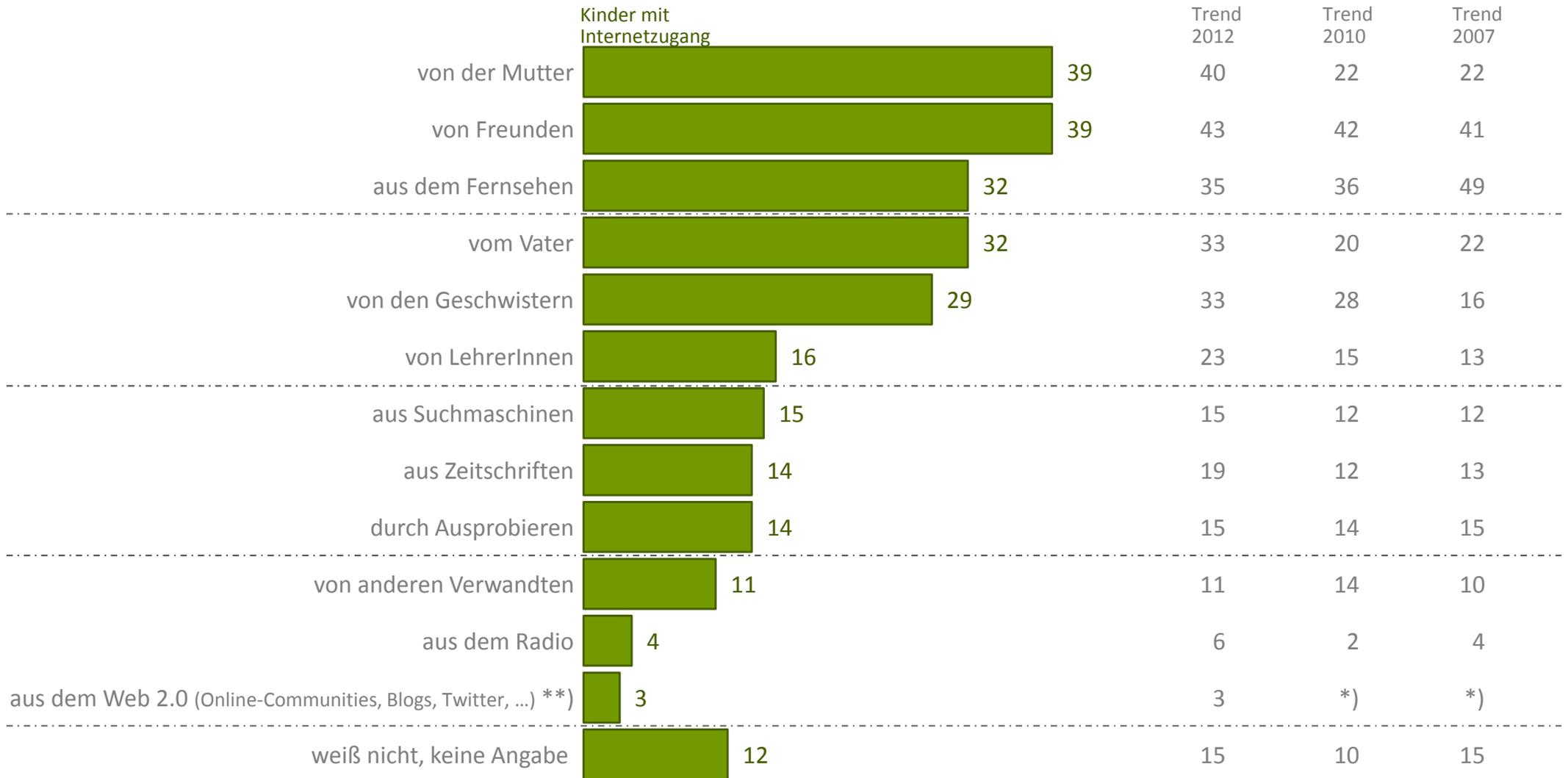
Basis: Kinder mit Internetzugang
 (Ergebnisse in Prozent)



Informationsquellen für Internetseiten

Die Mutter und die Freunde sind die wichtigsten Informationsquellen für Internetseiten.

Es kennen die Internetseite -



Frage 47: Woher kennst du die verschiedenen Internetseiten, wie kommst du auf die verschiedenen Internetseiten?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt
 **) Wurde im Trend anders abgefragt

Basis: Kinder mit Internetzugang
 (Ergebnisse in Prozent)

Die Internetaktivitäten im Detail

Kinder geben kaum verbotene Aktivitäten zu Protokoll.

Es haben schon gemacht bzw. es ist passiert -

	Kinder mit Internetzugang	Trend 2012	Trend 2010
Eine Webseite besucht, die meine Eltern eigentlich verboten haben	6	6	5
Meine persönlichen Daten, z.B. Name oder Adresse, im Internet angeben	6	4	6
Im Chat mit Fremden unterhalten	6	8	8
Eine Seite besucht, von deren Inhalt ich Angst bekommen habe	4	4	4
Jemanden im Internet kennen gelernt	3	5	8
Einkaufen, verkaufen im Internet, Online-Shopping	2	1	5
Eine "geheime" Internetseite besucht habe	2	4	3
Ich habe schon einmal jemand im Internet geärgert oder mich über eine Person lustig gemacht (gemobbt)	2	3	5
Ich habe mich im Internet schon einmal bedroht gefühlt	1	1	2
Eine Seite besucht, über die ich mit meinen Eltern nicht sprechen möchte	1	2	2
Andere haben sich schon mal im Internet über mich lustig gemacht (mich gemobbt)	1	3	4
Ich habe Bilder, die ich im Internet gefunden habe, online gestellt	1	0	*)
Personen in echt getroffen, die ich im Internet kennen gelernt habe	0	1	3
Ein Tagebuch im Internet geführt	0	0	1
Jemand hat sich als meine Person ausgegeben	0	0	*)
Ich habe mich als eine andere Person ausgegeben	0	1	*)
Community-Account wurde gehackt	0	0	*)
nichts davon	75%	72	63
weiß nicht, keine Angabe	6%	10	6

Frage 48: Hier auf dieser Liste siehst du noch einmal verschiedene Dinge rund um das Internet. Was davon hast du schon mal gemacht bzw. ist dir schon mal passiert?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

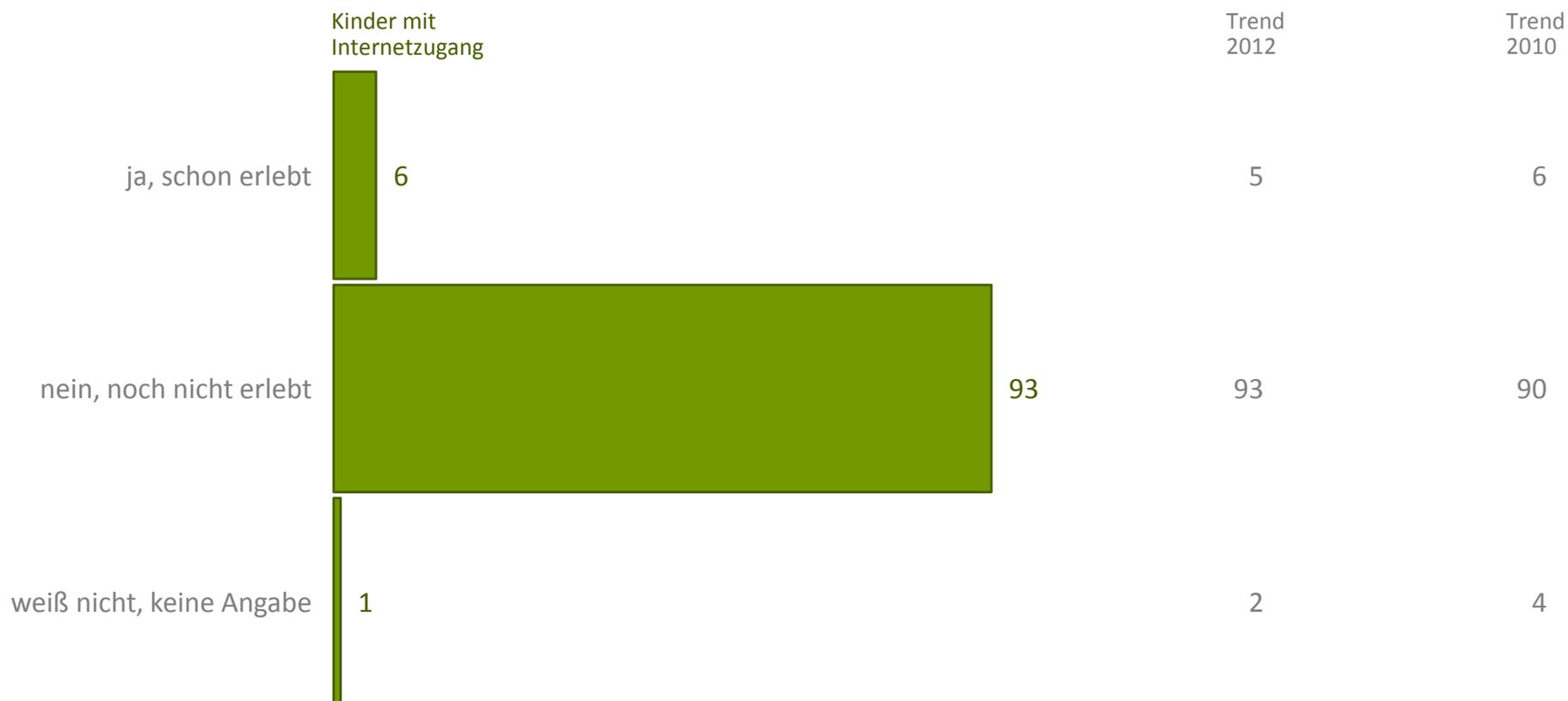
*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Kinder mit Internetzugang
(Ergebnisse in Prozent)

Angst im Internet

i Kinder haben noch kaum Angst-Momente im Internet erlebt.

Dinge, die Angst machen, hat man im Internet -



Frage 49: Hast du im Internet schon einmal Probleme, Angst gehabt oder etwas Unangenehmes erlebt, oder noch nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Internetzugang
(Ergebnisse in Prozent)

Angsteinfluss

Kinder



Es hat einem Angst gemacht bzw. war unangenehm -

- ein schlechtes Video, das Angst macht
- Grausliche Bilder/Videos von unheimlichen Sachen
- habe versehentlich den Computer heruntergefahren, weil ich mich nicht ausgekannt habe
- ich wurde beschimpft, gemobbt
- Jemand hat mir Pornos gezeigt.
- komische Bilder
- Sex Seite
- Virus erwischt, hatte Angst (Horrorspiel)
- YouTube ging nicht mehr

Frage 50: Und was war das, was hat dir Angst gemacht bzw. was war unangenehm?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

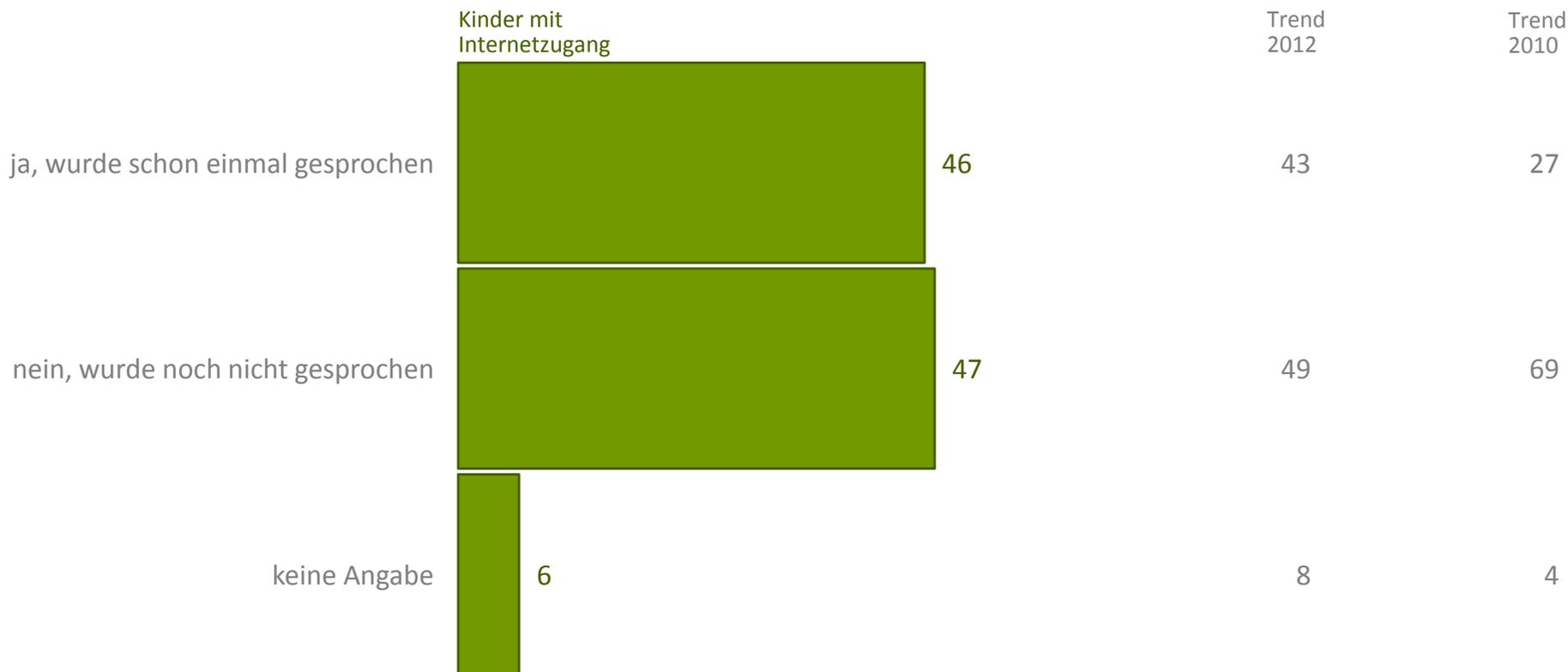
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Internetzugang, die schon einmal
Angst hatten (6%=100%)
(Ergebnisse in Prozent)

Internet-Info in den Schulen

i Mit der Hälfte der Kinder wurde in Schulen über die Gefahren und Risiken des Internets gesprochen.

Gefahren und Risiken der Internetnutzung werden in den Schulen -



Frage 52: Wurde bei euch in der Schule schon einmal über Gefahren und Risiken bei Internetnutzung gesprochen oder noch nicht?

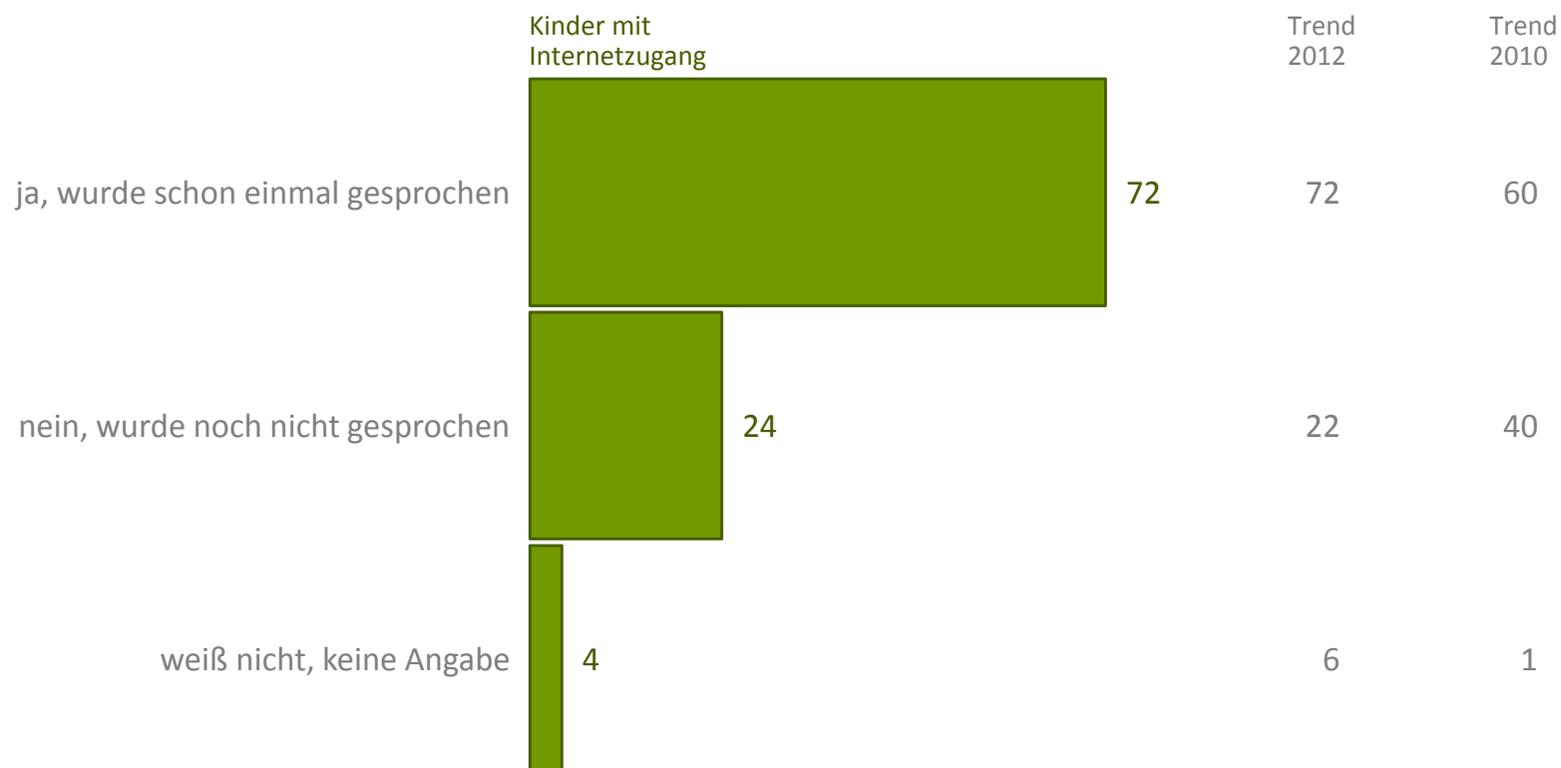
Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Internetzugang
 (Ergebnisse in Prozent)

Internet – Info von den Eltern

i Drei Viertel der Eltern haben mit ihren Kindern über die Gefahren im Netz gesprochen.

Gefahren und Risiken der Internetnutzung werden von den Eltern -



Frage 53: Und haben deine Eltern schon einmal über Gefahren und Risiken bei Internetnutzung mit dir gesprochen oder noch nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

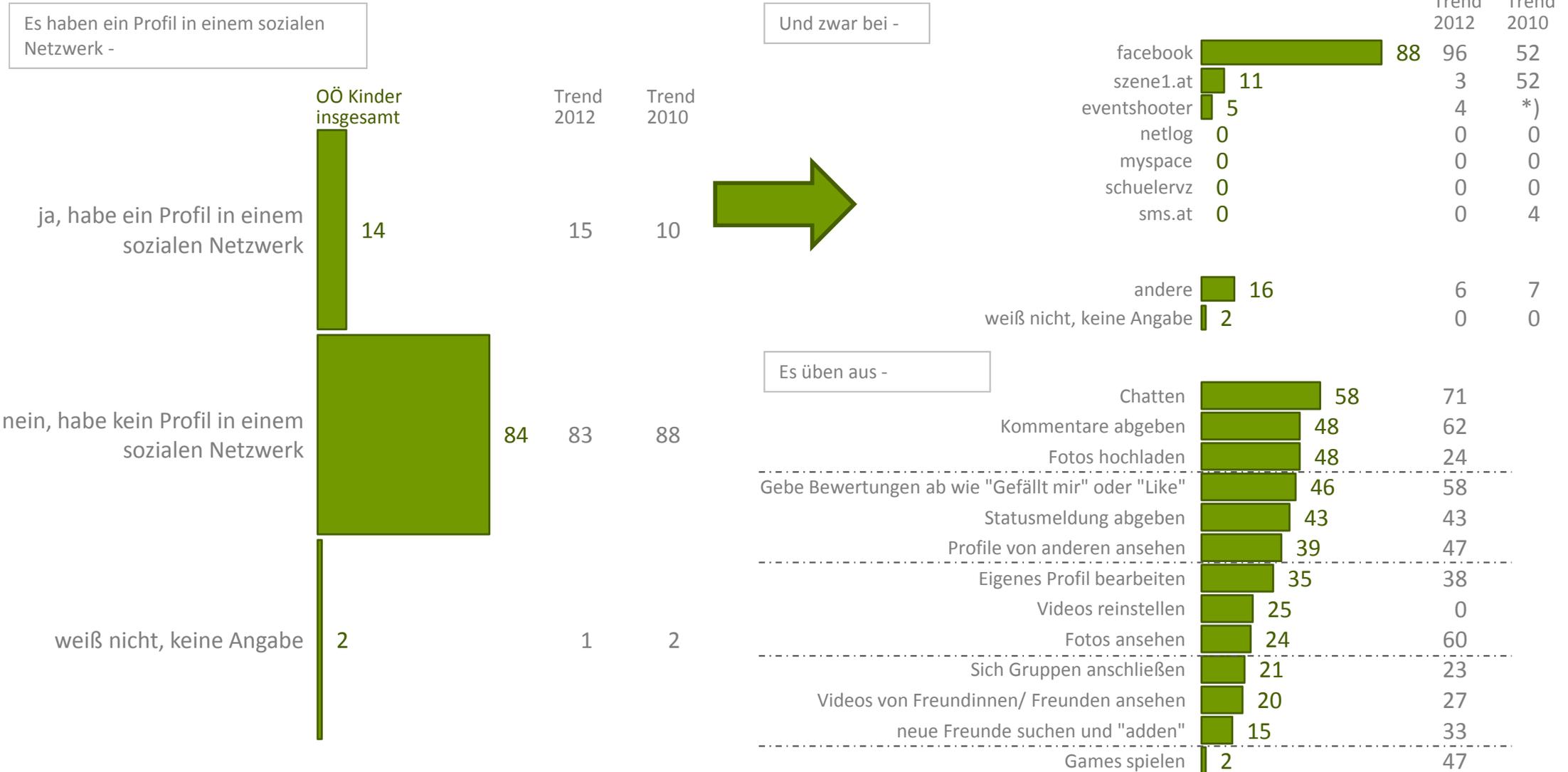
n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Internetzugang
(Ergebnisse in Prozent)

Verbreitung von sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke sind bei Kindern derzeit noch kaum ein Thema.



Frage 54: Hast du schon ein eigenes Profil in einer Online-Community, also einem sozialen Netzwerk wie netlog, szene1.at, facebook, myspace, schuelervz, sms.at, oder nicht?

Frage 55: Und auf welcher Seite?

Frage 56: Was machst du in den Online-Communities?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

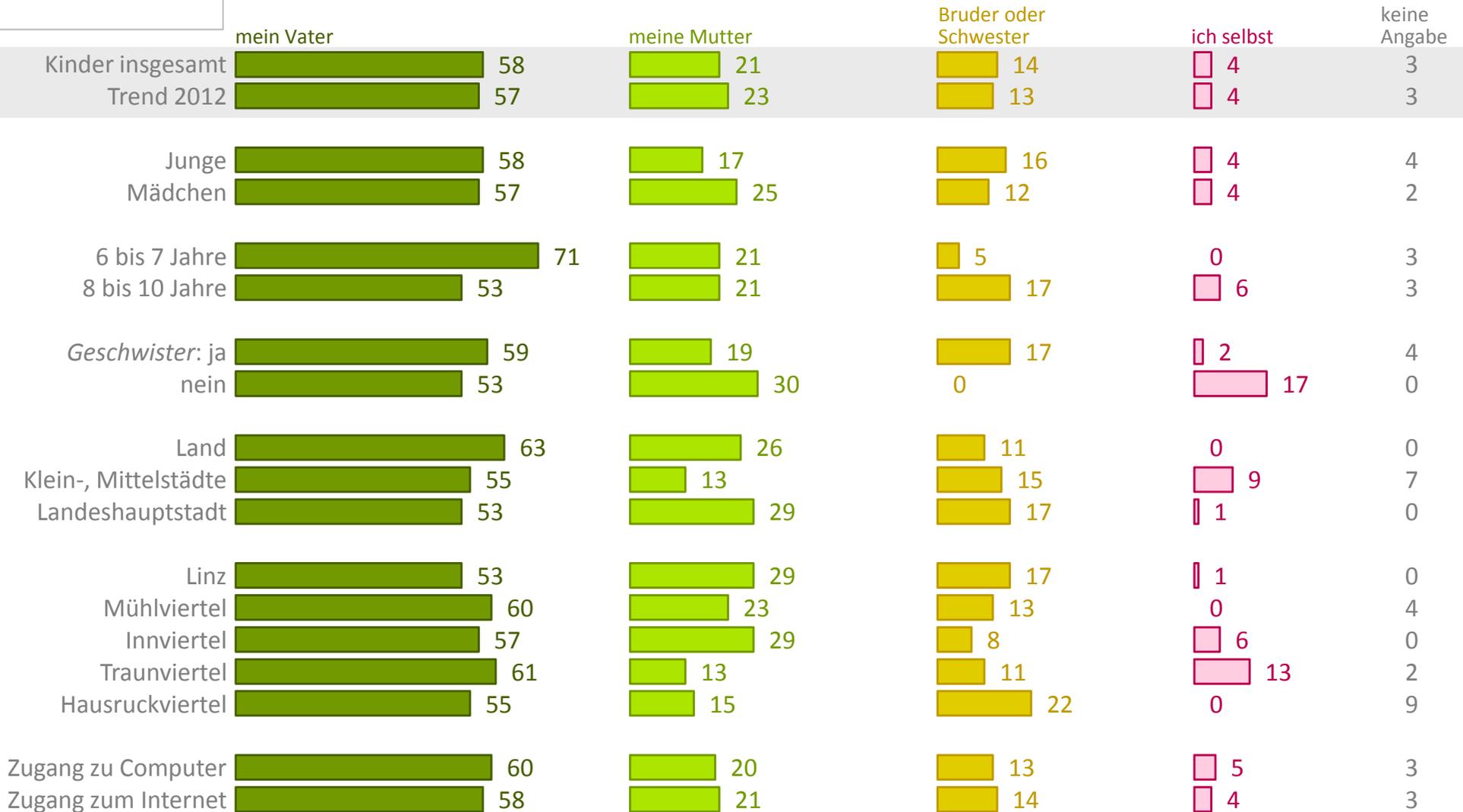
*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Kinder mit Internetzugang
(Ergebnisse in Prozent)

Die Internet-Profis

Die Väter sind zu Hause die Internet-Profis.

Mit dem Internet kennt sich am besten aus -



Frage 57: Wer kennt sich bei euch daheim mit dem Internet am besten aus? Würdest du sagen -

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Internetzugang
(Ergebnisse in Prozent)

Inhaltsverzeichnis

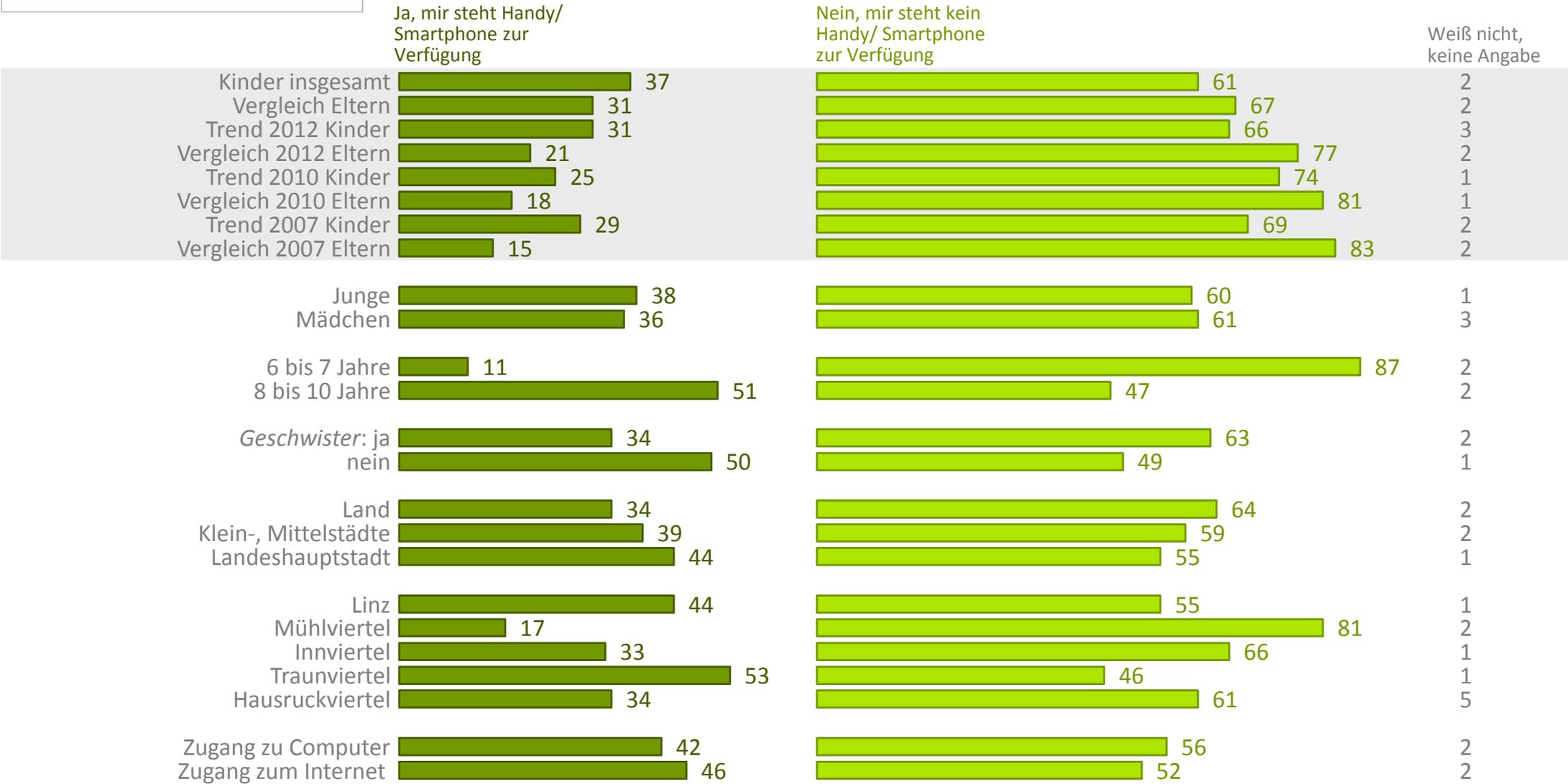
1 Stichprobe und Methodik	Chart 3	6 Computer	Chart 32-44
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10	7 Internet	Chart 46-63
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19	8 Handy	Chart 65-69
4 Fernsehen	Chart 21-24	9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76
5 Lesen	Chart 26-30		



Handy Nutzung

Die Verbreitung der Handys bei Kindern nimmt zu!

Das Kind hat -



Frage 58: Kommen wir nun zum Thema Handy/Smartphone: Steht dir ein eigenes Handy/Smartphone zur Verfügung?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

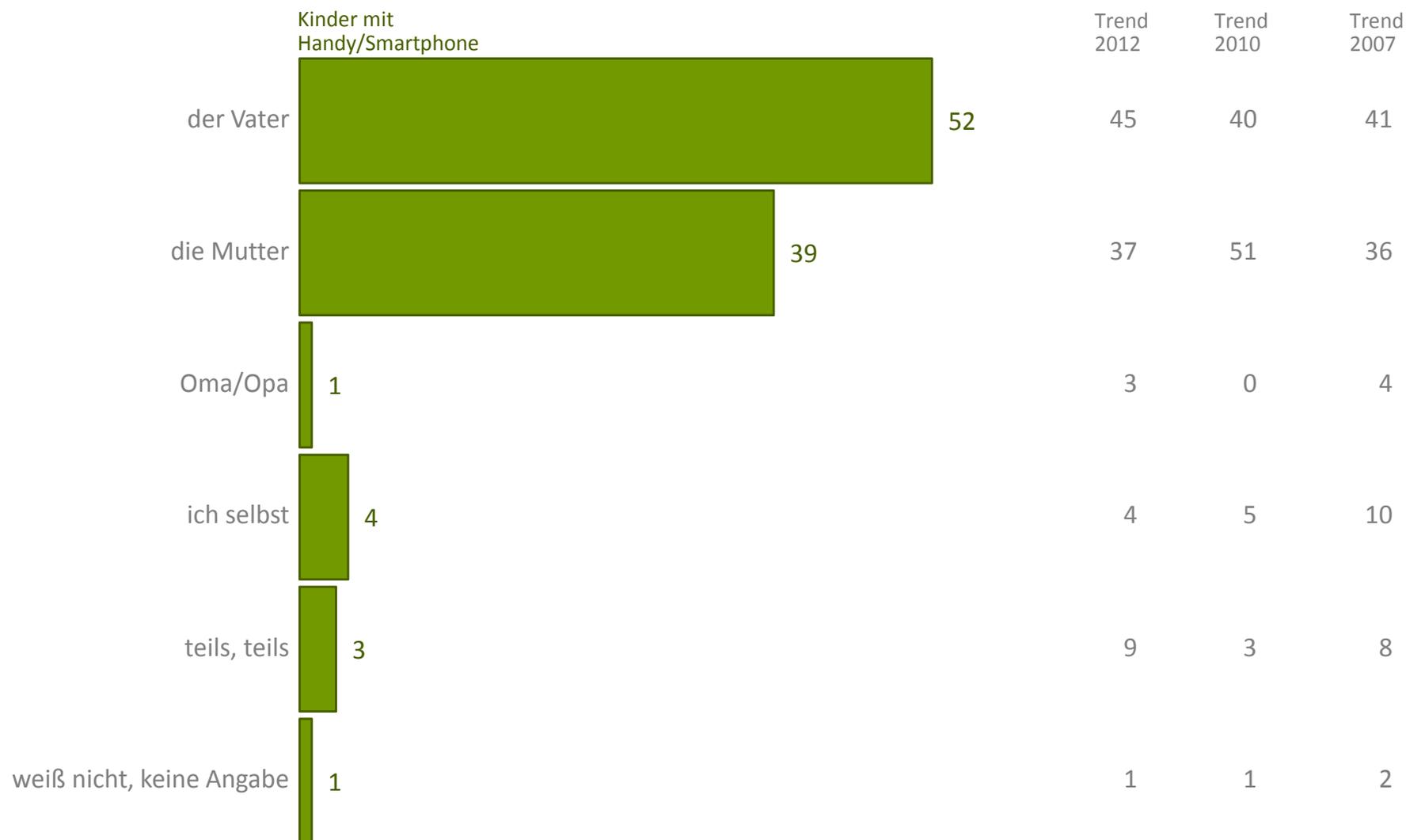
Handy - Kosten

Kinder



i Für die Kosten sind die Eltern verantwortlich.

Es bezahlt die Handyrechnung -



Frage 59: Wer bezahlt deine Handyrechnung?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Handy/Smartphone
(Ergebnisse in Prozent)

Handy - Nutzung

Telefonieren und SMS sind auch bei den Kindern die wichtigsten Handy-Nutzungsfelder.

Es nutzen das Handy für -

	Kinder mit Handy/Smartphone	Trend 2012	Trend 2010	Trend 2007
Telefonieren	81	80	89	82
SMS verschicken	66	63	61	62
Musik hören	50	50	57	41
Wecker einstellen, Wecken lassen	41	46	44	55
Handygames/ Smartphonegames spielen	38	32	75	73
Fotos machen	34	60	77	65
Videos aufnehmen	23	27	40	35
Apps herunterladen	22	11	*)	*)
Bilder verschicken	21	28	38	47
Radio hören	18	17	23	19
Internet surfen	17	12	4	18
Klingeltöne laden	17	18	16	31
Adressen speichern	14	44	52	53
Musik oder anderes aus dem Internet übers Handy/Smartphone herunterladen	14	12	*)	*)
Musik verschicken	13	14	*)	*)
Klingeltöne verschicken	12	19	32	22
E-Mails lesen	10	17	*)	*)
Nachrichten auf sozialen Netzwerken posten (z.B. auf facebook)	10	3	*)	*)
Videofonieren	7	6	3	9
E-Mails verschicken	5	12	*)	*)
Logos verschicken	5	8	6	15
Logos laden	4	3	7	17
Fernsehen	2	9	5	16
Bestellungen oder Einkäufe über das Internet am Handy/Smartphone	1	2	*)	*)
anderes	1	1	0	0
Weiß nicht, keine Angabe	2	4	0	5

Frage 60: Auf dieser Liste siehst du verschiedene Funktionen, die ein Handy/Smartphone haben kann. Welche dieser Funktionen hast du schon einmal genutzt?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Kinder mit Handy/Smartphone
(Ergebnisse in Prozent)

Lieblings App

Kinder



Folgende Lieblings App sind -

- Angry birds
- Apps über Mode
- Candy Crush Saga
- Clash of Clans (2 Nennungen)
- Dragon Ball Z
- es gibt kein Lieblingsapp, da mich das sehr wenig interessiert
- Facebook
- Fotos machen
- hab kein Smartphone
- habe keine (2 Nennungen)
- habe keine Apps
- habe keine Apps auf meinem Handy
- habe keine Apps, interessieren mich nicht
- habe keine Lieblings-App (4 Nennungen)
- Hay Day
- ICQ, Whats App
- Interakt. Katze - weiß den Namen nicht
- keine (4 Nennungen)
- keine Apps (2 Nennungen)
- Musik
- Pou
- SKYPE
- Spielapp (weiß Namen gerade nicht)
- Spiele
- StarWars
- Subway Surfer
- Top Eleven - Football Manager
- über Filme, Veranstaltungen, Sport Eybl Mode
- über Fußball
- über Mode, Spielzeug der Apps
- Veranstaltungs-App
- weiß ich nicht
- Whats App, ICQ, Skype
- Whats App (18 Nennungen)
- Whats App, ICQ
- YouTube
- YouTube, Uhr, Rechner, Kamera, mp3-player

Frage 61: Welches ist deine Lieblings App?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

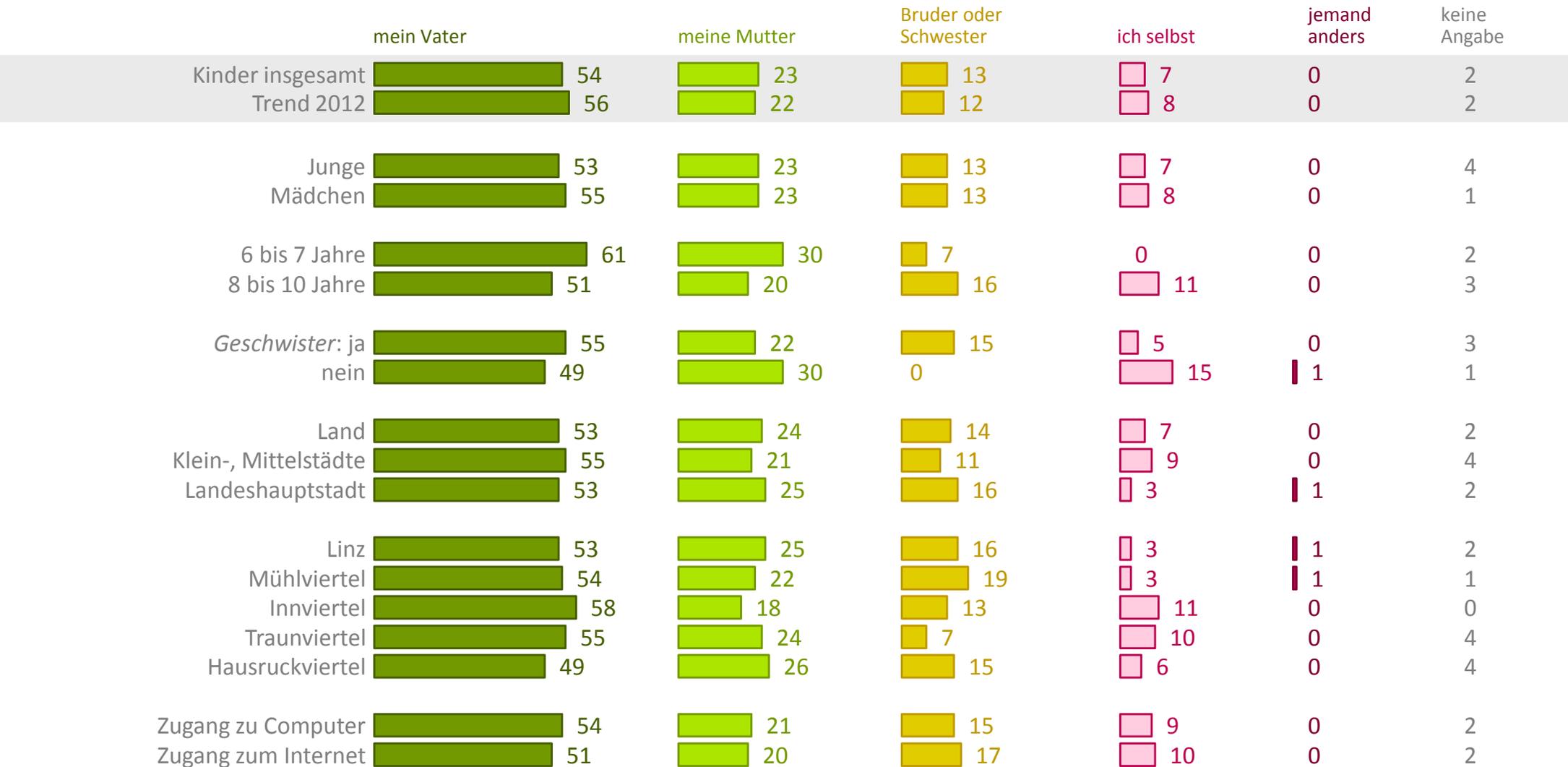
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Handy/Smartphone
(Ergebnisse in Prozent)

Die Handy - Profis

i Auch beim Handy schreiben die Kinder den Vätern die meiste Kompetenz zu.

Am besten kennt sich aus -



Frage 62: Wer kennt sich bei euch daheim mit dem Handy/Smartphone am besten aus?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

Inhaltsverzeichnis

1 Stichprobe und Methodik	Chart 3	6 Computer	Chart 32-44
2 Freizeitverhalten	Chart 5-10	7 Internet	Chart 46-63
3 Ausstattung an technischen Geräten	Chart 12-19	8 Handy	Chart 65-69
4 Fernsehen	Chart 21-24	9 Medientechnische Kompetenz & Kommunikation	Chart 71-76
5 Lesen	Chart 26-30		



Videofilm, Zeitungsartikel & Homepage – Aktivitäten für Kinder

Geocaching kommt gut an bei den Kindern.

Es haben schon gemacht -

Es würden gerne machen -

	OÖ Kinder insgesamt	Trend 2012	Trend 2010	Trend 2007	OÖ Kinder insgesamt	Trend 2012	Trend 2010	Trend 2007
Geocaching	12	*)	*)	*)	17	*)	*)	*)
einen Videofilm gedreht	5	4	7	6	29	34	29	31
eine Homepage gestaltet	3	1	2	2	7	11	13	14
Artikel für eine Zeitung geschrieben	2	2	1	1	10	13	6	7
ein Hörspiel aufgenommen	1	1	1	5	10	11	8	12
eine Radiosendung gemacht	0	0	1	0	8	12	10	9
nichts davon	80	89	85	86	39	37	44	36
weiß nicht, keine Angabe	3	3	3	2	10	9	9	8

Frage 63: Welche der folgenden Dinge hast du schon einmal gemacht?

Frage 64: Und welche Dinge würdest du gerne selbst machen bzw. ausprobieren?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

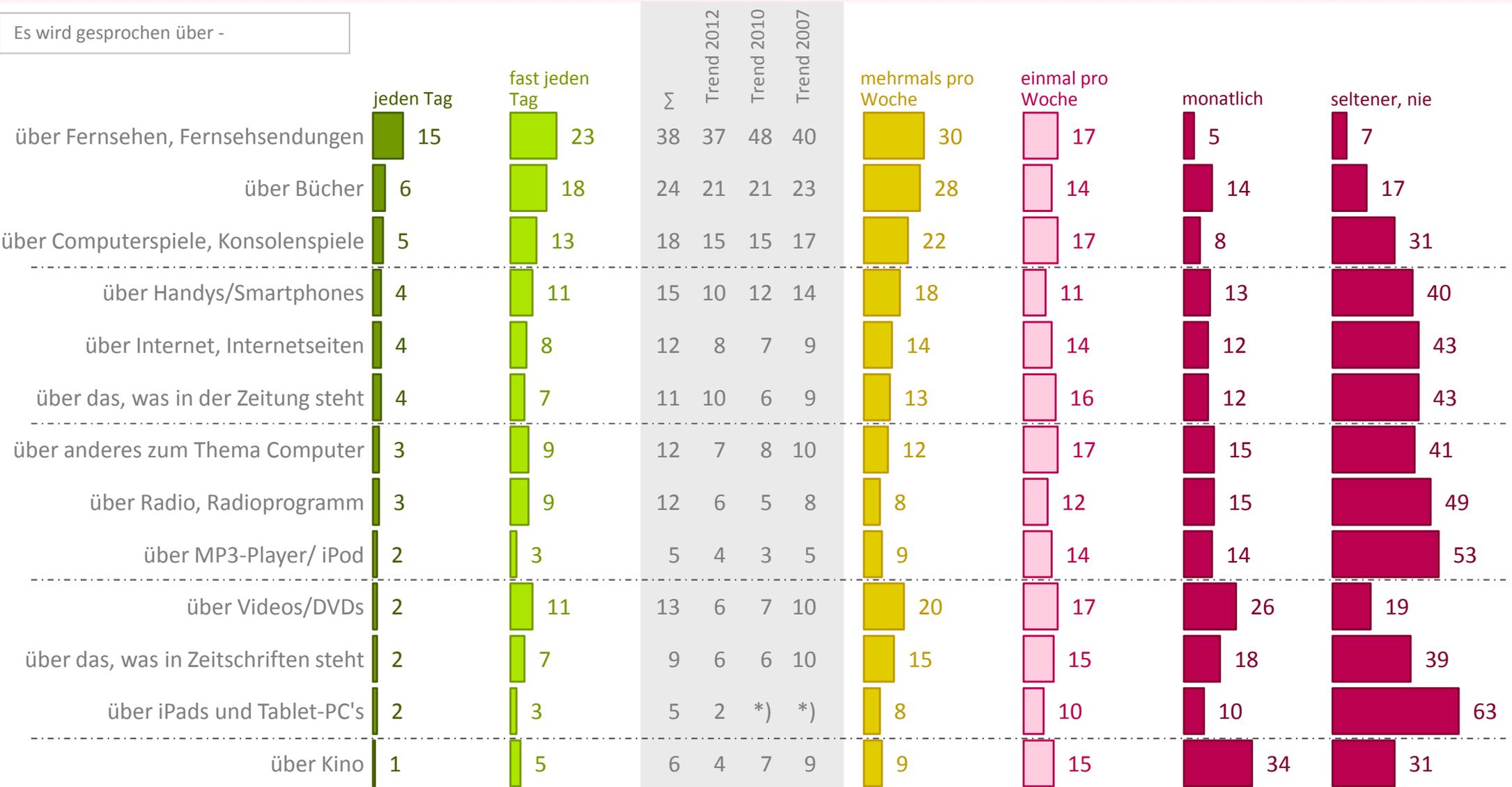
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

Medien - Gesprächsstoff

Fernsehsendungen sind das Lieblingsgesprächsthema der Kinder.



Frage 65: Durch die verschiedenen Medien wie Fernseher, iPad, Computer, Internet, etc. erfährt man viele Dinge und kann verschiedenes machen. Wie häufig sprichst du mit jemand darüber, was du mit den verschiedenen Geräten erlebt hast? Bitte verteile die Karten, je nachdem, wie oft du über diese Dinge sprichst.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

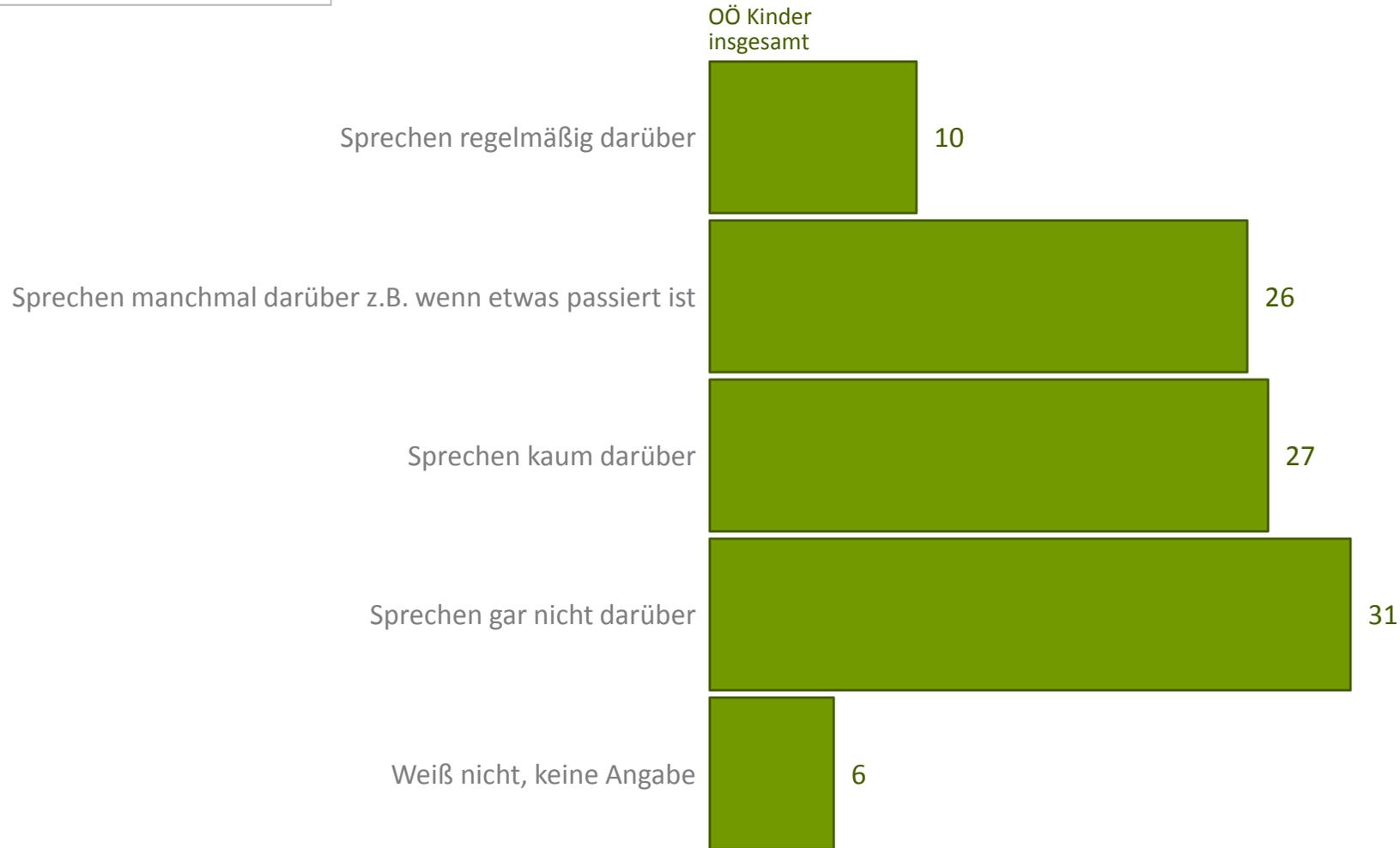
Medien - Gesprächsstoff

Kinder



i Kinder tun sich schwer bei der Einschätzung, ob die LehrerInnen über Computer und Co schon gesprochen haben.

Es wird über Computer und Handy an Schulen gesprochen -



Frage 66: Und wie ist das mit dem Umgang von Computer, Handy und ähnlichen Geräten, sprechen deine LehrerInnen mit euch darüber, wie und wann man damit am besten umgeht oder eher nicht?

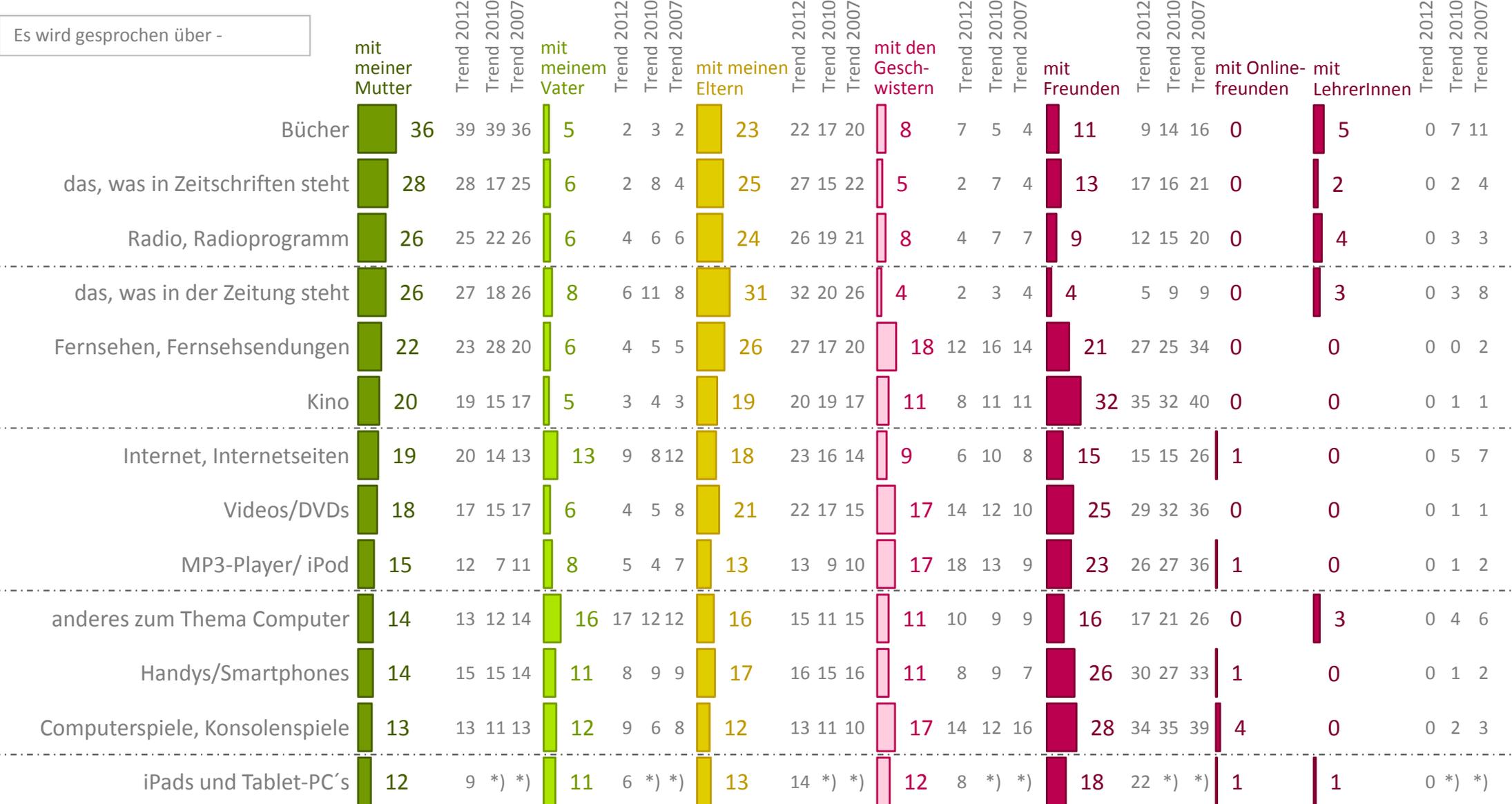
Dokumentation der Umfrage ZR2101:
 n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)



Ansprechpartner in Medien-Fragen

Die Eltern, vor allem die Mütter, sind die wichtigsten Kommunikationspartner!



Frage 67: Und mit wem sprichst du hauptsächlich über deine Erlebnisse mit den verschiedenen Medien? Bitte verteile die Karten entsprechend auf dem Bildblatt.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

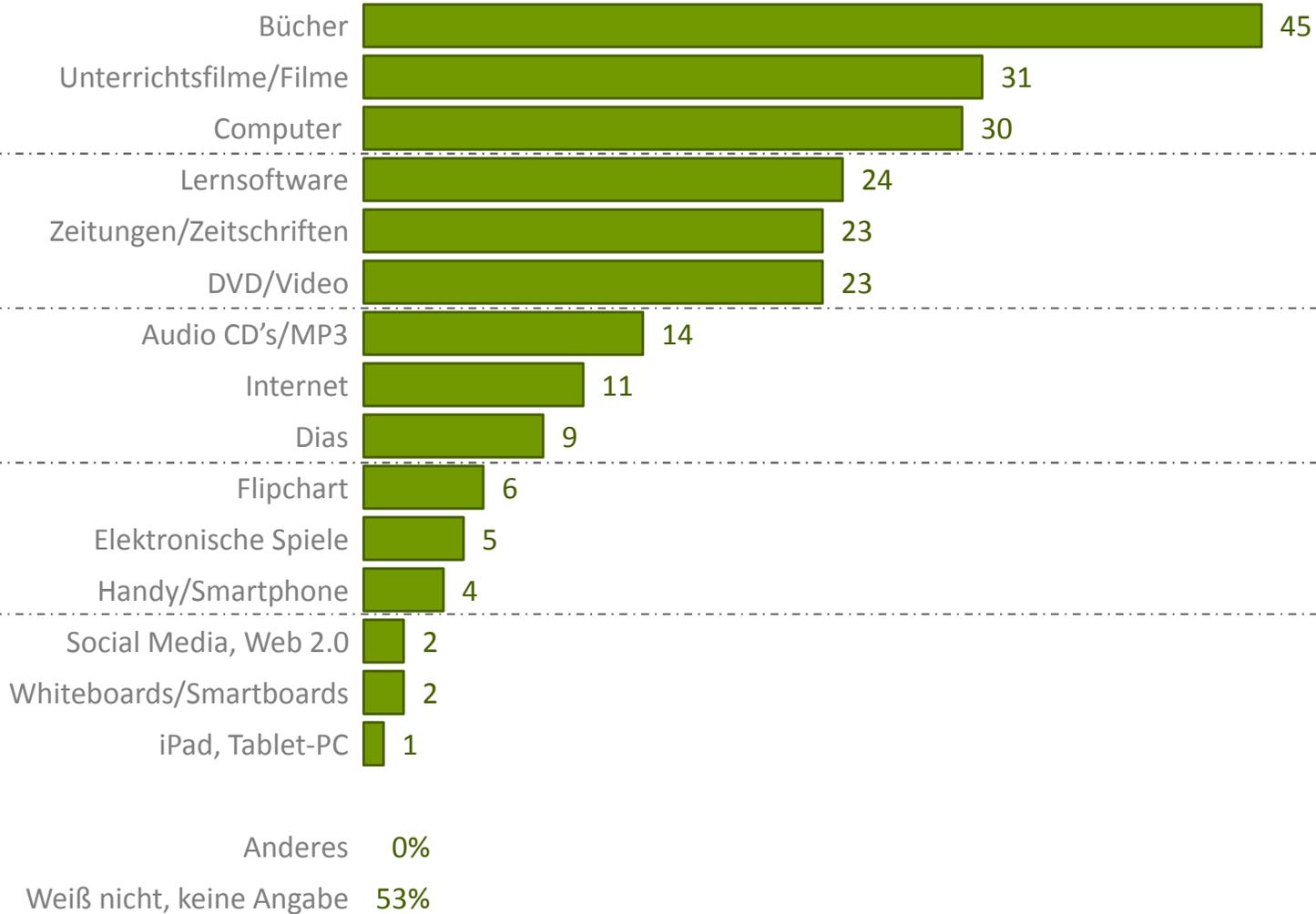
Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10 (Ergebnisse in Prozent)

Materialien im Unterricht

i Vor allem Bücher werden im Unterricht eingesetzt.

Es werden folgende Materialien benutzt -

Kinder die bereits zur Schule gehen



Frage 68: Ich lese dir nun ein paar Geräte und Materialien vor. Sag mir bitte, ob ihr das in der Schule schon mal im Unterricht benutzt habt oder noch nicht.

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

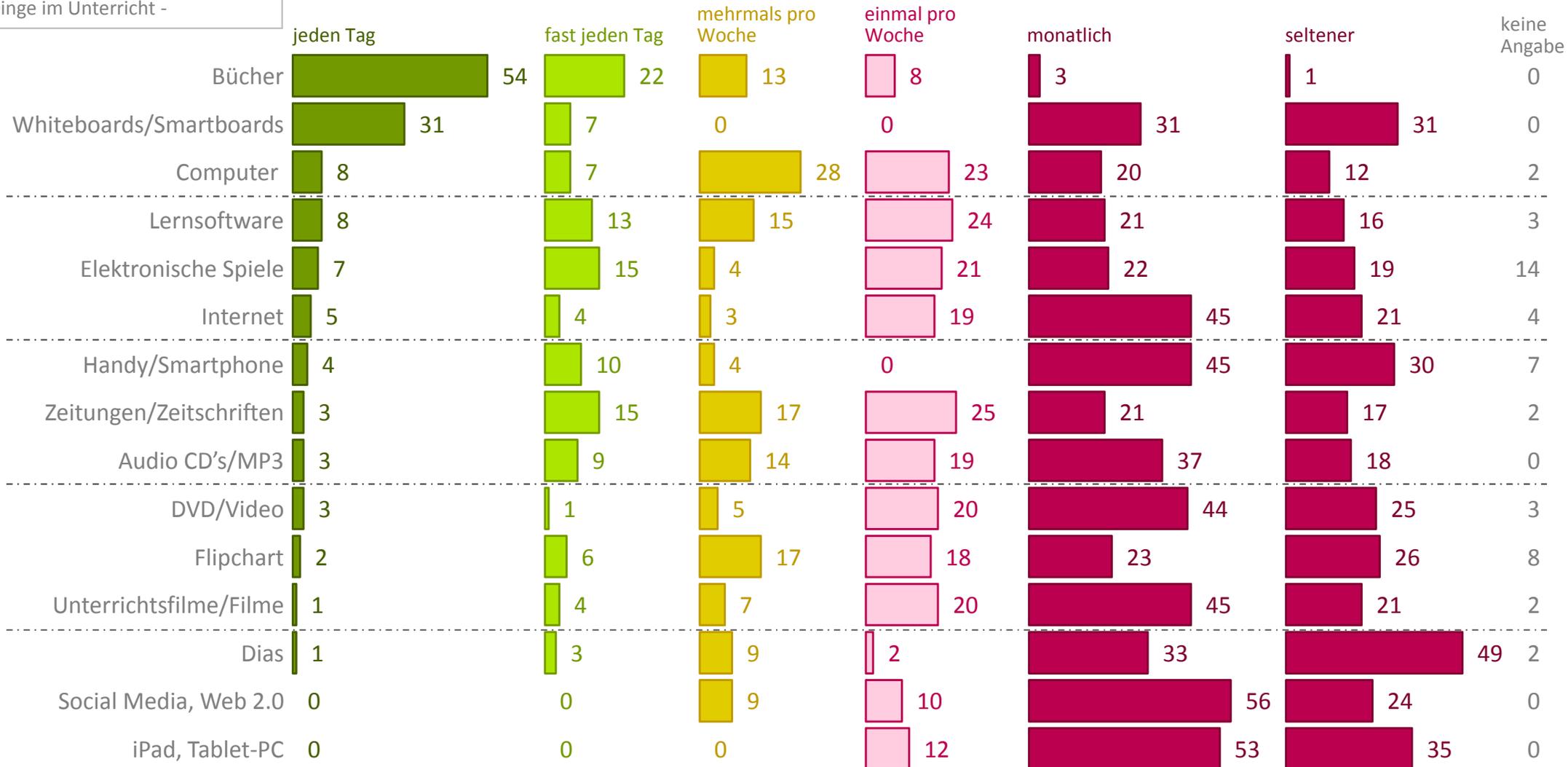
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder die bereits zur Schule gehen
(Ergebnisse in Prozent)

Häufigkeit der Verwendung von Materialien im Unterricht

i Die Bücher sind bei vielen Kindern täglich im Schuleinsatz.

Man verwendet die jeweiligen Dinge im Unterricht -



Frage 69: Und wie häufig verwendet ihr die jeweiligen Dinge im Unterricht? Sag mir bitte jeweils ob ihr das genannte Medium jeden Tag (1) verwendet, fast jeden Tag (2), mehrmals pro Woche (3), einmal pro Woche (4), monatlich (5) oder seltener (6) benutzt. Nicht vorlesen: keine Angabe (7)

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
 Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder die bereits zur Schule gehen und die die jeweiligen Geräte im Unterricht schon benutzt haben (Ergebnisse in Prozent)